

**Fachbereich Kunst**

**Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis**

Wintersemester 2015/16

Gedruckt aus LSF am: 13.10.2015

<b>Einführungsveranstaltungen</b> .....	<b>4</b>
<b>Grundstudium</b> .....	<b>5</b>
1. Semester - für alle Fachrichtungen .....	5
Techniken 1. Semester .....	7
Theoretisch-wissenschaftliche Grundlagen 1. Semester .....	10
Kunst - Gestaltung .....	12
3. Semester .....	12
Kunst - Techniken .....	16
3. Semester .....	16
Medien - Gestaltung .....	18
3. Semester .....	18
Medien - Techniken .....	23
3. Semester .....	23
Kommunikationsdesign - Gestaltung .....	25
3. Semester .....	25
Kommunikationsdesign - Techniken .....	27
3. Semester .....	27
Bühnen- und Kostümbild - Gestaltung .....	29
3. Semester .....	29
Bühnen- und Kostümbild - Techniken .....	29
3. Semester .....	29
Theoretisch-wissenschaftliche Grundlagen .....	30
3. Semester .....	30
<b>Hauptstudium</b> .....	<b>33</b>
Kunst - Gestaltung / 5. - 9. Semester .....	33
Kunst - Techniken / 5. - 9. Semester .....	38
Medien - Gestaltung / 5. - 9. Semester .....	40
Medien - Techniken / 5. - 9. Semester .....	46
Kommunikationsdesign - Gestaltung / 5. - 9. Semester .....	49
Kommunikationsdesign - Techniken / 5. - 9. Semester .....	52
Bühnen- und Kostümbild - Gestaltung / 5. - 9. Semester .....	54
Bühnen- und Kostümbild - Techniken / 5. - 9. Semester .....	54
Theoretisch-wissenschaftliche Vertiefung / 5. - 9. Semester .....	56
<b>Softwarekurse</b> .....	<b>64</b>
<b>Berufsvorbereitung</b> .....	<b>65</b>

<b>Exkursionen</b> .....	<b>67</b>
<b>Vorträge / Workshops</b> .....	<b>68</b>
<b>Festival der jungen Talente</b> .....	<b>71</b>
<b>Sprechstunden</b> .....	<b>71</b>

## Einführungsveranstaltungen

Elektronische Kunst,  
Friederichsstiftungs-  
Professur  
Einführungsveranstaltung  
**Rudelius**

### Einführungsveranstaltung: Crashkurs

Wie im letzten Semester bereits angekündigt, ist die Einführungsveranstaltung in diesem Semester ein Crashkurs in grundlegende praktische Fähigkeiten, die jeder von euch zur Installation eigener Arbeiten benötigt. Das bedeutet einen ganzen Nachmittag lang werden wir hämmern, bohren und spachteln, Monitore und Beamer hängen, sowie einfache AV Installationen verkabeln. Dieser Kurs ist außerdem dazu gedacht euch eine alternative Herangehensweise an technische Geräte zu vermitteln, deshalb werden wir an diesem Tag auch einfache Apparaturen wie Festplatten und Computer öffnen, auseinander nehmen und wieder zusammenbauen.

Kommt in Arbeitskleidung und bringt so viel eigenes Werkzeug und alte elektronische Geräte wie möglich mit.

Für alle Studierenden, die ich bei unserem letzten Treffen nach dem Rundgang angesprochen habe ist die Teilnahme an diesem Kurs obligatorisch. Alle anderen sind darüber hinaus herzlich willkommen.

Bitte schickt mir so bald wie möglich eine verbindliche Anmeldung für den Kurs spätestens aber bis Anfang Oktober 2015.

Einzeltermin  
Anfangsdatum: 14.10.2015  
Enddatum: 14.10.2015  
Termin: Mittwoch, 13:30 - 18:00 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG

Elektronische Medien  
Einführungsveranstaltung  
**Oppermann**

Einführungsveranstaltung. Kurzvorstellung der Seminare, Werkstattkurse und Termine im Lehrgebiet Elektronische-Medien. Neueinsteiger und Interessenten: Bitte aussagekräftige Arbeitsproben bisheriger Projekte mitbringen (gerne auch aus anderen Fachgebieten!).

Einzeltermin  
Anfangsdatum: 13.10.2015  
Enddatum: 13.10.2015  
Termin: Dienstag, ab 15:00 Uhr, Westflügel - D-101

Film/Video  
Einführungsveranstaltung  
**Pape**

Einführung in alle Veranstaltungen des Lehrgebiets Film/Video.

Einzeltermin  
Anfangsdatum: 14.10.2015  
Enddatum: 14.10.2015  
Termin: Mittwoch, ab 14:00 Uhr, Hauptgebäude - 9

Konzeptionelle  
Gestaltung  
Einführungsveranstaltung  
**Hesse**

Einzeltermin  
Anfangsdatum: 14.10.2015  
Enddatum: 14.10.2015  
Termin: Mittwoch, ab 15:00 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG

## Grundstudium

### 1. Semester - für alle Fachrichtungen

101 Gestaltungsgrundlagen  
(P)  
Seminar  
(6,7 cp)  
**Blum**

#### **Gestaltungsgrundlagen** für das erste Semester

Das Fach Gestaltungsgrundlagen versteht sich als Schnittstelle zwischen amateurhaften, geschmacksorientiertem Gestalten und einer ernsthaften, professionellen bildnerischen Produktion. In mehreren aufeinander abgestimmten Arbeitsschritten werden die Studenten an die wichtigsten inhaltlichen und medialen Zusammenhänge der aktuellen gestalterischen Praxis herangeführt.

An Hand eines thematisch selbst bestimmten Projekts erlernen die Studienanfänger zunächst die Grundlagen der Ideenfindung. Mit Hilfe eines umfangreichen Aufgabenkatalogs entsteht in den ersten vier Wochen aus einer Grundidee eine differenzierte, inhaltlich vielschichtige Konzeption.

Im Plenum werden die Konzepte vorgetragen und auf ihre inhaltlichen und gestalterischen Qualitäten hin überprüft. Die Frage des Mediums wird aus der substanziellen Qualität der Konzepte heraus entwickelt.

Aus der Vielzahl der gestalterischen Möglichkeiten entwickelt jeder Student in der Folge ein fokussiertes Projekt, an Hand dessen Strategien der professionellen Projektabwicklung erlernt werden.

Zum Abschluss des Semesters präsentieren die Studenten ihre Arbeiten in einer selbst organisierten, öffentlichen Präsentation.

Parallelgruppe: Gruppe B  
wöchentlich

Anfangsdatum: 13.10.2015

Enddatum: 09.02.2016

Termin: Dienstag, 10:00 - 14:00 Uhr, Geleitsstrasse - 1. OG

Parallelgruppe: Gruppe A

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.10.2015

Enddatum: 08.02.2016

Termin: Montag, 10:00 - 14:00 Uhr, Geleitsstrasse - 1. OG

102 Freies Zeichnen -  
Grundlagen (WP)  
Seminar  
(6,7 cp)  
**Stumpf**

#### **Aktzeichnen**

Wir zeichnen in zwei Phasen von 10:00-12:30 und von 13:30 -16:00, nach männlichen und weiblichen Modellen, dauerhaft und in kurzen Positionen. Nach einer speziellen Methode, bei der intuitiv und konstruktiv, Plastizität, Proportion und Eros formal entwickelt werden. Die entstehenden Zeichnungen werden im Prozess korrigiert. Zeichenpapier ist vorhanden. Zugang für alle Semester.

wöchentlich

Anfangsdatum: 13.10.2015

Enddatum: 09.02.2016

Termin: Dienstag, 13:30 - 16:15 Uhr, Westflügel - D-401

103 Farbiges Gestalten (WP)

Seminar  
(6,7 cp)  
**Reski**

In dem Grundlagenkurs werden grundlegende Bildverfahren mit Farbe praktisch erprobt. Wie entsteht ein abstrakter fast vibrierender Farbraum? Sind hier Kalt-Warm-Kontraste oder eher Komplementärkontraste angebracht? Wie kann man im gestischen Farbrausch und -matsch binnen Sekundenbruchteilen ein Gespür für fließende Qualitäten entwickeln und im richtigen Moment aufhören? Auch anhand gängiger Farbtheorien geht es um atmosphärische Potentiale bestimmter Farbakkorde und -konstellationen, und wie man diese, egal ob als Malerei, Foto oder Film, konstruktiv einsetzen kann. Visuelle Anziehungsmomente werden entscheidend durch Farbe mitdefiniert. Die erste Hälfte des Semesters stehen konkrete Aufgabenstellungen im Vordergrund wie z.B. das Malen eines Kerzenscheins oder Lichtkegel, Faltenwürfen, Schatten, Wolkenbildung oder metallischem Glanz. Der direkte Farbgebrauch steht im Zentrum, es werden aber auch farbiges Papier, Zeitungsseiten oder Pixel verwendet. Ab der zweiten Semesterhälfte werden eigene Bildprojekte für die Erstsemesterpräsentation Mitte Februar realisiert.

Bitte Arbeitskleidung mitbringen. Papier, Acrylfarben und Pinsel sind soweit vorhanden. Bitte nach der zweiten Studienwoche definitiv über eine verbindliche Kursteilnahme entscheiden.

Teilnehmerzahl: max. 35 Studierende

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.10.2015

Enddatum: 10.02.2016

Termin: Mittwoch, 09:30 - 12:30 Uhr, Hauptgebäude - 307

104 Dreidimensionales Gestalten (WP)

Seminar  
(6,7 cp)  
**Winterling**

**Einführungsveranstaltung Technik - Material - Körper**

Der Kurs rotiert um 3 Hauptachsen MATERIAL, TECHNIK, KÖRPER.

Ausgehend von verschiedenen klassischen sowie industriellen und biologischen Stoffen und Materialien und deren Eigenschaften, erarbeiten wir exemplarische Formen und Prozesse des 3 dimensional Gestaltens. Von Marmor bis Motherboard sehen wir uns zeitgenoessische und historische Positionen in der Installation und Bildhauerei dazu an. Individuelles und kollektives Arbeiten erforderlich, Praesentationen und Werkstattbesuche.

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.10.2015

Enddatum: 08.02.2016

Termin: Montag, 14:30 - 17:00 Uhr, Hauptgebäude - 307

213 Fotografische Grundlagen

Seminar  
(6,7 cp)  
**Liebscher**

**Zirkeltraining Fotografie:**

Ground Control

Einführung in Theorie und Praxis der künstlerischen Fotografie. Evolution grundlegender lichtbildnerische Prozesse, von kameralosen Techniken über analoge Bildgebungsverfahren bis hin zu digitalen Bildpunktverschiebungen. Praktische Aufgaben werden realisiert und analysiert. Einführung in die Geschichte der Fotografie. Verortung der eigenen Bildfindungen in Fotografiengeschichte und Gegenwartsströmungen.

Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: regelmäßige Teilnahme; Durchführung, Analyse und Präsentation der Projekte.

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.10.2015

Enddatum: 10.02.2016

Termin: Mittwoch, 13:00 - 15:45 Uhr, Isenburger Schloss - C-206

## Techniken 1. Semester

- 160 Siebdruck I  
Techniken  
(2 cp)  
**Fritzsche**
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 15.10.2015  
Enddatum: 11.02.2016  
Termin: Donnerstag, 09:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 108
- 161 Freie Druckgrafik I  
Techniken  
(2 cp)  
**Steinbacher**
- Radierung und Linolschnitt**
- Einführung in die künstlerischen Drucktechniken
- Die Vorbereitung und Bearbeitung der Zink-, Kupfer- und Linolplatten, Techniken der Kaltnadelradierung und Ätzradierung (Arbeiten mit Stahlnadel, mit Schmirgelpapier und anderen Gravurwerkzeugen), Einfärben und Wischen der Platten, Druckvorgang, Umgang mit der Radierpresse, Chemikalien und Säuren und das Trocknen der Papiere.
- Halbsemestrig. Maximale Teilnehmerzahl: 8.
- Bitte mitbringen: Alte Kleidung, soweit vorhanden: Radierwerkzeuge, Pinsel.
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 15.10.2015  
Enddatum: 11.02.2016  
Termin: Donnerstag, 09:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 8A
- 260 Video I  
Techniken  
(2 cp)  
**Withopf**
- Einführung in die digitale Videotechnik**
- Der Kurs vermittelt praktische Grundlagen für das Arbeiten mit HD-Kameras, Licht, Ton und dem nonlinearen Schnittsystem Adobe Premiere Pro. Praxisnahe Videoübungen zur dokumentarischen Arbeit und Interviewtechnik, bei denen die Studierenden in wechselnden Rollen agieren, stehen im Mittelpunkt des Einführungskurses. Das Ziel ist die Aneignung von Grundkenntnissen der digitalen Bild- und Tonaufnahme, der Lichtgestaltung, bis hin zur Videonachbearbeitung in der Postproduktion.
- 2x halbsemestriger Werkstattkurs. Max. Teilnehmerzahl: 8. Für alle Schwerpunkte offen.
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 15.10.2015  
Enddatum: 11.02.2016  
Termin: Donnerstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 116
- 262 Fotografie Workflow I  
Techniken  
(2 cp)  
**Mitscher**
- Einführung in das Fotostudio und das Hasselblad System (analog).Belichtungsmessung, Fotoübungen on Location.Fotolabor: S/W Filmentwicklung, Kontaktabzüge.Negative Scannen im Raw Modus / Software Flexcolor.Photoshop Grundeinstellungen, Farbprofile.Studio & Licht (Einführung und praktische Übungen), Drucken (Ink-Jet) / Systemsoftware Mirage.
- Parallelgruppe: 1-Gruppe
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 15.10.2015  
Enddatum: 11.02.2016  
Termin: Donnerstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Isenburger Schloss - CD-03

- 263 Informatik I  
Techniken  
(2 cp)  
**Blanché**
- Die Open Source Programmiersprache Processing wurde 2001 von Casey Reas und Ben Fry speziell für Künstler und Designer entwickelt. Sie bietet einen schnellen und einfachen Einstieg in die Programmierung graphischer Objekte. Durch eine Vielzahl von Programmbibliotheken (Libraries) kann die Funktionalität von Processing um viele multimediale Eigenschaften (Sound, Video, Elektronik u.a.) erweitert werden. Im Kurs werden wir die Basics von Processing erlernen und etliche Libraries ausprobieren. Zudem werden wir eine Schnittstelle zur Elektronik, das "Arduino" Projekt kennenlernen.
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 15.10.2015  
Enddatum: 11.02.2016  
Termin: Donnerstag, 09:30 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-101
- 360 Papier und Bucheinband  
I  
Techniken  
(2 cp)  
**Dorn**
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 15.10.2015  
Enddatum: 11.02.2016  
Termin: Donnerstag, 09:00 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 2
- 361 Electronic Publishing /  
DTP I  
Techniken  
(2 cp)  
**Meyer-Wilmes**
- Buchstabenparameter, Schriftklassifikation und Lineares Lesen**
- verpflichtend für Studierende des Kommunikationsdesigns  
Schriftgeschichte, Alphabete und Zeichen, die Parameter unserer Buchstaben und ihre Klassifikation sind die Themen eines Übungsheftes, indem Sie grundlegende Kenntnisse zur Typografie erlangen. Darüber hinaus erfahren Sie etwas über den Lesevorgang, typografische Regeln und den Einfluss der Leserichtung auf Reihenfolgen und Gestaltung, die sie in einem zu erstellenden Faltojekt für eine Kurzgeschichte selbst definieren.  
*Leistungsnachweis: 44Seiter Übungsheft (Ausdruck, Bindung), ein Faltojekt.*
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 15.10.2015  
Enddatum: 11.02.2016  
Termin: Donnerstag, 09:30 - 16:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307
- Photoshop  
Ergänzungsveranstaltung  
**Meyer-Wilmes**
- Programmtraining Photoshop**
- Einführung in die Werkzeuge und Funktionen Photoshop CS6: vom Arbeitsraum bis hin zu Ebenenstil-, Ebeneneinstellung- und Ebenenfüllmethoden werden alle grundlegenden Funktionen vermittelt. *Leistungsnachweis: ein gemeinsam abgestimmtes Projekt.*
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 14.10.2015  
Enddatum: 10.02.2016  
Termin: Mittwoch, 09:30 - 12:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307
- Illustrator  
Ergänzungsveranstaltung  
**Meyer-Wilmes**
- Programmtraining Illustrator**
- Einführung in die Werkzeuge und Funktionen Illustrator CS6: vom Arbeitsraum bis hin zu Zeichen-, Objekt- und Grafikstilen werden alle grundlegenden Funktionen vermittelt. *Leistungsnachweis: ein gemeinsam abgestimmtes Projekt (Teller, Tischdecken, Tassen o.a.) .*
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 14.10.2015  
Enddatum: 10.02.2016  
Termin: Mittwoch, 13:30 - 16:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

- 362 PrePrint/ Druckverfahren I  
Techniken  
(2 cp)  
**Riedel**
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 15.10.2015  
Enddatum: 11.02.2016  
Termin: Donnerstag, 09:00 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 109
- 363 Industrieller Druck I  
Techniken  
(2 cp)  
**Rademacher**
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 15.10.2015  
Enddatum: 11.02.2016  
Termin: Donnerstag, 09:00 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 5
- 372 Digital Publishing I  
Techniken  
(2 cp)  
**Praschak**
- Online Publishing**
- Grundlagen webbasierter Medien + Creative Coding**
- In diesem Einführungsworkshop werden die Studierenden vertraut gemacht mit grundlegenden Konzepten und Technologien webbasierter Medien. Ziel ist es, ein technologisches Grundwissen aufzubauen sowie die Anforderungen und Besonderheiten in der Gestaltung von digitalen Endgeräten zu erlernen. Wie können Inhalte online strukturiert, verwaltet und veröffentlicht werden? Welche kreativen Potentiale bieten sich außerdem in der Gestaltung durch den Einsatz von Programmierung?
- Wir werden uns vertraut machen mit: HTML5, CSS, responsive Webdesign, Typografie im Web, Java Script, PHP/MySQL, CMS-Systeme, Processing/openFrameworks.
- Vorträge mit anschließender betreuter Werkstatt. Wahlpflichtkurs für Studierende des Kommunikationsdesigns.
- Leistungsnachweis: eigenes Semesterprojekt mit Dokumentation.
- Basierend auf den Vorträgen kann der Schwerpunkt des Semesterprojekts frei gewählt werden. Ergebnisse könnten sein: Websites, Apps, Installationen oder sonstige User Interfaces.
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 15.10.2015  
Enddatum: 11.02.2016  
Termin: Donnerstag, 10:00 - 17:00 Uhr, Hauptgebäude - 101

## Theoretisch-wissenschaftliche Grundlagen 1. Semester

501 Philosophie/Ästhetik  
(Pflicht)  
Seminar  
(3 cp)  
**Rebentisch**

### Das Böse, das Falsche und das Hässliche. Einführung in die Philosophie

Das Seminar wird sich den klassischen Themen der Philosophie - dem Guten, Wahren und Schönen - von ihren Schattenseiten her nähern: Anhand der ebenso beunruhigenden wie faszinierenden Phänomene des Bösen, des Falschen und des Hässlichen sollen spotlightartig wichtige philosophische Positionen und Problemstellungen vorgestellt werden. Im ersten Teil werden wir uns mit sehr unterschiedlichen Bestimmungen des Bösen bekannt machen; im zweiten Teil werden wir verschiedene Interpretationen dessen diskutieren, was es heißt, „im Falschen“ zu leben; im dritten Teil schließlich werden wir uns einigen Stationen des Bedeutungswandels zuwenden, den das Hässliche vom 18. Jahrhundert bis heute durchgemacht hat. Dabei geht es auch um die Vermittlung eines intellektuellen Zugangs zu sehr grundsätzlichen Problemen, deren Alltäglichkeit ihnen nichts von ihrer Brisanz nimmt und deren Verständnis deshalb auch, mal mehr, mal weniger vermittelt, für das Selbstverständnis künstlerisch-gestalterischer Arbeit relevant ist.

Ziel des Seminars ist es darüber hinaus, mit der Arbeit an theoretischen Texten vertraut zu machen sowie die Fähigkeiten zur präzisen sprachlichen Darstellung und zum Aufbau eines eigenen Arguments zu trainieren.

*Leistungsnachweise:* Neben regelmäßiger Teilnahme sind dies zwei während der Vorlesungszeit zu schreibende kurze Essays (je ca. 4-5 Seiten). Verpflichtend ist zudem die Teilnahme an den seminarbegleitenden Tutorien und an den Veranstaltungen zur Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten.

wöchentlich  
Anfangsdatum: 14.10.2015  
Enddatum: 10.02.2016  
Termin: Mittwoch, 16:00 - 17:30 Uhr, Hauptgebäude - 101

502 Kunstgeschichte  
(Wahlpflicht)  
Seminar  
(3 cp)  
**Janecke**

Es werden einschlägige Felder, Positionen, Konzepte, Begriffe der Kunst nach 1945 vorgestellt: Im Mittelpunkt stehen u.a. Abstrakter Expressionismus, Action Painting, Allover Structure, Ästhetiken des Erhabenen, Theorien der Minimal Art, Concept Art, Land Art. Dabei geht es aber jeweils sowohl auch um mitunter weniger bekannte Vorläufer bzw. Weichenstellungen in älterer Kunst, als auch um das Erbe entsprechender Phänomene in jüngerer bis zeitgenössischer Kunst. Erwartet wird moderate Lektüre kunstwissenschaftlicher Texte sowie die Bereitschaft zu ein bis zwei ausgedehnteren Museums- bzw. Ausstellungsbesuchen im Rhein-Main-Gebiet an jeweils einem Freitagvormittag (Termine nach Absprache). In dieser Veranstaltung kann ein unbenoteter Schein erworben werden.

*Literatur* wird in und zu jeder Sitzung speziell bekannt gegeben.

wöchentlich  
Anfangsdatum: 13.10.2015  
Enddatum: 09.02.2016  
Termin: Dienstag, 16:30 - 18:00 Uhr, Hauptgebäude - 101

Kunstkritik on demand  
Ergänzungsveranstaltung  
**Janecke**

### Besprechungen von Arbeiten Studierender

Vorzugsweise Di/Mi vormittags, und grundsätzlich nach individueller Vorabsprache können Studierende in meinem Büro oder in HfG-Ateliers eigene künstlerische bzw. gestalterische Arbeiten und Projekte mit mir besprechen.

Die Veranstaltung findet zusätzlich auch in der vorlesungsfreien Zeit statt - dann stets im unmittelbaren Nachgang zu allg. Sprechstunden (deren Bekanntgabe erfolgt über Ellen Wagners Kunstgeschichtsrundbriefe: gegf. Mail mit Bitte um Aufnahme in den Verteiler an: wagner@hfg-offenbach.de)

Besonderheiten der spanischen Malerei  
Ergänzungsveranstaltung  
**Janecke**

### **Besonderheiten der spanischen Malerei**

2 Vorträge zur unmittelbaren Vorbereitung der Madrid-Exkursion (s.o.) - sehr empfohlen für Exkursionsteilnehmer, offen für alle.

Termine: Mittw. 14. Okt., 18.00-19.30 Uhr / Dienst. 20. Okt., 19.30-21.00 Uhr

Der Nachklang des maurischen Erbes noch weit über die Zeit der Reconquista hinaus, teils in Zusammenhang damit die religiöse, religions- und weltpolitische Sonderrolle Spaniens in ihren Spannungen zwischen tiefem Katholizismus, Höfischem, Aufklärung, Volkstümlichem, schließlich reaktionäre und progressive Strömungen seit der Moderne - aus all dem bilden sich in wechselnder historischer Gemengelage Hintergründe auch für die Großen der spanischen Malerei: El Greco, Velázquez, Goya, teils noch Picasso.

Shakespeare: The Tempest  
Ergänzungsveranstaltung  
**Janecke**

### **Shakespeare: *The Tempest***

Vortrag zum nämlichen Semesterthema des Bühnenbildbereichs, offen für alle Studierenden

Termin: wird noch ermittelt und allen Studierenden via Newsletter mitgeteilt.

Shakespeares „Sturm“, das Phantastische und Zwiespältige der Gestalten dieses Stücks, gaben nicht allein Anlass für mannigfache Deutung, für politisierende (darunter postkoloniale) Lesarten, sondern haben auch seit langem schon die bildenden Künstler angeregt. Manifest wird das an alten Stichen, an Thematisierungen durch die Malerei, anhand Bühnenbildnerischer Realisierungen. Gewisse Offenheit(en) nicht nur des Ausgangs, die gleichsam im *Off* liegende Vorgeschichte, die Anlage des Stückes, der oftmals nur „gesprochene Raum“, das berücksichtigende Verhältnis zum Schein - mit all dem empfiehlt sich der „Sturm“ überhaupt der Bildenden Kunst, zumal der jüngeren.

550 Tutorien Theorie  
Seminar  
**Greitzke,  
Kockel,  
Mohr,  
Rebentisch**

wöchentlich  
Anfangsdatum: 16.10.2015  
Enddatum: 12.02.2016  
Termin: Freitag, 10:00 - 12:00 Uhr, Hauptgebäude - 101

## Kunst - Gestaltung

### 3. Semester

106 Experimentelle  
Raumkonzepte I  
Seminar  
(10 cp)  
**Blum**

#### Suchmaschine

Das Studienfeld »Experimentelle Raumkonzepte« ist ein offenes Laboratorium für Grenzgänger aller gestalterischen Disziplinen. Erforscht werden Räume aller Dimensionen, soziale, kommunikative wie auch virtuelle Systeme. Gefördert werden neben individuellen gestalterischen Positionen vor allem Netzwerk-orientierte Strategien. Gearbeitet wird in klassischen wie in neuen Medien, ein weiterer Schwerpunkt liegt auf situativen Projekten und auf Interventionen im Öffentlichen Raum. Die Studierenden arbeiten sowohl in angewandten wie auch freien Kontexten, bevorzugt jedoch in Feldern jenseits der Kategorien. Im Seminar Suchmaschine können auch Projekte für das »Festival Junger Talente 2016« realisiert werden (siehe Ankündigung).

**Suchmaschine** Offenes Projekt- und Gesprächsforum. Arbeit an eigenen Projekten. Alle Medien, alle Semester.

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.10.2015

Enddatum: 08.02.2016

Termin: Montag, ab 20:30 Uhr, Geleitsstrasse - 1. OG

Robert Johnson Theorie  
Ergänzungsveranstaltung  
**Blum**

Heiner Blum und Gäste

#### Robert Johnson Theorie

Alle Semester

Vortragsreihe und Forum zum Thema Clubkultur, Produktion und Rezeption elektronischer Musik. Eine Koproduktion der HFG Offenbach und **Robert Johnson** Offenbach.

**Robert Johnson Theorie** präsentiert in lockerer Folge prominente, fachkundige Gäste - Soundspezialisten, Musiker, Autoren, DJs - mit Vorträgen zum Thema Clubkultur, Produktion und Rezeption elektronischer Musik. Die Veranstaltungen finden jeweils zwei Stunden vor der normalen Cluböffnung statt und gehen dann fließend in die Clubnacht über. Der Eintritt ist kostenlos.

**Termine über <http://www.facebook.com/RobertJohnsonTheorie><http://www.heinerblum.de/arbeiten/situative-projekte/robert-johnson-theorie/>, Robert Johnson, Nordring 131, Offenbach**

Neue Möglichkeiten  
Ergänzungsveranstaltung  
**Baumann**

**Neue Möglichkeiten**

HfG 3D-Kompetenzzentrum

**Neue Möglichkeiten** erforscht neue Perspektiven zur Realisierung gestalterischer und künstlerischer Arbeiten auf der Basis innovativ-technischer Möglichkeiten und Materialien. **Neue Möglichkeiten** versteht sich als Erweiterungsvorschlag zu traditionellen Arbeitstechniken. Ein besonderer Fokus liegt auf den Bereichen Kunststoffverarbeitung, digitale 3D-Technologie und Lasercut.

Der Frankfurter Künstler Anselm Baumann ([anselm-baumann.de/](http://anselm-baumann.de/) [ostpool.de](http://ostpool.de)) bietet für dieses Seminar sein Know How und Beratung an.

Nach einer gemeinsamen Eröffnungsveranstaltung können die StudentInnen Beratung und Projektbegleitung von Anselm Baumann in Anspruch nehmen. Dies in Form von email, Telefon-, Einzel-, oder Gruppenterminen nach Absprache im Atelier von Anselm Baumann.

Dieses Angebot versteht sich als Ergänzung zu den Seminaren von Heiner Blum und Susanne Winterling aber auch Studenten anderer Bereiche können daran teilnehmen.

Zusätzlich zu Realisierungsmöglichkeiten in den betreffenden HfG Werkstätten (Modellbau / Andreas Klober, CNC / Wolfgang Heide) werden Kooperationen mit Partner-Betrieben angestrebt.

**Startveranstaltung: Montag, 19.10.2015, 19:00 Uhr / 1.OG, Geleitstraße 103**

**Beratungs- und Workshoptermine können mit Anselm Baumann unter [anselm.baumann@ostpool.de](mailto:anselm.baumann@ostpool.de) vereinbart werden.**

Institut für  
Klangforschung  
Ergänzungsveranstaltung  
**Blum**

## **Institut für Klangforschung**

Audiosupport

Alle Semester

Das 2013 von **Heiner Blum** gegründete **Institut für Klangforschung** fördert künstlerische Audio-Produktionen und -Produzenten. Der Schwerpunkt liegt auf experimentellen und elektronischen Klangproduktionen in den Bereichen Track, Installation, Hörspiel, Performance, Konzert. In Lectures, Workshops, Sessions und Exkursionen unterstützt das **IfK** den Wissenstransfer im Bereich der Klangforschung und schafft inspirierende neue Möglichkeiten. Die **IfK**-Studios ermöglichen einen kreativen Freiraum für grenzüberschreitende Experimente.

Das Institut arbeitet bewusst in einer nomadischen, diskursiven, flexiblen Form, aus der in offenen Gestaltungsprozessen Strategien, Prozesse und Aktionen entwickelt werden. Es ist Netzwerk, Forum und Plattform für Produzenten und Künstler. Mit seinen Angeboten ergänzt es die Lehre der Offenbacher Hochschule für Gestaltung, der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Frankfurt, der Städelschule und des Instituts für Angewandte Theaterwissenschaften in Giessen. Zudem unterstützt das Institut unabhängige Klangkünstler und Produzenten. Das **Institut für Klangforschung** hat ab Juni 2014 seine Basis in den **Zollamt Studios** in Offenbach Stadtmittte. Hier befinden sich Studios für Produzenten, ein Büro, sowie ein Gemeinschafts- und Workshop-Soundlab. Für größere Veranstaltungen stehen temporär die Veranstaltungs- und Ausstellungsräume der Hochschule für Gestaltung im Erdgeschoss des Gebäudes zur Verfügung. Weitere Veranstaltungen finden im Soundlab der Städelschule in Frankfurt und im Robert Johnson Offenbach statt.

Das **IfK** arbeitet in folgenden Formaten:

- Workshops zu Audio-Basics, Mastering und Audio-Software (Ableton, Cubase, Logic, Max MSP, Protools ...)

- Hands-On Hardware-Workshops- Workshops im Bereich: Sound-Installation, Hörspiel, Performance- Lectures und Seminare mit Referenten aus Theorie und Praxis- **Robert Johnson Theorie**, Lecture-Reihe zum Thema Clubkultur- 1:1 Sessions mit namhaften Klangproduzenten- Exkursionen und Vor-Ort-Begegnungen- Veranstaltungen, Konzerte, Symposien- Unterstützung freier Projekte- **IfK**-Studios

Eine Projektgruppe aus Studierenden der beteiligten Hochschulen und freien Produzenten diskutiert und entwickelt die laufenden und zukünftigen Projekte und Formate des **IfK**. Das **Instituts für Klangforschung** wird im Moment von Heiner Blum mit einem Team von Studenten der beteiligten Hochschulen entwickelt. Wer mitmachen möchte, meldet sich unter [unterblum@hfg-offenbach.de](mailto:unterblum@hfg-offenbach.de)

Im Kontext des neu gegründeten **Instituts für Klangforschung** bieten wir Workshops, Lectures und Exkursionen an. Wer mitmachen möchte meldet sich unter [blum@hfg-offenbach.de](mailto:blum@hfg-offenbach.de)  
Weitere Infos unter <http://heinerblum.de/arbeiten/situative-projekte/institut-fuer-klangforschung/>

Bibliothek  
Besprechung  
**Blum**

Mit dem Veranstaltungsformat »**Bibliothek**« bietet Heiner Blum die Möglichkeit zu kurzen oder längeren Einzel-Besprechungen. Kleinere Besprechungen können spontan und ambulant erledigt werden. Längere Gesprächstermine sollten vorher per Mail verabredet werden: blum@hfg-offenbach.de  
Alle Semester.

**Dienstags 16-19 Uhr, HfG Bibliothek** Da Dienstags von Zeit zu Zeit am Nachmittag HfG Sitzungstermine stattfinden, werden die Bibliothekstermine in diesem Fall auf Mittwoch 10:00 - 13:00 Uhr verschoben.

wöchentlich  
Anfangsdatum: 20.10.2015  
Enddatum: 09.02.2016  
Termin: Dienstag, 16:00 - 19:00 Uhr, Hauptgebäude - BIB

107 Konzeptionelles  
Zeichnen I  
Seminar  
(10 cp)  
**Stumpf**

In diesem Kurs kann die Linienzeichnung nicht nur als illustratives Stilmittel sondern vor allem als medialer Prozess studiert werden. Die Linie als erkenntnistheoretisches Phänomen, ihre konstruktive Geschichte und die Anwendung in Wissenschaft und Technik werden ins Verhältnis zu ihren künstlerischen Möglichkeiten gesetzt. Dabei soll vor allem der selbstreflexive Aspekt beim Zeichnen mit der Linie gelernt werden. Konzentrierte kontemplative Arbeit mit dem einfachsten Mittel visueller Kommunikation als objektivierbare Poesie. In der formalen Anwendung konzentrieren wir uns auf die Handzeichnung, deren digitale Umwandlung in vektorlineare Geometrie (Vektorgrafik) und die praktische Umsetzung durch verschiedene Linienschnittverfahren wie z.B. Folien, Wasserstrahl und im Besonderen dem Laserschnittverfahren.

wöchentlich  
Anfangsdatum: 14.10.2015  
Enddatum: 10.02.2016  
Termin: Mittwoch, 11:00 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-401

107 Konzeptionelles  
Zeichnen I  
Projekt  
(10 cp)  
**Stumpf**

Projektbetreuung in Einzelterminen.

Der Fokus liegt auf der konzeptionellen Zeichnung, vor allem aber dem künstlerischen Einfluss auf allgemeine Liniensysteme. Diesmal besonders : Lineare Markierungen, Zäune, Grenzen und die politische Kartographie der Gegenwart.

Es werden aber auch unabhängige zeichnerische Projekte betreut.

wöchentlich  
Anfangsdatum: 15.10.2015  
Enddatum: 11.02.2016  
Termin: Donnerstag, 10:00 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-401

110 Aktzeichnen I  
Seminar  
(10 cp)  
**Stumpf**

Wir zeichnen in zwei Phasen von 10:00-12:30 und von 13:30 -16:00, nach männlichen und weiblichen Modellen, dauerhaft und in kurzen Positionen. Nach einer speziellen Methode, bei der intuitiv und konstruktiv, Plastizität, Proportion und Eros formal entwickelt werden. Die entstehenden Zeichnungen werden im Prozess korrigiert. Zeichenpapier ist vorhanden. Zugang für alle Semester.

wöchentlich  
Anfangsdatum: 13.10.2015  
Enddatum: 15.03.2016  
Termin: Dienstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Westflügel - D-401

111 Malerei I  
Seminar  
(10 cp)  
**Reski**

Hier werden Grundlagen in der Malerei wie Keilrahmen bauen, verschiedene Grundierungen und unterschiedliche maltechnische Möglichkeiten von Ölfarbe und Acrylfarbe vorgestellt. Wesentlich geht es auch um Arbeitsbesprechungen studentischer (bisheriger und künftiger) Arbeiten und Projekte im Feld der Malerei. Nach dem ersten Studienjahr sollte das selbstständige künstlerische/gestalterische Arbeiten zum Studienschwerpunkt werden. Begleitend dazu Bildvorträge und Überblickstexte zur Lage in der zeitgenössischen Malerei. Als ein mögliches Gruppenprojekt für das Semester könnte ein angefragtes Wandbild (als eine atmosphärische Farbraumbespielung) für eine Palliativstation in einer Offenbacher Klinik realisiert werden.

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.10.2015

Enddatum: 10.02.2016

Termin: Mittwoch, 14:30 - 16:30 Uhr, Geleitsstrasse - 3. OG

Malerei  
Besprechung  
**Reski**

#### **Gäste / Arbeitsbesprechungen :**

*(jeweils Vortrag & 10 Arbeitsbesprechungen / Bitte per Email an post@gunterreski.de anmelden)*

**Jonas Weichsel** (DEZ 2015) / Künstler / Studium Städel Frankfurt / Ausstellungen New International Talents, Kunstverein Frankfurt (2015) / Galerie Parisa Kind (2013) / Stipendium Villa Romana (2016)

**Jana Euler** (JAN 2016) / Künstlerin / Studium Städel Frankfurt / Ausstellungen Kunstverein Bonn & Kunsthalle Zürich (2014); Inhuman, Fridericianum, Kassel (2015), Portikus, Frankfurt (2015)

**Britta Peters** (FEB 2016) / Kuratorin / Leitung Kunstverein Hamburg-Harburg (2007-2010) / Ausstellungsprojekt Krankheit als Methapher, Kunsthaus Hamburg (2014) / Kuratorin - Skulpturen Projekte Münster (2015-2017) / Gastprofessur Kunstakademie Münster (2015)

112 Bildhauerei I  
Seminar  
(10 cp)  
**Winterling**

wöchentlich

Anfangsdatum: 13.10.2015

Enddatum: 09.02.2016

Termin: Dienstag, 11:00 - 15:00 Uhr, Geleitsstrasse - EG

## **Kunst - Techniken**

### **3. Semester**

163 Siebdruck II  
Techniken  
(5 cp)  
**Fritzsche**

wöchentlich

Anfangsdatum: 13.10.2015

Enddatum: 09.02.2016

Termin: Dienstag, 15:00 - 19:00 Uhr, Hauptgebäude - 108

- 164 Freie Druckgrafik II  
Techniken  
(5 cp)  
**Steinbacher**
- Farbradierung**
- Die Veranstaltung beschäftigt sich mit verschiedenen Verfahren des Mehrfarbendrucks:
- A la Poupée, Kombiniertes Hoch- und Tiefdruck, Vernis mou, Mehrplattendruck.
- Voraussetzung sind der halbsemestrierte Werkstattkurs „**Radierung und Linolschnitt**“ und gute handwerkliche Fähigkeiten im Bereich des Hoch- und Tiefdrucks.
- Bitte mitbringen: Alte Kleidung, Radierwerkzeuge, Pinsel.
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 12.10.2015  
Enddatum: 08.02.2016  
Termin: Montag, 09:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 8A
- 164 Freie Druckgrafik II  
Techniken  
(5 cp)  
**Steinbacher**
- Holz- und Linolschnitt**
- Techniken des Hochdrucks, klassische Verfahren, Mehrfarbdruck, Ausschneiden und Montieren von Druckplatten.
- Bitte mitbringen: Alte Kleidung, Zeichenmaterial (Bleistift, Edding), eventuell Schnitzwerkzeuge.
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 13.10.2015  
Enddatum: 09.02.2016  
Termin: Dienstag, 09:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 8A
- 164 Freie Druckgrafik II  
Techniken  
(5 cp)  
**Steinbacher**
- Freie Projektarbeit**
- Betreuung und Entwicklung künstlerischer Projekte und ihre adäquate Umsetzung mit den Mitteln der Druckgrafik.
- Bitte mitbringen: Alte Kleidung, Radierwerkzeuge, Pinsel.
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 14.10.2015  
Enddatum: 10.02.2016  
Termin: Mittwoch, 09:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 8A
- 168 Werkstatt Bildhauerei I  
Techniken  
(5 cp)  
**Hüter**
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 19.10.2015  
Enddatum: 08.02.2016  
Termin: Montag, 10:00 - 13:00 Uhr, Hauptgebäude - 021

## Medien - Gestaltung

### 3. Semester

204 Fotografie I  
Seminar  
(10 cp)  
**Liebscher**

#### Low Earth Orbit

Alle Semester, themenorientiert.

Ein Themenbereich des Lichtbilderuniversums wird umfassend behandelt.

Vertiefen der Kompetenzen in Bildbeschaffung und Bildanalyse anhand eines Themenschwerpunktes. Entwicklung und Fixierung individueller Darstellungsmethoden, eigenständiger künstlerischer Arbeitsprozesse, Techniken und Theorien. Analyse im Kontext der Fotografiegeschichte und aktueller Positionen.

Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahme Grundlagen Fotografie; Fotografie Workflow 1 & 2.

Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: regelmäßige Teilnahme; Durchführung, Analyse und Präsentation der Projekte.

#### Bild als Welt

Das Erdenken und Bauen von Realitäten zum Zwecke der fotografischen Aufzeichnung.

Inszenierungen als waghalsige Wirklichkeitsbehauptungen. Gesampelte Trugwelten, Kopfbilder verworrener Bildvorstellungen. Löchrige Welt Darstellungen im Universum der real existierenden fotografischen Bildwelt. Fleischgewordene Hirngespinnste sich überlappenden Flachprojektionen.

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.10.2015

Enddatum: 10.02.2016

Termin: Mittwoch, 10:00 - 16:00 Uhr, Isenburger Schloss - C-206

Fotografie -  
Rückkopplung  
Ergänzungsveranstaltung

#### Rückkopplung

Abendbrot zu kuratorischer und künstlerischer Praxis

Mit Anne-Marie Beckmann, Kuratorin Art Collection Deutsche Börse.

Bitte Arbeiten und Projektvorhaben zur Besprechung mitbringen.

Termine: 23.11.2015, 14.12.2015, 18.01.2016 und 08.02.2016, HfG, Schloss, 2 OG

205 Elektronische Medien I  
Seminar  
(10 cp)  
**Oppermann**

Themenschwerpunkt: Interaktive Informationssysteme, digitale Plakate, live Visualisierungen. Im Rahmen des praxisorientierten Seminars wird begleitend ein technischer Kurs zum Seminar angeboten, der Hilfestellung bei der Umsetzung entsprechender Projekte geben wird. Im Fokus steht die Umsetzung eines interaktiven Informationstools für die hfg in Form einer Gruppen oder Einzelarbeit, aber auch freie Projekte im Kontext Analog/Digital/Performance/Sound sind selbstverständlich erwünscht.

Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahme Werkstatt Elektronische Medien I, soundlab\* oder gleichwertiger Nachweis von entsprechenden Grundkenntnissen. Max. Teilnehmerzahl: 10

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.10.2015

Enddatum: 08.02.2016

Termin: Montag, 10:30 - 16:00 Uhr, Westflügel - D-101

E-Medien Soundlab  
Techniken  
**Wild**

**Das SOUNDLAB** widmet sich gestalterischen Aspekten von Klang/Sound in den Sparten Film, Musik und Kunst. Als wöchentlicher Kurs werden die Anliegen der teilnehmenden Studierenden praxisnah erarbeitet. Im SOUNDLAB werden zwei Niveaustufen angeboten: Das „Studio“ (Grundkurs) dient zur Erarbeitung von technischen und künstlerischen Grundlagen. Das „Labor“ (Weiterführung) bildet eine Plattform zur Umsetzung einer eigenen klangbasierten Arbeit. z.B. Sounddesign für Animationsfilm, Tongestaltung für interaktive Projekte, Soundinstallation, Performance, Games, Klangkunst.

**\*soundlab\_studio** vermittelt Grundlagen zur audiovisuellen Gestaltung. Praxis: Arbeit mit Software zur Audiobearbeitung (*Ableton Live, Logic, Pro Tools*). Theorie: Medienformate und Beispiele für die Präsentation klangbasierter Werke. Teilnahmevoraussetzung: eigener Laptop mit Ableton, regelmäßige Teilnahme, eigenständige Bearbeitung der Aufgaben.

**\*soundlab\_labor** diskutiert und vertieft die Arbeit an einer eigenen künstlerischen Arbeit mit Sound. Für die Teilnahme am soundlab\_labor werden die Grundlagen-Kenntnisse aus dem studio vorausgesetzt. Dieser Kurs ist projektbezogen auch kombinierbar mit dem Seminar E-medien I oder E-medien III .

Teilnahmevoraussetzung: Grundkenntnisse in der Bedienung von Ableton, Ideenskizze zur Umsetzung einer klangbasierten Arbeit (Filmvertonung, Klangobjekt, experimenteller Track)  
*Der erste Termin am 15.10. dient zur Organisation der Kursform.*

Anfangsdatum: Donnerstag 15.10.2015, 16:30 Uhr. Termin: e-medien

soundlab\_studio. Donnerstags, 16:00 - 17.30 Uhr, Termin: e-medien soundlab\_labor, donnerstags, 17.45 - 19.30 Uhr, Raum D101, Westflügel

600 Elektronische Kunst I  
- Friederichsstiftungs-  
Professur  
Seminar  
(10 cp)  
**Rudelius**

### **Performativen Praktiken in der elektronischen Kunst und im Netz**

In diesem Kurs arbeiten wir weiter an der Erforschung von Interaktivität und Digitalität, im Speziellen zu performativen Praktiken in der elektronischen Kunst und im Netz.

Virtuelle Realitäten, soziale Netzwerke, digitale Collagen; Kunst die in digitalen Medien entsteht oder besteht. Wer performt für wen, wie gestaltet sich die Interaktion zwischen dem performenden Subjekt und dessen Betrachter im virtuellen und analogen Raum, welche Rolle spielt er beim Schaffensprozess der Arbeit? Ist Performance körpergebunden? Was könnte den Körper ersetzen oder hat ihn bereits etwas ersetzt?

Unser Interesse erstreckt sich von traditioneller Performance vor Zuschauern und dessen Videodokumentation/ Publikation bis hin zu den Qualitäten von Rezeption und Performance im digitalen Raum über die Auseinandersetzung mit professioneller/ performativer Selbstdarstellung von KünstlerInnen auf populären Plattformen der sozialen Medien.

Darauf basierend, entwickeln die Studierenden eigenständige Projekte ohne Medienbindung.

Medienübergreifendes Arbeiten ist ausdrücklich erwünscht.

Ziel des Kurses und Voraussetzung für den Scheinerwerb ist die Präsentation einer eigenen abgeschlossenen Arbeit.

Ich hoffe SEHR, dass viele der Studierenden des Grundstudiums den Workshop Creative Computing besuchen werden, um ihre technischen Ausdrucksmöglichkeiten zu erweitern.

wöchentlich

Anfangsdatum: 21.10.2015

Enddatum: 10.02.2016

Termin: Mittwoch, 10:00 - 14:00 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG

Elektronische Kunst  
- Friedrichsstiftungs-  
Professur  
Ergänzungsveranstaltung  
**Rudelius**

### **Projektraum**

Im Wintersemester wird es wieder einen Projektraum geben der alle zwei Wochen von wechselnden Studierenden bespielt wird, dieses Format dient auch als Weiterentwicklung der Ideen aus dem Kurs: Narration mit bewegten und unbewegten Bildern und Objekten und deren Installation im Raum. In diesem hatten wir und letztes Semester mit der Frage beschäftigt, wie analoge und digitale Inhalte im Ausstellungskontext zu einer Gesamtinstallation werden können.

Der Raum ist bis zum 27. Oktober gebucht, bitte tragt euch ab diesem Datum per Email an mich ein.

Elektronische Kunst -  
Friedrichsstiftungs-  
Professur  
Ergänzungsveranstaltung  
**Rudelius**

### **Creative Computing mit paper.js**

Einmalig, 5 Tage im November 2015

Brendan Griffiths, Grafiker, Interactiondesigner und Partner der Firma *Zut Alors* in New York, wird im Herbst in Europa sein und während seines Aufenthaltes einen Workshop an der HfG halten. Brendan Griffiths hat im Verlaufe seiner Tätigkeit als CD bei Creative Times, NYC mit bekannten Web- und Medienkünstlern kooperiert und sie in ihrer künstlerischen Praxis unterstützt, er ist außerdem Professor für Interaction Design an der Parsons The New School for Design und am Pratt Institute.

Hauptaugenmerk des Kurses liegt auf der Möglichkeit der raschen Erzielung bildnerischer Webinhalte ohne umfangreiche Programmierkenntnisse vorauszusetzen, aber auch in der Zusammenarbeit mit einem besonders interessanten Akteur, der an der Schnittstelle von künstlerischer Praxis und Programmierung agiert.

Dieser Workshop gibt unerfahrenen Studierenden einen unkomplizierter Einstieg in das Feld der Programmiersprachen, speziell in die Generierung programmierter Bildwelten mittels des Grafikframeworks „paper.js“ (<http://paperjs.org>). Dieses ist besonders für die schnelle Erstellung künstlerischer Webinhalte geeignet und ermöglicht dort u.a. die Interaktion mit Bildern und Vektorgrafiken. Für Studierende mit Erfahrung könnte der Anreiz interessant sein, eure Projekte in verschiedenen Anwendungen weiterzuentwickeln. Die Inhalte des Kurses können auch auf Programme wie beispielsweise Unity, Cinema4D oder Maya übertragen werden.

Der Kurs ist als 5-tägiges Format Anfang November geplant, nach einer kurzen Einführung in die Strukturen der Programmiersprachen, beinhaltet der Workshop vor allem praktische Übungen mittels paper.js anhand individuell erarbeiteter Ideen der Studierenden unter der Begleitung des Workshopleiters mit abschließender Präsentation der Ergebnisse im Kurs.

Voraussetzung: Kleine Programmierkenntnisse können euch helfen, es geht aber auch ganz ohne. Bitte gebt bei eurer Anmeldung direkt an, in welchem Maße ihr Kenntnisse habt oder nicht, damit wir besser planen können. Eventuell wird der Workshop dann in zwei Wissensstufen getrennt.

Es wird erwartet, dass ihr euch nach der Bekanntgabe der Termine darum kümmert, dass ihr wirklich an allen Tagen des Workshops anwesend sein könnt.

Wir planen den Kurs im November und je nach Rückmeldung zu den Terminen, an dem die meisten Studierenden können.

Filmgeschichte /  
Filmtheorie  
Seminar  
**Pape**

### **Found Footage**

Der sog. Found Footage Film ist ein Sub-Genre des internationalen Avantgarde- bzw. Experimentalfilms. Diese spezifische Art der Filmproduktion wird der sog. Appropriation Art (Aneignungskunst) zugerechnet. Die AutorInnen eines Found Footage Films oder Videos sind nicht mit den RegisseurInnen des Bild- und Tonmaterials ident, welches bearbeitet wird. (Text siehe Hauptstudium). Diese Veranstaltung ist Teil aller Seminare im Lehrgebiet Film/Video. Theorie-Leistungsnachweise nur im Hauptstudium. Zum Schwerpunkt gibt es in der Bibliothek einen Semesterapparat.

wöchentlich

Anfangsdatum: 21.10.2015

Enddatum: 10.02.2016

Termin: Mittwoch, 14:00 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 9

206 Film/Video I, Grundlagen  
Teil 2  
Seminar  
(10 cp)  
**Pape,  
Schmitt,  
Zimmermann**

### **Flüchtling**

Auf der Basis des in „Grundlagen Film/Video Teil 1“ im Rahmen der „Filmfahrt 2015“ gedrehten Materials zum Thema „Flüchtling“ vermittelt dieses aufbauende praxisorientierte Seminar theoretische und gestalterische Grundlagen der audiovisuellen Realisation und begleitet die Postproduktion des Gruppenprojekts bei Rohschnitt, Feinschnitt, Tonbearbeitung, Sounddesign, Filmmusik, Farbkorrektur, Audio-Mischung, Titeldesign, Einführung in die Special Effects, Mastering, PR und Präsentation zu Beginn des Sommersemesters 2016. Diskussion der inhaltlichen Implikationen technischer Möglichkeiten. Auseinandersetzung mit historischen und zeitgenössischen Formen des künstlerischen Films und des Kunstvideos.

Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss „Grundlagen Film/Video Teil 1“

und Filmfahrt 2015. Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises:

Fertigstellung der eigenen Episode und des gemeinsamen Gruppenfilms mit abschließender Präsentation / Premiere / DVD. Filmgeschichte/-theorie mittwochs um 14.00 Uhr ist Teil des Unterrichts. Termin: Donnerstags 10.00 - 16.30 / Raum 15 und Soundstudio in Kombination mit folgenden Werkstattkursen:

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.10.2015

Enddatum: 11.02.2016

Termin: Donnerstag, 10:00 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 15A

269 zu Film/Video,  
Grundlagen Teil 2,  
Werkstatt Film/Video II  
Techniken  
(5 cp)  
**Withopf**

### **Montage: Finalcutpro/Premiere**

Mehrteiliger Kompaktkurs. Einführung in die Studios der HfG und in die technischen Grundlagen des digitalen Schnitts. Das Kamera- und Tonmaterial der Filmfahrt wird konfektioniert und das Gemeinschafts-Projekt angelegt. Schnittvorbereitungen und Übungen Bild+Ton, Einführung in die Basis-Effekte.

269 zu Film/Video,  
Grundlagen Teil 2,  
Werkstatt Film/Video II  
Techniken  
(5 cp)  
**Zimmermann**

### **Audio II: Audio - Postproduktion**

Was passiert bei einer Mischung? - Eine kurze Einführung, Vorstellung des ProTools Systems, Mischvorbereitung, Audio- Postproduktion der Filme des Gruppenprojekts Filmfahrt „Flüchtling“.

269 zu Film/Video,  
Grundlagen Teil 2,  
Werkstatt Film/Video II  
Techniken  
(5 cp)  
**Schmitt**

### **Audio II: Filmmusik / Sounddesign. Ton = Emotion**

Mehrteiliger Kompaktkurs in ganztägigen Blöcken. Das Filmmusik-Konzept für die einzelnen Episoden des Filmfahrtfilms „GLÜCK“ wird in Kooperation mit Alumni und Studierenden der HfMDK / Prof. Orm Finnendahl, Komposition erarbeitet, diskutiert und realisiert.

206 Film/Video I  
Projekt  
(10 cp)  
**Pape**

### **Arena Babylon / Freie Projekte**

Besprechung eigener Arbeiten in der Gruppe. Gäste sprechen zum Thema Berufsbilder im Film. Vorträge.

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.10.2015

Enddatum: 11.02.2016

Termin: Donnerstag, 14:00 - 18:00 Uhr, Hauptgebäude - 9

206 Film/Video I  
Seminar  
(10 cp)  
**Pape**

### **Immersion\_Domefilm 10.0\_Spatial Sound 4.0\_Helhed 2.0**

Planetarien nutzen seit bald neunzig Jahren eine Kuppel zur Projektion des Sternenhimmels und sind damit Vorbild für die Visualisierung von raumfüllenden Bildern. Ende 2011 hat unser Kooperationspartner Zeiss Planetarium Jena aufgerüstet und ein lichtstärkeres Projektionssystem eingebaut. Parallel hat das Fraunhofer Institut für Digitale Medientechnologie (IDMT) die räumliche Klangdarstellung in Angriff genommen und 64 einzeln ansteuerbare Tonquellen hinter die 360° Kuppel-Leinwand gebaut. Das „SpatialSoundWave-System“ ist ein weiteres innovatives Medium, das nun auch den Umgang mit Sound revolutioniert, der in Jena punktgenau in den Raum gesetzt werden kann. Hinzu kommt die Arbeit mit dem Mehrkanal-Kamerasystem helhed 360, das es erlaubt, Rundum-Filme in Echtzeit zu drehen. In mehreren Dimensionen ergeben sich damit neue visuelle Möglichkeiten für die experimentelle, narrative oder dokumentare Film- und Soundgestaltung und die Generierung von Inhalten für 360° Kuppelfilme oder VR devices. Erlöst vom Standpunkt des externen Beobachters rücken wir als teilnehmende Betrachter ins Zentrum der uns umgebenden Welt. Wir werden uns dezidiert den daraus resultierenden Forschungsaufgaben und Fragestellungen widmen.

Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: Konzeption und Realisation eines FullDomefilms mit Präsentation zum 10. Fulldome Festival in Jena, Mai 2016.

Es besteht zudem die Einsteiger-Möglichkeit, zum Thema parallel an einem hFMA-Workshop in Kooperation mit Prof. Sabine Breitsameter, h\_da, teilzunehmen. Neben Drehbuchentwicklung mit Dozentin Birgit Lehmann und einem Besuch in der Forschungskuppel und im Planetarium Carl Zeiss in Jena gibt es weitere technische Workshops und Unterstützung von Fachleuten mit Testscreenings in verschiedenen Mediendomen.

Dieser Workshop findet mit Unterstützung der hFMA statt und vernetzt TeilnehmerInnen mehrerer Hochschulen Hessens. Zusätzliche Termine werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben. Auftakt am xxxxx

wöchentlich

Anfangsdatum: 21.10.2015

Enddatum: 14.02.2016

Termin: Mittwoch, ab 18:00 Uhr, Hauptgebäude - 9

Salon Digital  
Ergänzungsveranstaltung  
**Pape**

### **Salon Digital**

Der Medien-JourFixe setzt die Vorstellung aktueller Positionen in der Debatte um die digitale Kultur fort. Mit Unterstützung von Film/Video-Absolventen (Alumni-Netzwerk). Bitte auf Aushänge achten!!

Plenum der  
Filmstudierenden  
Ergänzungsveranstaltung  
**Pape,  
Zimmermann**

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.00 Uhr, Raum 09. Organisation, Koordination, Festivalbeteiligungen, Wettbewerbe, Projekte usw. Projektion und Diskussion aller fertigen Arbeiten in der Gruppe, technische Abnahme.

Trashnite  
Ergänzungsveranstaltung  
**Neumann,  
Pape,  
Ritter**

Das Team des Cult-ur-clubs „Trash Movie Night“ sorgt wieder für filmische Leckerbissen der ungewöhnlichen Art.  
Termin: jeden 3. Mittwoch im Monat, 19.45 Uhr, Raum 09, oder nach Ansage/Aushang an anderen Orten.

## Medien - Techniken

### 3. Semester

265 Video II  
Techniken  
(5 cp)  
**Withopf**

#### Künstlerische Dokumentation

Einführung in die fortgeschrittene Film- und Videotechnik mit dem Ausloten experimenteller Dokumentationsformen künstlerischer Ereignisse, Performances und Vorträgen. Anhand von praxisnahen Übungen mit einer oder mehreren bewegten HD-Kameras und der anschließenden digitalen Postproduktion werden praktische und theoretische Grundlagen und Fähigkeiten mit dem Ziel vertieft, alle Arbeitsschritte der digitalen Filmherstellung einer künstlerischen Dokumentation selbständig durchzuführen.

Alle erlernten Arbeitsschritte der digitalen Postproduktion mit Adobe Premiere Pro werden unter Verwendung des aufgenommenen Videomaterials angewendet: Projekt anlegen, Import, Schneiden, Multiclip, Audibearbeitung mehrerer Tonspuren, Grundlagen der Effektbearbeitung, Farbkorrektur und Titelgestaltung, Ausgeben des fertigen Films in verschiedenen Formaten und DVD. Für alle Schwerpunkte offen. Teilnahmevoraussetzung: "Video I".

wöchentlich

Anfangsdatum: 13.10.2015

Enddatum: 09.02.2016

Termin: Dienstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 116

Offene Werkstatt  
VideoLab  
Techniken  
**Withopf**

Betreuung von Videoprojekten Studierender aus allen Schwerpunkten im Grund- und Hauptstudium. Für alle Schwerpunkte offen. Teilnahmevoraussetzung: "Video I".

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.10.2015

Enddatum: 10.02.2016

Termin: Mittwoch, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 116

- 266 Werkstatt Elektronische Medien I  
Techniken  
(5 cp)  
**Dhanab, Oppermann**
- Themenschwerpunkt: Interaktive Informationssysteme, live Visualisierungen mit vvvv. Vermittlung von Grundkenntnissen in Programmierung und digitaler Bilderzeugung sowie Anwendung von Software für Generierung von Bild und Sound, Animation, Compositing und Montage, Programmierung, Interaktion.  
Teilnahmevoraussetzungen: gleichzeitige Teilnahme an Elektronische Medien I. Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: Erlernen von Techniken und Durchführung/Präsentation eines eigenen Projektes.
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 19.10.2015  
Enddatum: 08.02.2016  
Termin: Montag, 10:30 - 16:00 Uhr, Westflügel - D-101
- E-Medien Soundlab  
Techniken  
**Wild**
- Das SOUNDLAB** widmet sich gestalterischen Aspekten von Klang/Sound in den Sparten Film, Musik und Kunst. Als wöchentlicher Kurs werden die Anliegen der teilnehmenden Studierenden praxisnah erarbeitet. Im SOUNDLAB werden zwei Niveaustufen angeboten: Das „Studio“ (Grundkurs) dient zur Erarbeitung von technischen und künstlerischen Grundlagen. Das „Labor“ (Weiterführung) bildet eine Plattform zur Umsetzung einer eigenen klangbasierten Arbeit. z.B. Sounddesign für Animationsfilm, Tongestaltung für interaktive Projekte, Soundinstallation, Performance, Games, Klangkunst.  
**\*soundlab\_studio** vermittelt Grundlagen zur audiovisuellen Gestaltung. Praxis: Arbeit mit Software zur Audibearbeitung (*Ableton Live, Logic, Pro Tools*). Theorie: Medienformate und Beispiele für die Präsentation klangbasierter Werke. Teilnahmevoraussetzung: eigener Laptop mit Ableton, regelmäßige Teilnahme, eigenständige Bearbeitung der Aufgaben.  
**\*soundlab\_labor** diskutiert und vertieft die Arbeit an einer eigenen künstlerischen Arbeit mit Sound. Für die Teilnahme am soundlab\_labor werden die Grundlagen-Kenntnisse aus dem studio vorausgesetzt. Dieser Kurs ist projektbezogen auch kombinierbar mit dem Seminar E-medien I oder E-medien III.  
Teilnahmevoraussetzung: Grundkenntnisse in der Bedienung von Ableton, Ideenskizze zur Umsetzung einer klangbasierten Arbeit (Filmvertonung, Klangobjekt, experimenteller Track)  
*Der erste Termin am 15.10. dient zur Organisation der Kursform.*  
Anfangsdatum: Donnerstag 15.10.2015, 16:30 Uhr. Termin: e-medien soundlab\_studio. Donnerstags, 16:00 - 17.30 Uhr, Termin: e-medien soundlab\_labor, donnerstags, 17.45 - 19.30 Uhr, Raum D101, Westflügel
- 267 Fotografie Workflow II  
Techniken  
(5 cp)  
**Mitscher**
- Siehe Aushang.
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 12.10.2015  
Enddatum: 08.02.2016  
Termin: Montag, 10:00 - 14:30 Uhr, Isenburger Schloss - CD-03
- Fotostudio - offene Werkstatt  
Techniken  
**Mitscher**
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 13.10.2015  
Enddatum: 09.02.2016  
Termin: Dienstag, 10:00 - 16:30 Uhr, Isenburger Schloss - CD-03  
wöchentlich  
Anfangsdatum: 14.10.2015  
Enddatum: 10.02.2016  
Termin: Mittwoch, 10:00 - 16:30 Uhr, Isenburger Schloss - CD-03

268 Informatik II  
Techniken  
(5 cp)  
**Blanché**

### **Zeichenmaschinen**

Blockkurs. Termine nach Vereinbarung (Aushang).

## **Kommunikationsdesign - Gestaltung**

### **3. Semester**

304 Konzeptionelle  
Gestaltung I  
Seminar  
(10 cp)  
**Hesse**

**Ins Auge Ausstellung »Junge politische Plakatkunst«** Das Institut für Stadtgeschichte Frankfurt plant zusammen mit der Hochschule für Gestaltung Offenbach eine Sonderausstellung über »Junge politische Plakatkunst«. Anlässlich der Ausstellung »Wilhelm Zimmermann« zeigen Studierende der Hochschule für Gestaltung Offenbach/M unter der Leitung von Prof. Klaus Hesse eigene Arbeiten.

Refektorium des Karmeliterkloster, Münzgasse 9, Frankfurt/M, 11. Januar bis 12. Februar 2016, Eröffnung 11. Januar 2016

Neben der freien Auswahl von politischen Inhalten sollen zusätzlich zwei aktuelle Themen bearbeitet werden: \_ Flucht aus Verzweiflung 170.000 Menschen sind im vergangenen Jahr über das Mittelmeer geflohen. Sie alle versuchen, Krieg, Vertreibung, Armut und Unterdrückung zu entkommen. Viele von ihnen sind dabei ertrunken. \_ Herzlich Willkommen? Kein Erbarmen für Menschen in Not. Die Gewalt gegen Flüchtlingsheime ist in diesem Jahr deutlich gestiegen.

Einführungsveranstaltung: Mittwoch, den 14. Oktober 2015, 15 Uhr, Geleitstraße bei König

**Something In The Eye Exhibition »Young Political Poster Art«** The Institut für Stadtgeschichte Frankfurt (Institute for the History of the City of Frankfurt) and the Hochschule für Gestaltung Offenbach are planning a special show to exhibit »Young Political Poster Art«. During the exhibition »Wilhelm Zimmermann« students of the Hochschule für Gestaltung Offenbach/M will present their work as created under the leadership of Prof. Klaus Hesse.

Exhibition to be held in the refectory of the Karmeliterkloster, Münzgasse 9, Frankfurt/M, Januar 11<sup>th</sup> to February 12<sup>th</sup> 2016, opening on January 11<sup>th</sup>, 2016.

Apart from their own free choice of political debates, students were asked to work on two current issues: \_ Flight from desperation 170,000 people fled their homes across the Mediterranean sea last year alone. They all try to escape from war, displacement, poverty and suppression. Many have paid for this attempt to find a better place with their lives. \_ Be welcome? No mercy for people in distress. The violence displayed against refugees and their camps has risen dramatically this year.

Kick off meeting: Wednesday, 14th October, 3pm, Geleitstrasse room König

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.10.2015

Enddatum: 12.02.2016

Termin: Freitag, 10:00 - 18:00 Uhr, Westflügel - D-301

304 Konzeptionelle  
Gestaltung I  
Seminar  
(10 cp)  
**Hesse**

**Ins Auge Ausstellung »Junge politische Plakatkunst«** Das Institut für Stadtgeschichte Frankfurt plant zusammen mit der Hochschule für Gestaltung Offenbach eine Sonderausstellung über »Junge politische Plakatkunst«. Anlässlich der Ausstellung »Wilhelm Zimmermann« zeigen Studierende der Hochschule für Gestaltung Offenbach/M unter der Leitung von Prof. Klaus Hesse eigene Arbeiten.

Refektorium des Karmeliterkloster, Münzgasse 9, Frankfurt/M, 11. Januar bis 12. Februar 2016, Eröffnung 11. Januar 2016

Neben der freien Auswahl von politischen Inhalten sollen zusätzlich zwei aktuelle Themen bearbeitet werden: \_ Flucht aus Verzweiflung 170.000 Menschen sind im vergangenen Jahr über das Mittelmeer geflohen. Sie alle versuchen, Krieg, Vertreibung, Armut und Unterdrückung zu entkommen. Viele von ihnen sind dabei ertrunken. \_ Herzlich Willkommen? Kein Erbarmen für Menschen in Not. Die Gewalt gegen Flüchtlingsheime ist in diesem Jahr deutlich gestiegen.

Einführungsveranstaltung: Mittwoch, den 14. Oktober 2015, 15 Uhr, Geleitstraße bei König

**Something In The EyeExhibition »Young Political Poster Art«** The Institut für Stadtgeschichte Frankfurt (Institute for the History of the City of Frankfurt) and the Hochschule für Gestaltung Offenbach are planning a special show to exhibit »Young Political Poster Art«. During the exhibition »Wilhelm Zimmermann« students of the Hochschule für Gestaltung Offenbach/M will present their work as created under the leadership of Prof. Klaus Hesse.

Exhibition to be held in the refectory of the Karmeliterkloster, Münzgasse 9, Frankfurt/M, Januar 11<sup>th</sup> to February 12<sup>th</sup> 2016, opening on January 11<sup>th</sup>, 2016.

Apart from their own free choice of political debates, students were asked to work on two current issues: \_ Flight from desperation 170,000 people fled their homes across the Mediterranean sea last year alone. They all try to escape from war, displacement, poverty and suppression. Many have paid for this attempt to find a better place with their lives. \_ Be welcome? No mercy for people in distress. The violence displayed against refugees and their camps has risen dramatically this year.

Kick off meeting: Wednesday, 14th October, 3pm, Geleitstrasse room König

wöchentlich

Anfangsdatum: 20.10.2015

Enddatum: 09.02.2016

Termin: Dienstag, 10:00 - 14:00 Uhr, Westflügel - D-301

305 Grafikdesign/Illustration  
I  
Seminar  
(10 cp)  
**König**

Siehe Aushang.

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.10.2015

Enddatum: 12.02.2016

Termin: Freitag, 10:00 - 16:00 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG

303 Typografie I  
Seminar  
(10 cp)  
**Lobe**

Type rules: Grundlagen der Typografie und deren Anwendung.

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.10.2015

Enddatum: 10.02.2016

Termin: Mittwoch, ab 11:00 Uhr, Hauptgebäude - 301A

305 Grafikdesign/Illustration  
I  
Seminar  
(10 cp)  
**Hildebrandt**

### **Die Ausdrucksmittel der Zeichnung**

Dieser Kurs führt ein in die grundlegenden Ausdrucksmittel der Zeichnung.

Ausgehend von der Linie, der Schraffur (Tonwerten) und der Struktur wird gemeinsam zu ausgesuchten Themenstellungen gearbeitet.

Der Entwicklung eigensinniger Motivwelten kommt eine besondere Bedeutung zu.

Die Schaffung eines visuellen Fundus als Basis für die Umsetzung eigener künstlerischer Ideen und Projekte wird über die Vorstellung von entsprechendem Bildmaterial, Gastpräsentationen und gemeinsamen Besuchen von Ausstellungen gefördert.

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.10.2015

Enddatum: 12.02.2016

Termin: Freitag, 12:00 - 16:00 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG

## **Kommunikationsdesign - Techniken**

### **3. Semester**

364 Papier- und  
Bucheinband II  
Techniken  
(5 cp)  
**Dorn**

wöchentlich

Anfangsdatum: 13.10.2015

Enddatum: 09.02.2016

Termin: Dienstag, 09:00 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 2

365 Electronic Publishing /  
DTP II  
Techniken  
(5 cp)  
**Meyer-Wilmes**

### **Texthierarchisierung, Einseitengestaltung und Raster (Tageszeitung)**

Über den Nachbau mehrerer Tageszeitungsseiten erfahren Sie Grundlegendes zur Texthierarchisierung und -Auszeichnung für informierendes und konsultierendes Lesen, sowie zum »Knochengerüst« einer gestalteten Seite (Satzspiegel, Raster u.a.m.). Durch eigene Seitengestaltungen in diesen Parametern und Weiteren, die diese verändern, sollen sich typografische Regeln vertiefen und ein Verständnis für die Tonalität und Anmutung der jeweiligen politischen Richtung, d.h. die kulturelle Assoziation, die ihre Gestaltungsparameter anlegen, vermitteln.

*Leistungsnachweis: 16Seiter Tageszeitung (Ausdruck)*

Ausserdem: Exkursion in die Redaktion der FAZ (Termin wird zeitnah kommuniziert).

wöchentlich

Anfangsdatum: 12.10.2015

Enddatum: 08.02.2016

Termin: Montag, 09:30 - 12:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

Photoshop  
Ergänzungsveranstaltung  
**Meyer-Wilmes**

### **Programmtraining Photoshop**

Einführung in die Werkzeuge und Funktionen Photoshop CS6: vom Arbeitsraum bis hin zu Ebenenstil-, Ebeneneinstellung- und Ebenenfüllmethoden werden alle grundlegenden Funktionen vermittelt. *Leistungsnachweis: ein gemeinsam abgestimmtes Projekt.*

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.10.2015

Enddatum: 10.02.2016

Termin: Mittwoch, 09:30 - 12:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

Illustrator Ergänzungsveranstaltung <b>Meyer-Wilmes</b>	<b>Programmtraining Illustrator</b>  Einführung in die Werkzeuge und Funktionen Illustrator CS6: vom Arbeitsraum bis hin zu Zeichen-, Objekt- und Grafikstilen werden alle grundlegenden Funktionen vermittelt. <i>Leistungsnachweis: ein gemeinsam abgestimmtes Projekt (Teller, Tischdecken, Tassen o.a.)</i> .  wöchentlich Anfangsdatum: 14.10.2015 Enddatum: 10.02.2016 Termin: Mittwoch, 13:30 - 16:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307
366 Industrieller Druck II Techniken (5 cp) <b>Rademacher</b>	wöchentlich Anfangsdatum: 14.10.2015 Enddatum: 10.02.2016 Termin: Mittwoch, 09:00 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 5
373 Digital Publishing II Techniken (5 cp) <b>Praschak</b>	<b>Online Publishing</b>  <b>User Interface Design + Prototyping</b> In diesem Fortgeschrittenenkurs werden sich die Studierenden mit Konzepten und Technologien des Web- und User Interface Design auseinandersetzen. Dabei werden wir tiefere Ansätze und Methoden in der Gestaltung digitaler Geräte und Produkte, UI-Designsysteme und Styleguides behandeln. Ziel ist es, Interaktionen für interaktive Schnittstellen zu konzipieren und zu gestalten sowie mithilfe von Prototypen zu optimieren. Wir werden uns vertraut machen mit: Multiscreen-Szenarien, atomic design, micro interactions, design guidelines, Internet of Things-Geräten, HTML, Prototyping tools (keynote, quartz composer, framerjs), creative coding Vorträge mit anschließender betreuter Werkstatt. Teilnahmevoraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme am Einführungsworkshop. Leistungsnachweis: eigenes Semesterprojekt mit Dokumentation Basierend auf den Vorträgen kann der Schwerpunkt des Semesterprojekts frei gewählt werden. Ergebnisse könnten sein: Websites, Apps, Installationen oder sonstige User Interfaces.  wöchentlich Anfangsdatum: 14.10.2015 Enddatum: 10.02.2016 Termin: Mittwoch, 10:00 - 17:00 Uhr, Hauptgebäude - 109
PrePrint/Druckverfahren Techniken <b>Riedel</b>	wöchentlich Anfangsdatum: 13.10.2015 Enddatum: 09.02.2016 Termin: Dienstag, 09:00 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 109

## Büchnen- und Kostümbild - Gestaltung

### 3. Semester

402 Bühnen- und Kostümbild  
I  
Seminar  
(6 cp)  
**rosalie**

**Semesterthema: „Der Sturm“ von William Shakespeare** in der Übersetzung von Frank Günther. Grundlagen und Gedanken zum Verständnis des Stückes, theoretischer, inhaltlicher Kontext im Zeiteinwand und Rezeptionsgeschichte. Analyse, Konzeptfindung und Bühnenbildentwurf/ Kostümentwurf in Perspektiven der Gegenwart. Darstellung der Modellarbeit im künstlerischen Findungsprozess. Kostümkonzepte, Inszenierungskonzepte, Figurenentwicklung für „Der Sturm“ von William Shakespeare, Modellarbeit zu einer Szene oder einem Teil des vorgegebenen Stückes bzw. des Grundraumes und der Figuren/ Kostüme. Materialästhetik und Diskussion der Umsetzung der Materialien im Realmaßstab. Modell im Maßstab 1:25 eines realen (Theater-) Raumes mit Licht und Figuren/ Figurinen. Anfertigung von (digitalen) Bildmaterialien der inszenierten Modelle.

Sondereveranstaltungen: Theater- und Ausstellungsbesuche, Firmenbesuche, Workshops, Vorträge, Seminare und Aufführungen.

Theaterbesuch: „Der Sturm“ von William Shakespeare: Staatstheater Darmstadt, Inszenierung: Christian Weise, Premiere 17. Sept. 2015. „Der Sturm“ von William Shakespeare: Staatstheater Stuttgart, Schauspielhaus, Regie Armin Petras, Premiere: 11. Dez. 2015.

Exkursionen: Jürgen Rose: „Nichts ist so lebensfüllend wie das Theater“, Ausstellung bis 18. Okt. im Deutschen Theaternuseum München und der Bayerischen Akademie der Schönen Künste München. „Yes!Yes!Yes! Warholmania in Munich“ Andy Warhol als Maler und Filmemacher. Ausstellung bis 18.10.2015 im Museum Brandhorst. „Lichtsicht 5 - Projektionsbiennale, von 18. Sept. bis 7. Febr. 2016 in Bad Rothenfelde nahe Osnabrück, u.a. mit Robert Wilson, Ryoji Ikeda, William Kentridge, rosalie. Kurator: Peter Weibel.

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.10.2015

Enddatum: 10.02.2016

Termin: Mittwoch, 11:00 - 13:30 Uhr, Bauteil B / Anbau - 2 B

## Büchnen- und Kostümbild - Techniken

### 3. Semester

460 Werkstatt Bühnen- und  
Kostümbild II  
Techniken  
(5 cp)  
**Zoller**

Technisches Zeichnen CAD (Grundriss, Schnitt), Erstellung von Stücklisten und Protokollen. Theaterbesichtigung, Bühne und Werkstätten. In Zusammenhang mit dem Semesterthema „Der Sturm“ von William Shakespeare in der Übersetzung von Frank Günther.

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.10.2015

Enddatum: 12.02.2016

Termin: Freitag, 10:00 - 14:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 2 B

460 Werkstatt Bühnen- und  
Kostümbild II  
Techniken  
(5 cp)  
**Zoller**

Modellbau (Wand und Boden, Konstruktionen, Unterkonstruktionen, Modellfiguren), Spielraum/Theatraler Raum und technische Verwandlungen der Bühne. Herstellung von Bühnenmodellkästen im Maßstab 1:25, Technische Abwicklung und Realisierung der konzipierten Projekte. Präsentationsformen. In Zusammenhang mit dem Semesterthema „Der Sturm“ von William Shakespeare in der Übersetzung von Frank Günther.

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.10.2015

Enddatum: 11.02.2016

Termin: Donnerstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 3 B

- 460 Werkstatt Bühnen- und Kostümbild II  
Techniken  
(5 cp)  
**Hartmann**  
Lichtgestaltung im Bühnenbildmodell, Kompaktkurs nach Ansage. Reallicht im Bühnenraum.
- 460 Werkstatt Bühnen- und Kostümbild II  
Techniken  
(5 cp)  
**Bauer,  
Happ,  
Klober**  
Materialverarbeitung Holz, Kunststoff, Metall, Kompaktkurs nach Ansage.
- 460 Werkstatt Bühnen- und Kostümbild II  
Techniken  
(5 cp)  
**Hofer**  
„Ästhetik und Theorie der Musik“: Wolfgang Amadeus Mozart: „Die Zauberflöte“, Ludwig van Beethoven: Opus 31 Nr. 2 d-moll, „Der Sturm“, Frank Martin: „Der Sturm, ein Zauber-Lustspiel in drei Akten“, Tomas Adès: „The Tempest“, Michael Nyman: „Ariel Songs 1990“, Luciano Berio: „Un re in Ascolto“ (Ein König horcht). Analyse der Musik, des Texts und der Dramen. In Zusammenhang mit dem Semesterthema „Der Sturm“ von William Shakespeare. Analyse der Musik, des Texts und der Dramen. In Zusammenhang mit dem Semesterthema „Der Sturm“ von William Shakespeare in der Übersetzung von Frank Günther.
- 460 Werkstatt Bühnen- und Kostümbild II, Theaterworkshop  
Techniken  
(5 cp)  
**Mohr**  
Kostümgestaltung und Herstellung, Praktischer Kurs: Nähetechniken und Schnittzeichnen, Textile Ver- und Bearbeitungstechniken, Materialkunde, Präsentationsformen, Techniken. In Zusammenhang mit dem Semesterthema „Der Sturm“ von William Shakespeare in der Übersetzung von Frank Günther.  
  
wöchentlich  
Anfangsdatum: 12.10.2015  
Enddatum: 08.02.2016  
Termin: Montag, 14:00 - 17:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 2 B

## Theoretisch-wissenschaftliche Grundlagen

### 3. Semester

- 505 Soziologie/Theorie der Medien (P)  
Seminar  
(5 cp)  
**Ries**  
*Je ne sais quoi!*  
Einführung in das Staunen darüber, wie aus Sinnlichem Sinn, bzw. aus Medien Gesellschaft wird.  
  
In diesem einführenden Pflichtseminar wird die Ausbildung von Sozialem, von Gemeinschaft und Gesellschaft aus dem Wahrnehmen, dem Sinnlichen und seinen medialen, apparativen Geschwistern nachvollzogen. Zugleich werden künstlerische Artefakte selbst in die Gewinnung von Erkenntnis einbezogen, so dass die ästhetische mit der theoretischen Form sich paart.  
  
wöchentlich  
Anfangsdatum: 14.10.2015  
Enddatum: 10.02.2016  
Termin: Mittwoch, 09:15 - 10:45 Uhr, Hauptgebäude - 305

505 Soziologie/Theorie der  
Medien  
Ergänzungsveranstaltung  
**Ries**

**ACHTUNG: Keine wöchentliche Abfolge. Bitte unbedingt den ersten Termin am 21.10 wahrnehmen!**

*DELEUZE (wieder) SEHEN.*

Ein TheorieFilmSeminar

Dieses Seminar hat zwei Teile, die beide der Frage folgen: *Wie läßt sich Denken nicht nur denken, sondern auch sehen, in Filmen, im Kino sehend denken?* Hierzu werden wir der Theorie des Kinos von Gilles Deleuze - Kino 1 *Das Bewegungsbild* (1983/1985) und Kino 2 *Das Zeitbild* (1985/1991) - ihrem Anspruch gemäß sowohl in genauen Textlektüren als auch im Kino selber folgen!

1: Die Lektüren ermöglichen, die vielfältigen Denkweisen Deleuze' nachzuvollziehen: der Wille zur Klassifikation und Typologie, zur begrifflichen Neuschöpfung, zur gesellschaftlich-existentialen Bildanalyse - und sie für die eigene Analyse von Filmen anwendbar zu machen.

2: Die eigens konzipierte Film- und Vortragsreihe DELEUZE (wieder) SEHEN: 1996-2015 fragt, *welche Filme Deleuze nach seinem Tode wohl gerne gesehen und über sie nachgedacht hätte. Und also werden wir für jedes Jahr einen Film auswählen und mit ihnen allen Deleuze (wieder) sehen.*

Die ausgewählten Filme im Zeitraum 1996-2015 werden jeweils als chronologisch verbundene Paare in 10 verschiedenen (zumeist) Programmkinos in Frankfurt/M. und Offenbach/M. an 10 zusammenhängenden Tagen gezeigt, von Freitag 6.11 bis Sonntag 15.11. Eine deleuzianisch orientierte Analyse einer der beiden Filme von einer/m renommierten Filmwissenschaftlerin / Filmwissenschaftler ist zwischen den Projektionen platziert. Mit dieser Anordnung werden also ungewöhnliche Relationen geschaffen zwischen Zeiten, Orten/Städten, Filmen und Vortragenden.

Ziel ist es, die »Bilder des Denkens«, von denen Deleuze spricht, mit den Bildern der Filme auf eine Weise zu verschränken, dass beide sich im jeweils anderen verstärken, öffnen, sich zu erkennen geben.

Das Seminar ist offen für das Grundstudium (Erwerb: Teilnahmechein) und das Hauptstudium (Erwerb: Teilnahmechein oder Seminararbeit).

Bedingung ist die Teilnahme an mindestens fünf Abenden der Film- und Vortragsreihe. Und natürlich die Anwesenheit in der *homepage*, dem Seminarraum. Bitte auch Plakate und Flyer beachten.

Einzeltermin

Anfangsdatum: 21.10.2015

Enddatum: 21.10.2015

Termin: Mittwoch, 18:30 - 20:00 Uhr, Hauptgebäude - 305

506 Wahrnehmungstheorie  
(WP)  
Seminar  
(5 cp)  
**Zitko**

Die Vorlesung gibt eine Einführung in Probleme der Beschreibung und Deutung von Prozessen der Wahrnehmung. Von Interesse ist dabei nicht nur die Alltagswahrnehmung, sondern vor allem auch die Frage nach den Bedingungen und Strukturen der Rezeption von Werken der Kunst. In welcher Weise werden Artefakte etwa aus dem Feld der Malerei, der neuen Medien oder auch der Architektur kompetent wahrgenommen und erschlossen? Es geht also um die Frage, mit welchen spezifischen Rezeptionsproblemen das Subjekt angesichts von Kunstwerken unterschiedlicher Art konfrontiert wird. Die Beantwortung dieser Frage erfordert nicht zuletzt eine Betrachtung der Dimensionen von Raum und Zeit und ihrer spezifischen Zustandsformen im ästhetischen Feld. Welche Rolle spielen Raum und Zeit in der Wahrnehmung von Bildern, Bauten oder Skulpturen? In welcher Weise verarbeiten entsprechende Artefakte diese für die Sinnlichkeit des Menschen grundlegenden Dimensionen. Diese Fragen werden unter anderem anhand diverser Beispiele aus dem Bereich der Kunstgeschichte zu behandeln sein? Die Vorlesung folgt dabei entsprechenden Einsichten aus dem Bereich der Kunstwissenschaft, der Philosophie und der Sozialwissenschaften. Je tiefer man in die Wahrnehmungswelt eindringt, desto deutlicher wird, dass man es mit einem komplexen Feld von Aktivitäten zu tun hat, das immer auch durch kulturelle, soziale und ökonomische Bedingungen geformt ist. Die Prozesse der Wahrnehmung stehen nicht zuletzt im Schnittpunkt von Strukturen gesellschaftlicher Macht. In jedem Fall sind soziale und historische Bedingungen zu berücksichtigen, welche die sinnlichen Prozesse des Menschen in einem erheblichen Maße mitstrukturieren.

wöchentlich

Anfangsdatum: 22.10.2015

Enddatum: 11.02.2016

Termin: Donnerstag, 16:30 - 18:00 Uhr, Hauptgebäude - 305

507 Ästhetik des Theaters I,  
Dramaturgie I  
Seminar  
(5 cp)  
**Naunin**

In Zusammenhang mit dem Semesterthema „Der Sturm“ von William Shakespeare in der Übersetzung von Frank Günther.

wöchentlich

Anfangsdatum: 13.10.2015

Enddatum: 09.02.2016

Termin: Dienstag, 15:00 - 17:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 2 B

Kunstkritik on demand  
Ergänzungsveranstaltung  
**Janecke**

### **Besprechungen von Arbeiten Studierender**

Vorzugsweise Di/Mi vormittags, und grundsätzlich nach individueller Vorabsprache können Studierende in meinem Büro oder in HfG-Ateliers eigene künstlerische bzw. gestalterische Arbeiten und Projekte mit mir besprechen.

Die Veranstaltung findet zusätzlich auch in der vorlesungsfreien Zeit statt - dann stets im unmittelbaren Nachgang zu allg. Sprechstunden (deren Bekanntgabe erfolgt über Ellen Wagners Kunstgeschichtsrundbriefe: gegf. Mail mit Bitte um Aufnahme in den Verteiler an: wagner@hfg-offenbach.de)

Besonderheiten der spanischen Malerei  
Ergänzungsveranstaltung  
**Janecke**

### **Besonderheiten der spanischen Malerei**

2 Vorträge zur unmittelbaren Vorbereitung der Madrid-Exkursion (s.o.) - sehr empfohlen für Exkursionsteilnehmer, offen für alle.

Termine: Mittw. 14. Okt., 18.00-19.30 Uhr / Dienst. 20. Okt., 19.30-21.00 Uhr

Der Nachklang des maurischen Erbes noch weit über die Zeit der Reconquista hinaus, teils in Zusammenhang damit die religiöse, religions- und weltpolitische Sonderrolle Spaniens in ihren Spannungen zwischen tiefem Katholizismus, Höfischem, Aufklärung, Volkstümlichem, schließlich reaktionäre und progressive Strömungen seit der Moderne - aus all dem bilden sich in wechselnder historischer Gemengelage Hintergründe auch für die Großen der spanischen Malerei: El Greco, Velázquez, Goya, teils noch Picasso.

Shakespeare: The Tempest  
Ergänzungsveranstaltung  
**Janecke**

### **Shakespeare: *The Tempest***

Vortrag zum nämlichen Semesterthema des Bühnenbildbereichs, offen für alle Studierenden

Termin: wird noch ermittelt und allen Studierenden via Newsletter mitgeteilt.

Shakespeares „Sturm“, das Phantastische und Zwiespältige der Gestalten dieses Stücks, gaben nicht allein Anlass für mannigfache Deutung, für politisierende (darunter postkoloniale) Lesarten, sondern haben auch seit langem schon die bildenden Künstler angeregt. Manifest wird das an alten Stichen, an Thematisierungen durch die Malerei, anhand bühnenbildnerischer Realisierungen. Gewisse Offenheit(en) nicht nur des Ausgangs, die gleichsam im *Off* liegende Vorgeschichte, die Anlage des Stückes, der oftmals nur „gesprochene Raum“, das berücksichtigende Verhältnis zum Schein - mit all dem empfiehlt sich der „Sturm“ überhaupt der Bildenden Kunst, zumal der jüngeren.

## **Hauptstudium**

### **Kunst - Gestaltung / 5. - 9. Semester**

120 Experimentelle Raumkonzepte III  
Seminar  
(10 cp)  
**Blum**

#### **Suchmaschine**

Das Studienfeld »Experimentelle Raumkonzepte« ist ein offenes Laboratorium für Grenzgänger aller gestalterischen Disziplinen. Erforscht werden Räume aller Dimensionen, soziale, kommunikative wie auch virtuelle Systeme. Gefördert werden neben individuellen gestalterischen Positionen vor allem Netzwerk-orientierte Strategien. Gearbeitet wird in klassischen wie in neuen Medien, ein weiterer Schwerpunkt liegt auf situativen Projekten und auf Interventionen im Öffentlichen Raum. Die Studierenden arbeiten sowohl in angewandten wie auch freien Kontexten, bevorzugt jedoch in Feldern jenseits der Kategorien. Im Seminar Suchmaschine können auch Projekte für das »Festival Junger Talente 2016« realisiert werden (siehe Ankündigung).

**Suchmaschine** Offenes Projekt- und Gesprächsforum. Arbeit an eigenen Projekten. Alle Medien, alle Semester.

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.10.2015

Enddatum: 08.02.2016

Termin: Montag, ab 20:30 Uhr, Geleitsstrasse - 1. OG

Robert Johnson Theorie  
Ergänzungsveranstaltung  
**Blum**

Heiner Blum und Gäste

**Robert Johnson Theorie**

Alle Semester

Vortragsreihe und Forum zum Thema Clubkultur, Produktion und Rezeption elektronischer Musik. Eine Koproduktion der HFG Offenbach und **Robert Johnson** Offenbach.

**Robert Johnson Theorie** präsentiert in lockerer Folge prominente, fachkundige Gäste - Soundspezialisten, Musiker, Autoren, DJs - mit Vorträgen zum Thema Clubkultur, Produktion und Rezeption elektronischer Musik. Die Veranstaltungen finden jeweils zwei Stunden vor der normalen Cluböffnung statt und gehen dann fließend in die Clubnacht über. Der Eintritt ist kostenlos.

**Termine über <http://www.facebook.com/RobertJohnsonTheorie><http://www.heinerblum.de/arbeiten/situative-projekte/robert-johnson-theorie/>, Robert Johnson, Nordring 131, Offenbach**

Neue Möglichkeiten  
Ergänzungsveranstaltung  
**Baumann**

**Neue Möglichkeiten**

HfG 3D-Kompetenzzentrum

**Neue Möglichkeiten** erforscht neue Perspektiven zur Realisierung gestalterischer und künstlerischer Arbeiten auf der Basis innovativ-technischer Möglichkeiten und Materialien. **Neue Möglichkeiten** versteht sich als Erweiterungsvorschlag zu traditionellen Arbeitstechniken. Ein besonderer Fokus liegt auf den Bereichen Kunststoffverarbeitung, digitale 3D-Technologie und Lasercut.

Der Frankfurter Künstler Anselm Baumann ([anselm-baumann.de/](http://anselm-baumann.de/) [ostpool.de](http://ostpool.de)) bietet für dieses Seminar sein Know How und Beratung an.

Nach einer gemeinsamen Eröffnungsveranstaltung können die StudentInnen Beratung und Projektbegleitung von Anselm Baumann in Anspruch nehmen. Dies in Form von email, Telefon-, Einzel-, oder Gruppenterminen nach Absprache im Atelier von Anselm Baumann.

Dieses Angebot versteht sich als Ergänzung zu den Seminaren von Heiner Blum und Susanne Winterling aber auch Studenten anderer Bereiche können daran teilnehmen.

Zusätzlich zu Realisierungsmöglichkeiten in den betreffenden HfG Werkstätten (Modellbau / Andreas Klover, CNC / Wolfgang Heide) werden Kooperationen mit Partner-Betrieben angestrebt.

**Startveranstaltung: Montag, 19.10.2015, 19:00 Uhr / 1.OG, Geleitstraße 103**

**Beratungs- und Workshoptermine können mit Anselm Baumann unter [anselm.baumann@ostpool.de](mailto:anselm.baumann@ostpool.de) vereinbart werden.**

Institut für  
Klangforschung  
Ergänzungsveranstaltung  
**Blum**

## **Institut für Klangforschung**

Audiosupport

Alle Semester

Das 2013 von **Heiner Blum** gegründete **Institut für Klangforschung** fördert künstlerische Audio-Produktionen und -Produzenten. Der Schwerpunkt liegt auf experimentellen und elektronischen Klangproduktionen in den Bereichen Track, Installation, Hörspiel, Performance, Konzert. In Lectures, Workshops, Sessions und Exkursionen unterstützt das **IfK** den Wissenstransfer im Bereich der Klangforschung und schafft inspirierende neue Möglichkeiten. Die **IfK**-Studios ermöglichen einen kreativen Freiraum für grenzüberschreitende Experimente.

Das Institut arbeitet bewusst in einer nomadischen, diskursiven, flexiblen Form, aus der in offenen Gestaltungsprozessen Strategien, Prozesse und Aktionen entwickelt werden. Es ist Netzwerk, Forum und Plattform für Produzenten und Künstler. Mit seinen Angeboten ergänzt es die Lehre der Offenbacher Hochschule für Gestaltung, der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Frankfurt, der Städelschule und des Instituts für Angewandte Theaterwissenschaften in Giessen. Zudem unterstützt das Institut unabhängige Klangkünstler und Produzenten. Das **Institut für Klangforschung** hat ab Juni 2014 seine Basis in den **Zollamt Studios** in Offenbach Stadtmittte. Hier befinden sich Studios für Produzenten, ein Büro, sowie ein Gemeinschafts- und Workshop-Soundlab. Für größere Veranstaltungen stehen temporär die Veranstaltungs- und Ausstellungsräume der Hochschule für Gestaltung im Erdgeschoss des Gebäudes zur Verfügung. Weitere Veranstaltungen finden im Soundlab der Städelschule in Frankfurt und im Robert Johnson Offenbach statt.

Das **IfK** arbeitet in folgenden Formaten:

- Workshops zu Audio-Basics, Mastering und Audio-Software (Ableton, Cubase, Logic, Max MSP, Protools ...)

- Hands-On Hardware-Workshops- Workshops im Bereich: Sound-Installation, Hörspiel, Performance- Lectures und Seminare mit Referenten aus Theorie und Praxis- **Robert Johnson Theorie**, Lecture-Reihe zum Thema Clubkultur- 1:1 Sessions mit namhaften Klangproduzenten- Exkursionen und Vor-Ort-Begegnungen- Veranstaltungen, Konzerte, Symposien- Unterstützung freier Projekte- **IfK**-Studios

Eine Projektgruppe aus Studierenden der beteiligten Hochschulen und freien Produzenten diskutiert und entwickelt die laufenden und zukünftigen Projekte und Formate des **IfK**. Das **Instituts für Klangforschung** wird im Moment von Heiner Blum mit einem Team von Studenten der beteiligten Hochschulen entwickelt. Wer mitmachen möchte, meldet sich unter [unterblum@hfg-offenbach.de](mailto:unterblum@hfg-offenbach.de)

Im Kontext des neu gegründeten **Instituts für Klangforschung** bieten wir Workshops, Lectures und Exkursionen an. Wer mitmachen möchte meldet sich unter [blum@hfg-offenbach.de](mailto:blum@hfg-offenbach.de)  
Weitere Infos unter <http://heinerblum.de/arbeiten/situative-projekte/institut-fuer-klangforschung/>

Bibliothek  
Besprechung  
**Blum**

Mit dem Veranstaltungsformat »**Bibliothek**« bietet Heiner Blum die Möglichkeit zu kurzen oder längeren Einzel-Besprechungen. Kleinere Besprechungen können spontan und ambulant erledigt werden. Längere Gesprächstermine sollten vorher per Mail verabredet werden: blum@hfg-offenbach.de  
Alle Semester.

**Dienstags 16-19 Uhr, HfG Bibliothek** Da Dienstags von Zeit zu Zeit am Nachmittag HfG Sitzungstermine stattfinden, werden die Bibliothekstermine in diesem Fall auf Mittwoch 10:00 - 13:00 Uhr verschoben.

wöchentlich  
Anfangsdatum: 20.10.2015  
Enddatum: 09.02.2016  
Termin: Dienstag, 16:00 - 19:00 Uhr, Hauptgebäude - BIB

121 Konzeptionelles  
Zeichnen III  
Seminar  
(10 cp)  
**Stumpf**

In diesem Kurs kann die Linienzeichnung nicht nur als illustratives Stilmittel sondern vor allem als medialer Prozess studiert werden. Die Linie als erkenntnistheoretisches Phänomen, ihre konstruktive Geschichte und die Anwendung in Wissenschaft und Technik werden ins Verhältnis zu ihren künstlerischen Möglichkeiten gesetzt. Dabei soll vor allem der selbstreflexive Aspekt beim Zeichnen mit der Linie gelernt werden. Konzentrierte kontemplative Arbeit mit dem einfachsten Mittel visueller Kommunikation als objektivierbare Poesie. In der formalen Anwendung konzentrieren wir uns auf die Handzeichnung, deren digitale Umwandlung in vektorlineare Geometrie (Vektorgrafik) und die praktische Umsetzung durch verschiedene Linienschnittverfahren wie z.B. Folien, Wasserstrahl und im Besonderen dem Laserschnittverfahren.

wöchentlich  
Anfangsdatum: 14.10.2015  
Enddatum: 10.02.2016  
Termin: Mittwoch, 11:00 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-401

121 Konzeptionelles  
Zeichnen III  
Projekt  
(10 cp)  
**Stumpf**

Projektbetreuung in Einzelterminen.

Der Fokus liegt auf der konzeptionellen Zeichnung, vor allem aber dem künstlerischen Einfluss auf allgemeine Liniensysteme. Diesmal besonders : Lineare Markierungen, Zäune, Grenzen und die politische Kartographie der Gegenwart.

Es werden aber auch unabhängige zeichnerische Projekte betreut.

wöchentlich  
Anfangsdatum: 15.10.2015  
Enddatum: 11.02.2016  
Termin: Donnerstag, 10:00 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-401

124 Aktzeichnen III  
Seminar  
(10 cp)  
**Stumpf**

Wir zeichnen in zwei Phasen von 10:00-12:30 und von 13:30 -16:00, nach männlichen und weiblichen Modellen, dauerhaft und in kurzen Positionen. Nach einer speziellen Methode, bei der intuitiv und konstruktiv, Plastizität, Proportion und Eros formal entwickelt werden. Die entstehenden Zeichnungen werden im Prozess korrigiert. Zeichenpapier ist vorhanden. Zugang für alle Semester.

wöchentlich  
Anfangsdatum: 13.10.2015  
Enddatum: 09.02.2016  
Termin: Dienstag, 10:00 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-401

125 Malerei III  
Seminar  
(10 cp)  
**Reski**

**DI 10:00 - 11:00 Textlektüre:** Dieses Semester geht es schwerpunktmäßig um den Pictorial Turn sowie um die Rolle der Farbe aus kunsttheoretischer Sicht (insbesondere in den Texten von Max Imdahl).

Kurz zum Pictorial Turn: Die Bilder gucken zurück. Das wahrscheinlich auch schon länger, aber seitdem der Kulturwissenschaftler WJT Mitchell in den 90ern den Pictorial Turn zu etablieren versucht (als Gegenstück zum Linguistic Turn), ist die Bedeutung von Bildern als Forschungsobjekt in den Geisteswissenschaften massiv gewachsen. Als einst einzige Bildwissenschaft hat die Kunstgeschichte Konkurrenz durch Studiengänge wie Visual und Cultural Studies bekommen. Der entstandene produktive Wettstreit zwischen sprachlichen und visuellen Bedeutungssystemen ist auch von Belang für die direkte künstlerischen Praxis.

In den Texten von Max Imdahl tauchen interessante Begrifflichkeiten zur Farbe wie „gegenständliche Konstanzgewißheit“, „vorbegriffliches Sehen“, „Anschauungspräsenz“ oder „vital-produktive Rezeptionsleistung“ auf. Möglicherweise ergibt sich hiermit ein erweitertes Vokabular auch für eine verbesserte Diskussion eigener wie zeitgenössischer Positionen.

**DI 11:00 - 13:00 Gruppenbesprechungen:** Für jeden Studierenden, der einen Arbeitsplatz in der Malereiabteilung hat, ist es obligatorisch, einmal bei der Gruppenbesprechung seine aktuellen Arbeiten oder Projekte zu präsentieren. Es geht dabei keinesfalls darum, ausschließlich schlüsselfertige Arbeiten zu zeigen. Sondern gerade geplante und auch verworfene Arbeiten bilden oft eine konstruktive Gesprächsgrundlage.

Gleichzeitig sind natürlich auch alle anderen Studierenden, die in diesem Rahmen ihre Arbeiten präsentieren und diskutieren möchten, herzlich willkommen. Bitte einfach vorbeikommen oder per Email an [post@gunterreski.de](mailto:post@gunterreski.de) anmelden. Liste mit möglichen Terminen hängt zu Semesterbeginn aus.

13.10 Ausstellungsbesuch Städel „Die 80er/Figurative Malerei in der BRD“ (mit Kurator Dr. Martin Engler)

20.10 Bettina Hamm / Felix Heine

27.10 *Keine Veranstaltung wg. Madrid-Exkursion*

03.11 Yumi Kim / Catharina Szonn

10.11 Ausstellungsbesuch „Better than de Kooning“, Villa Merkel / Esslingen

17.11 ...

**DI 14:00 - 17:00 Einzelbesprechungen** (nach Vereinbarung > [post@gunterreski.de](mailto:post@gunterreski.de))

wöchentlich

Anfangsdatum: 13.10.2015

Enddatum: 09.02.2016

Termin: Dienstag, 10:00 - 13:00 Uhr, Geleitsstrasse - 3. OG

Malerei  
Besprechung  
**Reski**

**Gäste / Arbeitsbesprechungen :**

*(jeweils Vortrag & 10 Arbeitsbesprechungen / Bitte per Email an [post@gunterreski.de](mailto:post@gunterreski.de) anmelden)*

**Jonas Weichsel** (DEZ 2015) / Künstler / Studium Städel Frankfurt / Ausstellungen New International Talents, Kunstverein Frankfurt (2015) / Galerie Parisa Kind (2013) / Stipendium Villa Romana (2016)

**Jana Euler** (JAN 2016) / Künstlerin / Studium Städel Frankfurt / Ausstellungen Kunstverein Bonn & Kunsthalle Zürich (2014); Inhuman, Fridericianum, Kassel (2015), Portikus, Frankfurt (2015)

**Britta Peters** (FEB 2016) / Kuratorin / Leitung Kunstverein Hamburg-Harburg (2007-2010) / Ausstellungsprojekt Krankheit als Methapher, Kunsthaus Hamburg (2014) / Kuratorin - Skulpturen Projekte Münster (2015-2017) / Gastprofessur Kunstakademie Münster (2015)

126 Bildhauerei III  
Seminar  
(10 cp)  
**Winterling**

Gemeinsames Vorstellen und Kommentieren von Arbeiten

Inhaltliche Schwerpunkte werden in den ersten beiden Treffen festgelegt.

wöchentlich

Anfangsdatum: 13.10.2015

Enddatum: 09.02.2016

Termin: Dienstag, 11:00 - 15:00 Uhr, Geleitsstrasse - EG

**Kunst - Techniken / 5. - 9. Semester**

166 Freie Druckgrafik III  
Techniken  
(5 cp)  
**Steinbacher**

**Farbradierung**

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit verschiedenen Verfahren des Mehrfarbendrucks:

A la Poupée, Kombiniertes Hoch- und Tiefdruck, Vernis mou, Mehrplattendruck.

Voraussetzung sind der halbsemestrige Werkstattkurs „Radierung und Linolschnitt“ und gute handwerkliche Fähigkeiten im Bereich des Hoch- und Tiefdrucks.

Bitte mitbringen: Alte Kleidung, Radierwerkzeuge, Pinsel.

wöchentlich

Anfangsdatum: 12.10.2015

Enddatum: 08.02.2016

Termin: Montag, 09:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 8A

- 166 Freie Druckgrafik III  
Techniken  
(5 cp)  
**Steinbacher**
- Holz- und Linolschnitt**
- Techniken des Hochdrucks, klassische Verfahren, Mehrfarbdruck, Ausschneiden und Montieren von Druckplatten.
- Bitte mitbringen: Alte Kleidung, Zeichenmaterial (Bleistift, Edding), eventuell Schnitzwerkzeuge.
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 13.10.2015  
Enddatum: 09.02.2016  
Termin: Dienstag, 09:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 8A
- 166 Freie Druckgrafik III  
Techniken  
(5 cp)  
**Steinbacher**
- Freie Projektarbeit**
- Betreuung und Entwicklung künstlerischer Projekte und ihre adäquate Umsetzung mit den Mitteln der Druckgrafik.
- Bitte mitbringen: Alte Kleidung, Radierwerkzeuge, Pinsel.
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 14.10.2015  
Enddatum: 10.02.2016  
Termin: Mittwoch, 09:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 8A
- 169 Werkstatt Bildhauerei III  
Techniken  
(5 cp)  
**Hüter**
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 19.10.2015  
Enddatum: 08.02.2016  
Termin: Montag, 14:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 021
- 170 Siebdruck III  
Techniken  
(5 cp)  
**Fritzsche**
- Siehe Aushang.

## Medien - Gestaltung / 5. - 9. Semester

210 Fotografie III  
Seminar  
(10 cp)  
**Liebscher**

### Galaxie 500

Bildgebende Verfahren

Entwickeln und Fixieren freier Projekte mit Schwerpunkt Lichtbild. Positionsbestimmung. Erforschen und Sezieren des eigenen Bilduniversums.

Freies künstlerisches Arbeiten, Fokussierung einer eigenständigen Bildsprache. Bearbeiten eigener Fragestellungen und Themenkomplexe.

Einzel- und Gruppengespräche sowie Analysen eigener Arbeiten.

Bitte Arbeitsproben mitbringen. Ein Semestervorhaben (ca. DIN A4) ist zu formulieren und auszuführen.

Voraussetzung: Hauptstudium, Fotografie I/II, Workflow I & II

### Bild als Welt

Das Erdenken und Bauen von Realitäten zum Zwecke der fotografischen Aufzeichnung.

Inszenierungen als waghalsige Wirklichkeitsbehauptungen. Gesampelte Trugwelten, Kopfbilder verworrener Bildvorstellungen. Löchrige Welt Darstellungen im Universum der real existierenden fotografischen Bildwelt. Fleischgewordene Hirngespinnste sich überlappenden Flachprojektionen.

### Out of OF

Safari

Fotosafaris zu Orten der Produktion und Repräsentation.

Fotoapparate mitbringen und benutzen.

Begrenzte Teilnehmerzahl, Termine und Orte werden bekannt gegeben.

wöchentlich

Anfangsdatum: 20.10.2015

Enddatum: 09.02.2016

Termin: Dienstag, 14:00 - 18:00 Uhr, Isenburger Schloss - C-206

Fotografie -  
Rückkopplung  
Ergänzungsveranstaltung

### Rückkopplung

Abendbrot zu kuratorischer und künstlerischer Praxis

Mit Anne-Marie Beckmann, Kuratorin Art Collection Deutsche Börse.

Bitte Arbeiten und Projektvorhaben zur Besprechung mitbringen.

Termine: 23.11.2015, 14.12.2015, 18.01.2016 und 08.02.2016, HfG, Schloss, 2 OG

211 Elektronische Medien III  
Seminar  
(10 cp)  
**Oppermann**

Im Hauptstudium wird mit wechselnden Schwerpunkten die Kompetenz zur eigenständigen Erarbeitung komplexer medialer Projekte in den Anwendungsfeldern von Kunst und Gestaltung weiterentwickelt und vertieft. Dies geschieht anhand eines komplexeren, eigenständigen künstlerisch-gestalterischen Projektes, das durch alle Stufen der Konzeption, des Storyboarding, der Pre- Visualisation, der Preproduction und der Production durchdekliniert wird mit abschließender Präsentation.

Wechselnde Themenschwerpunkte: 1. Medienkunst/Mediendesign, 2. CrossMedia/ CrossCulture, 3. Netzkultur, 4. Gaming, 5. 2D/3D-Computer- Animation, 6. VR-Simulation, 7. künstlerisch freie Projekte 8. Sound & Klangprojekte.

Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: Durchführung und Präsentation eines eigenen Projektes. Neueinsteiger, zur Einführungsveranstaltung bitte aussagekräftige Arbeitsproben bisher realisierter Projekte mitbringen.

wöchentlich

Anfangsdatum: 20.10.2015

Enddatum: 09.02.2016

Termin: Dienstag, ab 14:00 Uhr, Westflügel - D-101

E-Medien Soundlab  
Techniken  
**Wild**

**Das SOUNDLAB** widmet sich gestalterischen Aspekten von Klang/Sound in den Sparten Film, Musik und Kunst. Als wöchentlicher Kurs werden die Anliegen der teilnehmenden Studierenden praxisnah erarbeitet. Im SOUNDLAB werden zwei Niveaustufen angeboten: Das „Studio“ (Grundkurs) dient zur Erarbeitung von technischen und künstlerischen Grundlagen. Das „Labor“ (Weiterführung) bildet eine Plattform zur Umsetzung einer eigenen klangbasierten Arbeit. z.B. Sounddesign für Animationsfilm, Tongestaltung für interaktive Projekte, Soundinstallation, Performance, Games, Klangkunst.

**\*soundlab\_studio** vermittelt Grundlagen zur audiovisuellen Gestaltung. Praxis: Arbeit mit Software zur Audiobearbeitung (*Ableton Live, Logic, Pro Tools*). Theorie: Medienformate und Beispiele für die Präsentation klangbasierter Werke. Teilnahmevoraussetzung: eigener Laptop mit Ableton, regelmäßige Teilnahme, eigenständige Bearbeitung der Aufgaben.

**\*soundlab\_labor** diskutiert und vertieft die Arbeit an einer eigenen künstlerischen Arbeit mit Sound. Für die Teilnahme am soundlab\_labor werden die Grundlagen-Kenntnisse aus dem studio vorausgesetzt. Dieser Kurs ist projektbezogen auch kombinierbar mit dem Seminar E-medien I oder E-medien III .

Teilnahmevoraussetzung: Grundkenntnisse in der Bedienung von Ableton, Ideenskizze zur Umsetzung einer klangbasierten Arbeit (Filmvertonung, Klangobjekt, experimenteller Track)  
*Der erste Termin am 15.10. dient zur Organisation der Kursform.*

Anfangsdatum: Donnerstag 15.10.2015, 16:30 Uhr. Termin: e-medien

soundlab\_studio. Donnerstags, 16:00 - 17.30 Uhr, Termin: e-medien soundlab\_labor, donnerstags, 17.45 - 19.30 Uhr, Raum D101, Westflügel

517 Filmgeschichte/  
Filmtheorie  
Seminar  
(5 cp)  
**Pape**

### **Found Footage**

Der sog. Found Footage Film ist ein Sub-Genre des internationalen Avantgarde- bzw. Experimentalfilms. Diese spezifische Art der Filmproduktion wird der sog. Appropriation Art (Aneignungskunst) zugerechnet. Die AutorInnen eines Found Footage Films oder Videos sind nicht mit den RegisseurInnen des Bild- und Tonmaterials ident, welches bearbeitet wird. Es werden theoretisch-philosophische Fragestellungen über Autorenschaft, das "Eigene" und das "Fremde", Copy-right, geistiges Eigentum, das Künstlertum an sich, Eigenermächtigung, Dissidenz, ästhetischem Widerstand und dergleichen aufgeworfen. Die Motivation der KünstlerInnen, sich Fremdmaterials zu bedienen, können formal-ästhetischer Natur sein, es können aber ebenso auch konzeptuelle, (film- und kultur-) historische und politische Überlegungen dahinter stecken. Auch ökonomische Beweggründe sind oftmals ausschlaggebend. Sämtliche Montageverfahren und Verfremdungsmittel finden Anwendung. Aus methodisch-didaktischen Gründen erscheint es sinnvoll, diverse Kategorisierungen vorzunehmen, historische Entwicklungen nachzuzeichnen, bestimmte künstlerische Strategien zu erläutern und die wichtigsten Positionen und exemplarische Werke vorzustellen. In Zusammenarbeit mit Norbert Pfaffenbichler und Prof. Dr. Marc Ries. Diese Veranstaltung ist Teil aller Seminare im Lehrgebiet Film/Video. Theorie-Leistungsnachweise nur im Hauptstudium nach Absprache. Zum Schwerpunkt gibt es in der Bibliothek einen Semesterapparat.

wöchentlich

Anfangsdatum: 21.10.2015

Enddatum: 10.02.2016

Termin: Mittwoch, 14:00 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 9

212 Film/Video III  
Seminar  
(10 cp)  
**Pape,  
Pfaffenbichler**

### **Found Footage**

Künstlerische Konzeptideen für Filme oder Installationen, die mit „gefundenem“ Material arbeiten und auf durchdachten inhaltlichen und formalen Entscheidungen beruhen, werden schrittweise entwickelt, diskutiert und - mit den vielfältigen technischen Möglichkeiten der digitalen Medien kombiniert - bis Semesterende realisiert. Der für seine Foundfootage-Filmarbeiten international wahrgenommene österreichische Künstler Norbert Pfaffenbichler ([www.norbertpfaffenbichler.com](http://www.norbertpfaffenbichler.com)) flankiert das Seminar, das zum einen eine historisch-theoretische Analyse des Found Footage Films vorsieht, zum anderen die Gestaltungspraxis von Found Footage Filmen begleitet. „A Messenger from the Shadows“: Vortrag von Norbert Pfaffenbichler zu seiner künstlerischen Filmarbeit am xxx um 19 Uhr in der Kapelle Weitere Vorträge zum Thema sind geplant. Voraussetzungen für den Erwerb eines Gestaltungs-Leistungsnachweises: Realisation eines eigenständigen Projekts, Screening/Präsentation, Publikation. Termin: Mittwochs nach Filmgeschichte/theorie ab 16:30 Uhr plus zwei Blocktermine. Raum 15/09

wöchentlich

Anfangsdatum: 21.10.2015

Enddatum: 10.02.2016

Termin: Mittwoch, ab 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 15A

212 Film/Video III  
Projekt  
(10 cp)  
**Pape**

### **Arena Babylon / Freie Projekte**

Laufende und beginnende Bewegtbild-Projekte werden entwickelt und in folgenden Schritten präsentiert: Grundidee, Drehbeginn, Rohschnitt, Feinschnitt, Mischung - und ausgiebig in der Gruppe diskutiert.

Abwechselnd: Werkstattgespräche mit Gästen aus den verschiedensten Film/Video Bereichen zum Thema „Berufsbilder im Film“.

Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: Realisation eines Projekts, Screening/Installation.

Gemeinsame Filmfestivalbesuche (Kassel, München, Berlinale, Camerimage Polen usw). Weitere Workshops, Vorträge und Projektausschreibungen, Wettbewerbe usw. werden zu Beginn des Wintersemesters bekanntgegeben.

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.10.2015

Enddatum: 11.02.2016

Termin: Donnerstag, 14:00 - 18:00 Uhr, Hauptgebäude - 9

212 Film/Video III  
Workshop  
(10 cp)  
**Pape**

### **Immersion\_Domefilm 10.0\_Spatial Sound 4.0\_Helhed 2.0**

Planetarien nutzen seit bald neunzig Jahren eine Kuppel zur Projektion des Sternenhimmels und sind damit Vorbild für die Visualisierung von raumfüllenden Bildern. Ende 2011 hat unser Kooperationspartner Zeiss Planetarium Jena aufgerüstet und ein lichtstärkeres Projektionssystem eingebaut. Parallel hat das Fraunhofer Institut für Digitale Medientechnologie (IDMT) die räumliche Klangdarstellung in Angriff genommen und 64 einzeln ansteuerbare Tonquellen hinter die 360° Kuppel-Leinwand gebaut. Das „SpatialSoundWave-System“ ist ein weiteres innovatives Medium, dass nun auch den Umgang mit Sound revolutioniert, der in Jena punktgenau in den Raum gesetzt werden kann. Hinzu kommt die Arbeit mit dem Mehrkanal-Kamerasystem helhed 360, das es erlaubt, Rundum-Filme in Echtzeit zu drehen. In mehreren Dimensionen ergeben sich damit neue visuelle Möglichkeiten für die experimentelle, narrative oder dokumentare Film- und Soundgestaltung und die Generierung von Inhalten für 360° Kuppelfilme oder VR devices. Erlöst vom Standpunkt des externen Beobachters rücken wir als teilnehmende Betrachter ins Zentrum der uns umgebenden Welt. Wir werden uns dezidiert den daraus resultierenden Forschungsaufgaben und Fragestellungen widmen.

Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: Konzeption und Realisation eines FullDomefilms mit Präsentation zum 10. Fulldome Festival in Jena, Mai 2016.

Es besteht zudem die Einsteiger-Möglichkeit, zum Thema parallel an einem hFMA-Workshop in Kooperation mit Prof. Sabine Breitsameter, h\_da, teilzunehmen. Neben Drehbuchentwicklung mit Dozentin Birgit Lehmann und einem Besuch in der Forschungskuppel und im Planetarium Carl Zeiss in Jena gibt es weitere technische Workshops und Unterstützung von Fachleuten mit Testscreenings in verschiedenen Mediendomen.

Dieser Workshop findet mit Unterstützung der hFMA statt und vernetzt TeilnehmerInnen mehrerer Hochschulen Hessens. Zusätzliche Termine werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben. Auftakt am xxxxx

wöchentlich

Anfangsdatum: 21.10.2015

Enddatum: 10.02.2016

Termin: Mittwoch, ab 18:00 Uhr, Hauptgebäude - 9

Salon Digital  
Ergänzungsveranstaltung  
**Pape**

### **Salon Digital**

Der Medien-JourFixe setzt die Vorstellung aktueller Positionen in der Debatte um die digitale Kultur fort. Mit Unterstützung von Film/Video-Absolventen (Alumni-Netzwerk). Bitte auf Aushänge achten!!

Plenum der  
Filmstudierenden  
Ergänzungsveranstaltung  
**Pape,  
Zimmermann**

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.00 Uhr, Raum 09. Organisation, Koordination, Festivalbeteiligungen, Wettbewerbe, Projekte usw. Projektion und Diskussion aller fertigen Arbeiten in der Gruppe, technische Abnahme.

Trashnite  
Ergänzungsveranstaltung  
**Neumann,  
Pape,  
Ritter**

Das Team des Cult-ur-clubs „Trash Movie Night“ sorgt wieder für filmische Leckerbissen der ungewöhnlichen Art.  
Termin: jeden 3. Mittwoch im Monat, 19.45 Uhr, Raum 09, oder nach Ansage/Aushang an anderen Orten.

600 Elektronische Kunst III  
- Friederichsstiftungs-  
Professur  
Seminar  
(10 cp)  
**Rudelius**

### **Politische Kunst, Aktivismus und soziales Engagement innerhalb der elektronischer Künste**

Betrachtet man das aktuelle Geschehen in der Kunst, renommierte Kunstmanifestationen und Biennalen, fällt auf, dass ein Großteil der ausgestellten Arbeiten politische Themenkomplexe behandelt. Politische Kunst, sozialer und politischer Aktivismus innerhalb und mittels der Kunst haben auch auf dem internationalen Kunstmarkt eine starke Präsenz. Im Kontrast dazu waren Arbeiten dieser Form auf dem diesjährigen Rundgang der Hochschule kaum präsent, viele studentische Arbeiten wurden eher von einem selbst erforschenden Charakter bestimmt. Besteht dieser Unterschied tatsächlich? Woher kommt diese Differenz?

Im Wintersemester werden wir uns mit der Historie politischer Kunst, Kunst als Mittel des Protestes und ihrer Potenz zur Einflussnahme innerhalb der Gesellschaft, als emanzipatorisches Instrument inmitten repressiver Systeme beschäftigen. Im Zuge dessen besprechen wir Arbeiten und Künstlern des letzten Jahrhunderts und großen recenten Ausstellungen wie z.B. der im Zuge der diesjährigen Venedig Biennale gezeigten, von Okwui Enwezor kuratierten Ausstellung *All the World's Futures*.

Wir werden außerdem auch über den Einfluss politischer Kunst heute und deren Verhältnis zum Kunstmarkt reden. Darf ein kritisches Kunstwerk von Konzernen gesponsort werden? Wer sollte an dem Verkauf politisch motivierter Kunst verdienen? Welche ästhetischen Qualitäten kennzeichnen Kunst als politisch und wie beeinflussen diese ihre gesellschaftliche Wirkung?

Ziel des Kurses und gleichzeitig Voraussetzung für den Scheinerwerb, ist die Fertigstellung einer intermedialen Arbeit.

Nach maximal einem Monat der Themenfindung, wird von den Studierenden erwartet, alle zwei Wochen die Entwicklungsstadien ihrer Arbeiten zu zeigen.

wöchentlich

Anfangsdatum: 22.10.2015

Enddatum: 11.02.2016

Termin: Donnerstag, 10:00 - 14:30 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG

Elektronische Kunst -  
Friedrichsstiftungs-  
Professur  
Ergänzungsveranstaltung  
**Rudelius**

### **Creative Computing mit paper.js**

Einmalig, 5 Tage im November 2015

Brendan Griffiths, Grafiker, Interactiondesigner und Partner der Firma *Zut Alors* in New York, wird im Herbst in Europa sein und während seines Aufenthaltes einen Workshop an der HfG halten. Brendan Griffiths hat im Verlaufe seiner Tätigkeit als CD bei Creative Times, NYC mit bekannten Web- und Medienkünstlern kooperiert und sie in ihrer künstlerischen Praxis unterstützt, er ist außerdem Professor für Interaction Design an der Parsons The New School for Design und am Pratt Institute.

Hauptaugenmerk des Kurses liegt auf der Möglichkeit der raschen Erzielung bildnerischer Webinhalte ohne umfangreiche Programmierkenntnisse vorauszusetzen, aber auch in der Zusammenarbeit mit einem besonders interessanten Akteur, der an der Schnittstelle von künstlerischer Praxis und Programmierung agiert.

Dieser Workshop gibt unerfahrenen Studierenden einen unkomplizierter Einstieg in das Feld der Programmiersprachen, speziell in die Generierung programmierter Bildwelten mittels des Grafikframeworks „paper.js“ (<http://paperjs.org>). Dieses ist besonders für die schnelle Erstellung künstlerischer Webinhalte geeignet und ermöglicht dort u.a. die Interaktion mit Bildern und Vektorgrafiken. Für Studierende mit Erfahrung könnte der Anreiz interessant sein, eure Projekte in verschiedenen Anwendungen weiterzuentwickeln. Die Inhalte des Kurses können auch auf Programme wie beispielsweise Unity, Cinema4D oder Maya übertragen werden.

Der Kurs ist als 5-tägiges Format Anfang November geplant, nach einer kurzen Einführung in die Strukturen der Programmiersprachen, beinhaltet der Workshop vor allem praktische Übungen mittels paper.js anhand individuell erarbeiteter Ideen der Studierenden unter der Begleitung des Workshopleiters mit abschließender Präsentation der Ergebnisse im Kurs.

Voraussetzung: Kleine Programmierkenntnisse können euch helfen, es geht aber auch ganz ohne. Bitte gebt bei eurer Anmeldung direkt an, in welchem Maße ihr Kenntnisse habt oder nicht, damit wir besser planen können. Eventuell wird der Workshop dann in zwei Wissensstufen getrennt.

Es wird erwartet, dass ihr euch nach der Bekanntgabe der Termine darum kümmert, dass ihr wirklich an allen Tagen des Workshops anwesend sein könnt.

Wir planen den Kurs im November und je nach Rückmeldung zu den Terminen, an dem die meisten Studierenden können.

Elektronische Kunst  
- Friedrichsstiftungs-  
Professur  
Ergänzungsveranstaltung  
**Rudelius**

### **Projektraum**

Im Wintersemester wird es wieder einen Projektraum geben der alle zwei Wochen von wechselnden Studierenden bespielt wird, dieses Format dient auch als Weiterentwicklung der Ideen aus dem Kurs: Narration mit bewegten und unbewegten Bildern und Objekten und deren Installation im Raum. In diesem hatten wir und letztes Semester mit der Frage beschäftigt, wie analoge und digitale Inhalte im Ausstellungskontext zu einer Gesamtinstallation werden können.

Der Raum ist bis zum 27. Oktober gebucht, bitte tragt euch ab diesem Datum per Email an mich ein.

## Medien - Techniken / 5. - 9. Semester

270 Video III  
Techniken  
(5 cp)  
**Withopf**

### Professionelle Film- und Videopraxis

Professionelle Film- und Videopraxis in nonfiktionalen Genres und der dokumentarischen Praxis. Anhand von praktischen Dokumentarfilmübungen und Filmbeispielen werden Erfahrungen mit allen wesentlichen Gestaltungsmitteln erworben. Aus verschiedenen Perspektiven, dem situativen Beobachten, mit unterschiedlichen Interviewtechniken und der aktuellen Reportage soll die Technik des Sehens im dokumentarischen Bereich erforscht werden. Handwerkliche Schwerpunkte sind die genre- und technikbestimmende Kameraarbeit mit statischer und bewegter HD-Kamera, Handkamera und Fahraufnahmen. Ein zusätzlicher Fokus liegt auf der Tonaufnahme und -gestaltung sowie der Behandlung von Licht und Farbe. Die erlernten technischen Kenntnisse und künstlerischen Fähigkeiten münden in der Realisation eines kurzen eigenständigen Dokumentarfilmprojekts mit abschließender Präsentation. Für alle Schwerpunkte offen. Teilnahmevoraussetzung: "Video II" und/oder "Film/Video I".

wöchentlich

Anfangsdatum: 13.10.2015

Enddatum: 09.02.2016

Termin: Dienstag, 16:30 - 20:00 Uhr, Hauptgebäude - 116

Offene Werkstatt  
VideoLab  
Techniken  
**Withopf**

Betreuung von Videoprojekten Studierender aus allen Schwerpunkten im Grund- und Hauptstudium. Für alle Schwerpunkte offen. Teilnahmevoraussetzung: "Video I".

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.10.2015

Enddatum: 10.02.2016

Termin: Mittwoch, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 116

271 Werkstatt Film/Video III  
Techniken  
**Zimmermann**

### Audiotechnik III

Einführung in die neuen professionellen Tonaufnahmegeräte: Tascam DR-100MKII und DR-60D, Sennheiser Funkstrecken EW 122 G3 P. Einführung in den neuen Standard zur Loudness-Messung EBU R128. Arbeiten mit verschiedenen ProTools Systemen / Hostbased / TDM / AAX. Protools 10 - die neuen Funktionen. Mischvorbereitung, Mischprozess, Audio- Ausgabe des Mix. ProTools Praxis.

wöchentlich

Anfangsdatum: 12.10.2015

Enddatum: 08.02.2016

Termin: Montag, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 9

271 Werkstatt Film/Video III  
Techniken  
(5 cp)  
**Krumbiegel**

### **Schnitt**

„Film ist nicht Didaktik. Film ist Erleben“. Filmisches Erzählen folgt Regeln, aber wir versuchen, sie unsichtbar zu machen und den Zuschauer zu entführen in ein Empfinden, eine Reflektion. (...) Wir wollen den Zuschauer herausfordern. Im Vordergrund unserer Erzählungen stehen demnach auch nicht die Chronologie oder die Logik eines Geschehens. Wir wollen nicht in der Beschreibung verharren, sondern bieten dem Zuschauer an, dass er uns in die Widersprüchlichkeiten des Gezeigten folgt. Darauf aufbauend geht es uns vielmehr um das Erspüren von Zusammenhängen als um das Erklären. In der Montage folgt daraus die Formulierung von Gegensätzen und Brüchen, denn so empfinden wir die Wirklichkeit. Sie ist voller Widersprüche und Reize, voller Komik und Überraschungen. Und nur an den Schnittpunkten dieser unterschiedlichen Linien wird menschliches Handeln, Denken und Fühlen wirklich transparent.“ Stefan Krumbiegel, Filmschnitt-Bekenntnisse (2009)  
Das Seminar bietet einen Diskurs zu Fragen der Filmmontage. Im Wesentlichen wird das Spannungsfeld im Umgang mit den Konventionen der Montage und dem bewussten Brechen derselben untersucht.

Blockseminar. 1. Teil am 5./6.11. in Raum 09. Weitere Termine zu Semesterbeginn.

271 Werkstatt Film/Video III  
Techniken  
(5 cp)  
**Surat Andersen**

### **Visual Design I**

How can you design the "look" and "feel" of your film? How can you get the visuals to complement and enhance the film's concept or story to make your film visually compelling? In this course we will study the building blocks of visual design: the visual components. These components include space, line, color and movement, among others. We will make a systematic survey of the seven visual components and discuss how to use them to your advantage by viewing numerous film clips from American, German and international cinema. Students will participate in in-class group design exercises. For a „Gestaltungsschein" students will create a still photo gallery exemplifying the visual design components as well as create a design plan for a short film.

Das Seminar findet in englischer Sprache statt. Teilnahmevoraussetzungen: Studiengang Film/Video, abgeschlossene Filmfahrt (Grundlagen 1+2). Begrenzte Teilnehmerzahl.

Termin: 2 Blöcke an Wochenenden. Termin wird bekannt gegeben. Raum 9.

271 Werkstatt Film/Video III  
Techniken  
(5 cp)  
**Ernst**

### **Regie - Schauspiel - Kommunikation**

Vertiefung und Umsetzung der im letzten Semester erarbeiteten Strategien der Kommunikation zwischen Regie & Schauspiel. Drei zuvor von den TeilnehmerInnen erarbeiteten Szenen, die unter der Einheit des Ortes und mit einer thematischen Idee (Immobilienverkauf) verknüpft sind, werden unter der Leitung der Regisseurin, Autorin und Produzentin Annette Ernst an einem Blockwochenende inszeniert und gedreht.

Blocktermin: Voraussichtlich am 19./20. Dezember und anschließend in Absprache mit den Teilnehmer\_innen.

271 Werkstatt Film/Video III  
Techniken  
**Schmitt**

Beratung freier, fortgeschrittener Projekte durch den Filmkomponisten Peter Schmitt. Anmeldung bei Prof. Pape.

- 272 Fotografie Workflow III  
Techniken  
(5 cp)  
**Mitscher**
- Siehe Aushang.  
wöchentlich  
Anfangsdatum: 12.10.2015  
Enddatum: 08.02.2016  
Termin: Montag, 10:00 - 14:30 Uhr, Isenburger Schloss - CD-03
- Fotostudio - offene  
Werkstatt  
Techniken  
**Mitscher**
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 13.10.2015  
Enddatum: 09.02.2016  
Termin: Dienstag, 10:00 - 16:30 Uhr, Isenburger Schloss - CD-03  
wöchentlich  
Anfangsdatum: 14.10.2015  
Enddatum: 10.02.2016  
Termin: Mittwoch, 10:00 - 16:30 Uhr, Isenburger Schloss - CD-03
- 274 Werkstatt Elektronische  
Medien III  
Techniken  
(5 cp)  
**Oppermann,  
Zajac**
- Game Entwicklung mit Unity 3-d. Entwicklung und Realisierung eines eigenen oder in der Gruppe entwickelten Gameprojekts mit Unity3d. Konzeption, Programmierung, Umsetzung. Themenschwerpunkt für das Wintersemester 2015/16 : Gaming & VR Simulation. Teilnahmevoraussetzungen: vorh. Teilnahme Seminar Elektronische Medien.  
Max. Teilnehmerzahl: 8
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 20.10.2015  
Enddatum: 09.02.2016  
Termin: Dienstag, 11:00 - 16:00 Uhr, Westflügel - D-101
- E-Medien Soundlab  
Techniken  
**Wild**
- Das SOUNDLAB** widmet sich gestalterischen Aspekten von Klang/Sound in den Sparten Film, Musik und Kunst. Als wöchentlicher Kurs werden die Anliegen der teilnehmenden Studierenden praxisnah erarbeitet. Im SOUNDLAB werden zwei Niveaustufen angeboten: Das „Studio“ (Grundkurs) dient zur Erarbeitung von technischen und künstlerischen Grundlagen. Das „Labor“ (Weiterführung) bildet eine Plattform zur Umsetzung einer eigenen klangbasierten Arbeit. z.B. Sounddesign für Animationsfilm, Tongestaltung für interaktive Projekte, Soundinstallation, Performance, Games, Klangkunst.  
**\*soundlab\_studio** vermittelt Grundlagen zur audiovisuellen Gestaltung. Praxis: Arbeit mit Software zur Audibearbeitung (*Ableton Live, Logic, Pro Tools*). Theorie: Medienformate und Beispiele für die Präsentation klangbasierter Werke. Teilnahmevoraussetzung: eigener Laptop mit Ableton, regelmäßige Teilnahme, eigenständige Bearbeitung der Aufgaben.  
**\*soundlab\_labor** diskutiert und vertieft die Arbeit an einer eigenen künstlerischen Arbeit mit Sound. Für die Teilnahme am soundlab\_labor werden die Grundlagen-Kenntnisse aus dem studio vorausgesetzt. Dieser Kurs ist projektbezogen auch kombinierbar mit dem Seminar E-medien I oder E-medien III .  
Teilnahmevoraussetzung: Grundkenntnisse in der Bedienung von Ableton, Ideenskizze zur Umsetzung einer klangbasierten Arbeit (Filmvertonung, Klangobjekt, experimenteller Track)  
*Der erste Termin am 15.10. dient zur Organisation der Kursform.*  
Anfangsdatum: Donnerstag 15.10.2015, 16:30 Uhr. Termin: e-medien soundlab\_studio. Donnerstags, 16:00 - 17.30 Uhr, Termin: e-medien soundlab\_labor, donnerstags, 17.45 - 19.30 Uhr, Raum D101, Westflügel

## Kommunikationsdesign - Gestaltung / 5. - 9. Semester

- 311 Typografie III  
Seminar  
(10 cp)  
**Lobe**
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 12.10.2015  
Enddatum: 08.02.2016  
Termin: Montag, ab 11:00 Uhr, Hauptgebäude - 301A
- 311 Typografie III  
Seminar  
(10 cp)  
**Schütz**
- Easy as 1 2 3** Type Design / Schriftgestaltung  
Schritt für Schritt von A bis Z. Vom Schreiben mit verschiedenen Werkzeugen, über das Zeichnen einzelner Glyphen bis hin zur Umsetzung als digitalen Font auf dem Rechner. Der Kurs findet wöchentlich in Form eines ganztägigen Workshops statt. Das hat den Vorteil, dass man bei Problemen und Fragen sofort Hilfe bekommt und man zwischen den Kursen nie zu Hause arbeiten muss. Parallel zum gemeinsamen Arbeiten wird es regelmäßig kurze Vorträge zur Theorie, Geschichte und Technik der Gestaltung von Schriften geben.  
**WICHTIG:** Jeder Student benötigt ein MacBook zum Arbeiten, da die Software nur auf Mac läuft. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 begrenzt.  
**Bewerbungen für den Kurs bitte an: [hello@comemakeyourtype.com](mailto:hello@comemakeyourtype.com). Bitte schreibe ganz kurz, warum Du den Type-Design-Kurs machen möchtest.**  
English:  
**Easy as 1 2 3** Type Design  
Step by step from A to Z. Writing with different tools, drawing single glyphs and finally creating a digital font on the computer. The weekly meetings will be all-day workshops. The advantages will be to have help right at hand if problems or question occur and you won't have to work at home between two meetings. The work will be accompanied regularly by short lectures on the theory, history and technology of type design.  
**IMPORTANT:** Every student needs a MacBook, because the software runs on Mac only. The number of participants is limited to 16.  
**Send your application to: [hello@comemakeyourtype.com](mailto:hello@comemakeyourtype.com). Please write really short, why you want to do the type design class.**
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 20.10.2015  
Enddatum: 09.02.2016  
Termin: Dienstag, 10:00 - 18:00 Uhr, Hauptgebäude - 305

313 Konzeptionelle  
Gestaltung III  
Seminar  
(10 cp)  
Hesse

**Ins Auge Ausstellung »Junge politische Plakatkunst«** Das Institut für Stadtgeschichte Frankfurt plant zusammen mit der Hochschule für Gestaltung Offenbach eine Sonderausstellung über »Junge politische Plakatkunst«. Anlässlich der Ausstellung »Wilhelm Zimmermann« zeigen Studierende der Hochschule für Gestaltung Offenbach/M unter der Leitung von Prof. Klaus Hesse eigene Arbeiten.

Refektorium des Karmeliterkloster, Münzgasse 9, Frankfurt/M, 11. Januar bis 12. Februar 2016, Eröffnung 11. Januar 2016

Neben der freien Auswahl von politischen Inhalten sollen zusätzlich zwei aktuelle Themen bearbeitet werden: \_ Flucht aus Verzweiflung 170.000 Menschen sind im vergangenen Jahr über das Mittelmeer geflohen. Sie alle versuchen, Krieg, Vertreibung, Armut und Unterdrückung zu entkommen. Viele von ihnen sind dabei ertrunken. \_ Herzlich Willkommen? Kein Erbarmen für Menschen in Not. Die Gewalt gegen Flüchtlingsheime ist in diesem Jahr deutlich gestiegen.

Einführungsveranstaltung: Mittwoch, den 14. Oktober 2015, 15 Uhr, Geleitstraße bei König

**Something In The Eye Exhibition »Young Political Poster Art«** The Institut für Stadtgeschichte Frankfurt (Institute for the History of the City of Frankfurt) and the Hochschule für Gestaltung Offenbach are planning a special show to exhibit »Young Political Poster Art«. During the exhibition »Wilhelm Zimmermann« students of the Hochschule für Gestaltung Offenbach/M will present their work as created under the leadership of Prof. Klaus Hesse.

Exhibition to be held in the refectory of the Karmeliterkloster, Münzgasse 9, Frankfurt/M, Januar 11<sup>th</sup> to February 12<sup>th</sup> 2016, opening on January 11<sup>th</sup>, 2016.

Apart from their own free choice of political debates, students were asked to work on two current issues: \_ Flight from desperation 170,000 people fled their homes across the Mediterranean sea last year alone. They all try to escape from war, displacement, poverty and suppression. Many have paid for this attempt to find a better place with their lives. \_ Be welcome? No mercy for people in distress. The violence displayed against refugees and their camps has risen dramatically this year.

Kick off meeting: Wednesday, 14th October, 3pm, Geleitstrasse room König

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.10.2015

Enddatum: 12.02.2016

Termin: Freitag, 10:00 - 18:00 Uhr, Westflügel - D-301

313 Konzeptionelle  
Gestaltung III  
Seminar  
(10 cp)  
**Hesse**

**Ins Auge Ausstellung »Junge politische Plakatkunst«** Das Institut für Stadtgeschichte Frankfurt plant zusammen mit der Hochschule für Gestaltung Offenbach eine Sonderausstellung über »Junge politische Plakatkunst«. Anlässlich der Ausstellung »Wilhelm Zimmermann« zeigen Studierende der Hochschule für Gestaltung Offenbach/M unter der Leitung von Prof. Klaus Hesse eigene Arbeiten.

Refektorium des Karmeliterkloster, Münzgasse 9, Frankfurt/M, 11. Januar bis 12. Februar 2016, Eröffnung 11. Januar 2016

Neben der freien Auswahl von politischen Inhalten sollen zusätzlich zwei aktuelle Themen bearbeitet werden: \_ Flucht aus Verzweiflung 170.000 Menschen sind im vergangenen Jahr über das Mittelmeer geflohen. Sie alle versuchen, Krieg, Vertreibung, Armut und Unterdrückung zu entkommen. Viele von ihnen sind dabei ertrunken. \_ Herzlich Willkommen? Kein Erbarmen für Menschen in Not. Die Gewalt gegen Flüchtlingsheime ist in diesem Jahr deutlich gestiegen.

Einführungsveranstaltung: Mittwoch, den 14. Oktober 2015, 15 Uhr, Geleitstraße bei König

**Something In The EyeExhibition »Young Political Poster Art«** The Institut für Stadtgeschichte Frankfurt (Institute for the History of the City of Frankfurt) and the Hochschule für Gestaltung Offenbach are planning a special show to exhibit »Young Political Poster Art«. During the exhibition »Wilhelm Zimmermann« students of the Hochschule für Gestaltung Offenbach/M will present their work as created under the leadership of Prof. Klaus Hesse.

Exhibition to be held in the refectory of the Karmeliterkloster, Münzgasse 9, Frankfurt/M, Januar 11<sup>th</sup> to February 12<sup>th</sup> 2016, opening on January 11<sup>th</sup>, 2016.

Apart from their own free choice of political debates, students were asked to work on two current issues: \_ Flight from desperation 170,000 people fled their homes across the Mediterranean sea last year alone. They all try to escape from war, displacement, poverty and suppression. Many have paid for this attempt to find a better place with their lives. \_ Be welcome? No mercy for people in distress. The violence displayed against refugees and their camps has risen dramatically this year.

Kick off meeting: Wednesday, 14th October, 3pm, Geleitstrasse room König

wöchentlich

Anfangsdatum: 20.10.2015

Enddatum: 09.02.2016

Termin: Dienstag, 10:00 - 14:00 Uhr, Westflügel - D-301

313 Konzeptionelle  
Gestaltung III - Texten  
Seminar  
(10 cp)  
**Miremadi**

### **Postkarte Reloaded**

Liebe Postkarte,

wir sind ein Haufen Studenten, die sich darüber Gedanken machen werden, wie wir Dich vor dem Aussterben bewahren. Diese ewigen Sehenswürdigkeiten sollten mal überdacht werden. Außerdem gibt es zu viele Medien, die Geschriebenes schneller weitergeben als Du. Wo sind eigentlich Deine Stärken? Es wird Zeit, dass du dich weiter entwickelst und Lust machst auf mehr als: das Wetter ist schön, uns geht es gut. Wir erfinden Dich neu! Mit überraschenden Ideen und kreativen Gedanken konzipieren wir Postkarten-Serien, die genug Gründe liefern, um wieder öfter und vor allem gerne Karten zu schreiben - nicht nur an Oma Gertrud.

Beste Grüße, Dein Text-Kurs

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.10.2015

Enddatum: 08.02.2016

Termin: Montag, 10:00 - 13:00 Uhr, Westflügel - D-301

- 314 Grafikdesign/Illustration III  
Seminar  
(10 cp)  
**König**
- Siehe Aushang.  
wöchentlich  
Anfangsdatum: 15.10.2015  
Enddatum: 11.02.2016  
Termin: Donnerstag, 14:00 - 18:00 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG

### Kommunikationsdesign - Techniken / 5. - 9. Semester

- 367 Industrieller Druck III  
Techniken  
(5 cp)  
**Rademacher**
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 13.10.2015  
Enddatum: 09.02.2016  
Termin: Dienstag, 09:00 - 16:30 Uhr,
- 368 Papier- und Bucheinband III  
Techniken  
(5 cp)  
**Dorn**
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 14.10.2015  
Enddatum: 10.02.2016  
Termin: Mittwoch, 09:00 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 2
- 369 Electronic Publishing / DTP III  
Techniken  
(5 cp)  
**Meyer-Wilmes**
- Heftstruktur, Doppelseitengestaltung und Raster (Magazin)**
- Magazine erzählen Geschichten - auf jeder Seite und über mehrere Seiten - in Texten, Bildern, Infografiken, Tabellen. Heftstruktur, Typografie und Gestaltungsparameter eines Magazins (Entsprechung, Kontraste, Proportionen, Rhythmus) sind Gegenstand dieses Kurses. Zu einem eigenständigen Thema werden zwei Themenstrecken (inkl. Fotokonzept), eine Infografik, ein Interview und eine Tabellenseite entwickelt, die ein entsprechendes Gestaltungskonzept als Teile eines Ganzen berücksichtigt.  
*Leistungsnachweis: 16Seiter Magazin (Ausdruck)*  
Außerdem: Vortrag von Prof. Dr. Patrick Rössler zur Modezeitschrift »Die Neue Linie« von Herbert Bayer 1929-1943.  
Termin wird zeitnah kommuniziert.
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 13.10.2015  
Enddatum: 09.02.2016  
Termin: Dienstag, 09:30 - 12:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307
- Photoshop  
Ergänzungsveranstaltung  
**Meyer-Wilmes**
- Programmtraining Photoshop**
- Einführung in die Werkzeuge und Funktionen Photoshop CS6: vom Arbeitsraum bis hin zu Ebenenstil-, Ebeneneinstellung- und Ebenenfüllmethoden werden alle grundlegenden Funktionen vermittelt. *Leistungsnachweis: ein gemeinsam abgestimmtes Projekt.*
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 14.10.2015  
Enddatum: 10.02.2016  
Termin: Mittwoch, 09:30 - 12:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

Illustrator  
Ergänzungsveranstaltung  
**Meyer-Wilmes**

**Programmtraining Illustrator**

Einführung in die Werkzeuge und Funktionen Illustrator CS6: vom Arbeitsraum bis hin zu Zeichen-, Objekt- und Grafikstilen werden alle grundlegenden Funktionen vermittelt.  
*Leistungsnachweis: ein gemeinsam abgestimmtes Projekt (Teller, Tischdecken, Tassen o.a.)*

wöchentlich  
Anfangsdatum: 14.10.2015  
Enddatum: 10.02.2016  
Termin: Mittwoch, 13:30 - 16:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

374 Digital Publishing III  
Techniken  
(5 cp)  
**Praschak**

**Online Publishing**

**User Interface Design + Prototyping**

In diesem Fortgeschrittenenkurs werden sich die Studierenden mit Konzepten und Technologien des Web- und User Interface Design auseinandersetzen. Dabei werden wir tiefergehende Ansätze und Methoden in der Gestaltung digitaler Geräte und Produkte, UI-Designsysteme und Styleguides behandeln. Ziel ist es, Interaktionen für interaktive Schnittstellen zu konzipieren und zu gestalten sowie mithilfe von Prototypen zu optimieren.  
Wir werden uns vertraut machen mit: Multiscreen-Szenarien, atomic design, micro interactions, design guidelines, Internet of Things-Geräten, HTML, Prototyping tools (keynote, quartz composer, framersjs), creative coding  
Vorträge mit anschließender betreuter Werkstatt. Teilnahmevoraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme am Einführungsworkshop.  
Leistungsnachweis: eigenes Semesterprojekt mit Dokumentation  
Basierend auf den Vorträgen kann der Schwerpunkt des Semesterprojekts frei gewählt werden. Ergebnisse könnten sein: Websites, Apps, Installationen oder sonstige User Interfaces.

wöchentlich  
Anfangsdatum: 14.10.2015  
Enddatum: 10.02.2016  
Termin: Mittwoch, 10:00 - 17:00 Uhr, Hauptgebäude - 109

PrePrint/Druckverfahren  
Techniken  
**Riedel**

wöchentlich  
Anfangsdatum: 13.10.2015  
Enddatum: 09.02.2016  
Termin: Dienstag, 09:00 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 109

## Büchnen- und Kostümbild - Gestaltung / 5. - 9. Semester

405 Bühnen- und Kostümbild  
III - Theaterprojekte  
Seminar  
(10 cp)  
**rosalie**

**„Der Sturm“ von William Shakespeare** in der Übersetzung von Frank Günther. Grundlagen und Gedanken zum Verständnis des Stückes. Theoretischer, inhaltlicher Kontext, Analyse. Konzeptfindung und Bühnenbildentwurf/ Kostümentwurf. Darstellung der Modellarbeit im künstlerischen Findungsprozess. Modellarbeit zum gesamten Stück oder einer angegebenen Szenenabfolge mit Verwandlungen. Materialästhetik und Diskussion der Umsetzung der Materialien im Realmaßstab. Modell im Maßstab 1:25 eines realen (Theater-) Raumes mit Licht und Figuren/ Figurinen. Anfertigung von Kostümentwürfen mit Verwandlung der Figuren. Anfertigung von (digitalen) Bildmaterialien der inszenierten Modelle. Präsentation, Vorführung und Vorstellung des Konzeptes zum Ende des Semesters. Diskussion des Gesamtkonzeptes.

Theaterbesuch: „Der Sturm“ von William Shakespeare: Staatstheater Darmstadt, Inszenierung: Christian Weise, Premiere 17. Sept. 2015. „Der Sturm“ von William Shakespeare: Staatstheater Stuttgart, Schauspielhaus, Regie Armin Petras, Premiere: 11. Dez. 2015.

Exkursionen: Jürgen Rose: „Nichts ist so lebensfüllend wie das Theater“, Ausstellung bis 18. Okt. im Deutschen Theatermuseum München und der Bayerischen Akademie der Schönen Künste München. „Yes!Yes!Yes! Warholmania in Munich“ Andy Warhol als Maler und Filmemacher. Ausstellung bis 18.10.2015 im Museum Brandhorst. „Lichtsicht 5 - Projektionsbiennale, von 18. Sept. bis 7. Febr. 2016 in Bad Rothenfelde nahe Osnabrück, u.a. mit Robert Wilson, Ryoji Ikeda, William Kentridge, rosalie. Kurator: Peter Weibel.

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.10.2015

Enddatum: 10.02.2016

Termin: Mittwoch, 14:30 - 18:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 2 B

405 Bühnen- und Kostümbild  
III - Theaterprojekte  
Projekt  
(10 cp)  
**rosalie,  
Zoller**

Betreuung und Mitarbeit an realen Theaterprojekten innerhalb des Studienverbunds der Hessischen Theaterakademie. In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Frankfurt am Main, der Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main, der Johann Wolfgang von Goethe-Universität, Frankfurt am Main, der Justus-Liebig-Universität, Gießen, dem Stadttheater Gießen, dem Staatstheater Darmstadt, dem Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt am Main, dem Schauspiel Frankfurt am Main, dem Stadttheater Darmstadt, dem Staatstheater Kassel, dem Staatstheater Mainz, dem Hessischen Landestheater Marburg, dem Staatstheater Wiesbaden und dem Theater Heidelberg.

Betreuung der Vordiplom und Diplomkonzepte, Betreuung von Konzepten und Themen freier Arbeiten, Einzelbetreuung und Einzelkorrektur, Beratung von Studienanwärtern und Mappenberatung. Bühnenbildkonzepte zu verschiedenen Theaterstücken und Opern in Zusammenarbeit mit den Regiestudenten der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main und den Studenten der Theaterwissenschaft, Johann Wolfgang von Goethe Universität, Frankfurt am Main.

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.10.2015

Enddatum: 17.03.2016

Termin: Donnerstag, 09:00 - 13:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 3 B

## Büchnen- und Kostümbild - Techniken / 5. - 9. Semester

465 Werkstatt Bühnen-  
und Kostümbild III,  
Theaterworkshop  
Techniken  
(5 cp)  
**Mohr**

Kostümgestaltung und Herstellung, Praktischer Kurs: Nähtechniken und Schnittzeichnen, Textile Ver- und Bearbeitungstechniken, Materialkunde, Präsentationsformen, Techniken.

wöchentlich

Anfangsdatum: 12.10.2015

Enddatum: 08.02.2016

Termin: Montag, 14:00 - 17:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 2 B

- 465 Werkstatt Bühnen- und Kostümbild III  
Techniken  
(5 cp)  
**Zoller**
- Schwerpunkt: Figur und/oder Objekt im Raum. Theatraler Raum. Modellbau (Wand und Boden, Konstruktionen, Unterkonstruktionen, Modellfiguren), Technische Abwicklung und Realisierung der konzipierten Projekte. Technische Verwandlungen der Bühne: Oberbühnenmaschinerie, Unterbühnenmaschinerie, Podien, Versenkungen, Drehbühne usw. In Zusammenhang mit dem Semesterthema „Der Sturm“ von William Shakespeare in der Übersetzung von Frank Günther.
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 13.10.2015  
Enddatum: 09.02.2016  
Termin: Dienstag, 10:00 - 14:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 3 B
- 465 Werkstatt Bühnen- und Kostümbild III  
Techniken  
(5 cp)  
**Hartmann**
- Lichtgestaltung im Bühnenbildmodell, Kompaktkurs nach Ansage, Jan Hartmann, Reallicht im Bühnenraum.
- 465 Werkstatt Bühnen- und Kostümbild III  
Techniken  
(5 cp)  
**Hofer**
- „Ästhetik und Theorie der Musik“: Wolfgang Amadeus Mozart: „Die Zauberflöte“, Ludwig van Beethoven: Opus 31 Nr. 2 d-moll, „Der Sturm“, Frank Martin: „Der Sturm, ein Zauberlustspiel in drei Akten“, Tomas Adès: „The Tempest“, Michael Nyman: „Ariel Songs 1990“, Luciano Berio: „Un re in Ascolto“ (Ein König horcht). Analyse der Musik, des Texts und der Dramen. In Zusammenhang mit dem Semesterthema „Der Sturm“ von William Shakespeare in der Übersetzung von Frank Günther.
- 465 Werkstatt Bühnen- und Kostümbild III  
Techniken  
(5 cp)  
**Zoller**
- Technisches Zeichnen CAD (Grundriss, Schnitt, Abwicklung und Details in verschiedenen Maßstäben, Erstellung von Stücklisten und Protokollen für die Abgabe eines kompletten Stückes). In Zusammenhang mit dem Semesterthema „Der Sturm“ von William Shakespeare in der Übersetzung von Frank Günther.
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 16.10.2015  
Enddatum: 18.03.2016  
Termin: Freitag, 15:00 - 18:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 101 B
- Textilwerkstatt  
Techniken  
**Mohr**
- Neben individueller Projektbetreuung werden in der Textilwerkstatt allgemeine Grundlagen, Techniken und Hintergründe zu den Themen Textil, Materialität und ihr Bezug zum menschlichen Körper vermittelt und erforscht: Ein „Think, Talk and Practice Tank“ für alle Studierenden, die an (textilen) Oberflächen und ihren Eigenschaften, Kontexten und Entwicklungsmöglichkeiten interessiert sind - ob in Kunst, Produktgestaltung oder Körperinszenierung.
- 14-täglich  
Anfangsdatum: 22.10.2015  
Enddatum: 11.02.2016  
Termin: Donnerstag, 11:00 - 14:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 3 B

## Theoretisch-wissenschaftliche Vertiefung / 5. - 9. Semester

512 Kunstgeschichte  
Vorlesung  
(5 cp)  
**Janecke**

### Unsichtbarkeit (Teil II.)

Der erste Teil der Vorlesung hatte sich in systematisch wie historisch einleitender Absicht kunstwissenschaftlichen Konzepten, ästhetischen Theorien und kuratorisch bzw. kunstkritisch in Umlauf gebrachten, darunter auch uneigentlichen oder trivialen Verständnissen von Unsichtbarkeit gewidmet. Im bevorstehenden zweiten Teil werden die konkreten Spielarten von Unsichtbarkeit in der Kunst beispielreich aufgeführt - innerhalb der jeweiligen Rubriken historisch differenziert. Zu diesen Spielarten zählen dann etwa:

- Bezogenheit der Bildfiguren auf Bildexternes
- Bedeutsame Überschreitung der Bildränder
- Verhülltheit, Verstelltheit oder anders Maskierung wesentlicher Elemente bzw. Figuren des Werkes
- Tarnung im Kunstwerk (oder des Kunstwerkes!)
- Nivellierung bildinterner Farb- oder Helligkeitsunterschiede bis hin zur Monochromie bzw. zum reinen Schwarz oder Weiß
- Unsichtbare Dinge, Zustände oder Tageszeiten (z.B. die Nacht!) als Thema von Kunst
- Radikale Disproportion zwischen wenig Sichtbarem und viel Unsichtbarem, bis hin zum nurmehr zu Glaubenden
- Unsichtbarkeit der im oder aus dem Kunstwerk heraus uns Sehenden - oder dessen, was die für uns Sichtbaren sehen!
- Spuren von Abwesendem/Verschwundenem als Kunst
- Zeigen des andernfalls Verborgenen, des *Backstage* einer Angelegenheit
- Unschärfe
- Durchsichtiges als seinerseits Unsichtbares: Glas

Der Vorlesung wird man auch als Neueinsteiger/in in die Thematik folgen können.

wöchentlich

Anfangsdatum: 21.10.2015

Enddatum: 10.02.2016

Termin: Mittwoch, 16:30 - 18:00 Uhr, Hauptgebäude - 305

Kunstkritik on demand  
Ergänzungsveranstaltung  
**Janecke**

### Besprechungen von Arbeiten Studierender

Vorzugsweise Di/Mi vormittags, und grundsätzlich nach individueller Vorabsprache können Studierende in meinem Büro oder in HfG-Ateliers eigene künstlerische bzw. gestalterische Arbeiten und Projekte mit mir besprechen.

Die Veranstaltung findet zusätzlich auch in der vorlesungsfreien Zeit statt - dann stets im unmittelbaren Nachgang zu allg. Sprechstunden (deren Bekanntgabe erfolgt über Ellen Wagners Kunstgeschichtsrundbriefe: ggf. Mail mit Bitte um Aufnahme in den Verteiler an: wagner@hfg-offenbach.de)

Diplomandenkolloquium  
Kunstgeschichte  
Besprechung  
**Janecke**

Termine nach Vereinbarung (2-stündige Sitzungen) / Raum 308

Erstes Treffen erst *nach* der Madrid-Exkursion, am 04.11.2015, 14.00 Uhr

Das Kolloquium wird von allen Diplomand/inn/en besucht, die bei mir ihre Theoriearbeit absolvieren oder es sicher vorhaben. Es ist offen für weitere Studierende im Hauptstudium mit besonderem Interesse an kunstwissenschaftlichen Fragen.

Vorgestellt werden seitens der Teilnehmer/innen die Themen ihrer Theoriearbeiten oder spezielle Aspekte daraus. Das Kolloquium bietet Austausch, Anregung, Diskussion, Kritik dazu - im Unterschied zur Sprechstunde geschieht das im Kreise mehrerer Studierender.

Zusätzlich werde ich selbst Themen beisteuern: flankierende Aspekte bzw. Ergänzungen zu den Diplomthemen oder auch Berichte aus aktuellem Anlass, etwa Ausstellungen betreffend.

In der ersten Sitzung (04.11.2015 / 14.00 Uhr) werden weitere Termine vereinbart.

Besonderheiten der  
spanischen Malerei  
Ergänzungsveranstaltung  
**Janecke**

### **Besonderheiten der spanischen Malerei**

2 Vorträge zur unmittelbaren Vorbereitung der Madrid-Exkursion (s.o.) - sehr empfohlen für Exkursionsteilnehmer, offen für alle.

Termine: Mittw. 14. Okt., 18.00-19.30 Uhr / Dienst. 20. Okt., 19.30-21.00 Uhr

Der Nachklang des maurischen Erbes noch weit über die Zeit der Reconquista hinaus, teils in Zusammenhang damit die religiöse, religions- und weltpolitische Sonderrolle Spaniens in ihren Spannungen zwischen tiefem Katholizismus, Höfischem, Aufklärung, Volkstümlichem, schließlich reaktionäre und progressive Strömungen seit der Moderne - aus all dem bilden sich in wechselnder historischer Gemengelage Hintergründe auch für die Großen der spanischen Malerei: El Greco, Velázquez, Goya, teils noch Picasso.

Shakespeare: The  
Tempest  
Ergänzungsveranstaltung  
**Janecke**

### **Shakespeare: *The Tempest***

Vortrag zum nämlichen Semesterthema des Bühnenbildbereichs, offen für alle Studierenden

Termin: wird noch ermittelt und allen Studierenden via Newsletter mitgeteilt.

Shakespeares „Sturm“, das Phantastische und Zwiespältige der Gestalten dieses Stücks, gaben nicht allein Anlass für mannigfache Deutung, für politisierende (darunter postkoloniale) Lesarten, sondern haben auch seit langem schon die bildenden Künstler angeregt. Manifest wird das an alten Stichen, an Thematisierungen durch die Malerei, anhand bühnenbildnerischer Realisierungen. Gewisse Offenheit(en) nicht nur des Ausgangs, die gleichsam im *Off* liegende Vorgeschichte, die Anlage des Stückes, der oftmals nur „gesprochene Raum“, das berückende Verhältnis zum Schein - mit all dem empfiehlt sich der „Sturm“ überhaupt der Bildenden Kunst, zumal der jüngeren.

513 Wahrnehmungstheorie

Seminar

(5 cp)

**Zitko**

**Gegenwartsdiagnosen (II)**

Die Vorlesung thematisiert zentrale, in den Geistes- und Sozialwissenschaften unternommene Versuche, die jeweils vorliegende Kultur und Gesellschaft einer deutenden Analyse zu unterziehen. Aus der Position der Zeitgenossenschaft werden hier Fragen nach der Struktur und Eigenart aktueller sozialer, kultureller und ökonomischer Verhältnisse behandelt: Was zeichnet unsere Gegenwartskultur aus? Worin unterscheidet sie sich von der ihr vorausgehenden Kultur? Wohin treibt die Entwicklung? Was haben wir zu erwarten? Welche Konsequenzen haben die gegebenen Verhältnisse für die Identität und das Selbstverständnis des Subjekts? Im letzten Semester wurden bereits unterschiedliche, namhafte Theoretiker aus dem Feld der Soziologie des 20. Jahrhunderts vorgestellt. Die anstehende Vorlesung des Wintersemesters wird das Programm in Richtung unserer eignen Gegenwart fortführen und dabei Autoren aus jüngerer Zeit präsentieren. Wichtig sind hier unter anderem Fragen nach der Rolle moderner Medien, nach dem Schicksal ästhetischer Rationalität unter Bedingungen technischer Reproduktion sowie nach der Freiheit des Menschen in Kunst und Gesellschaft. Im Fokus steht dabei nicht zuletzt die immer wieder geführte Diskussion über ein mögliches Ende der Moderne und den Anbruch eines Zeitalters der so genannten Postmoderne. Gegenwartsdiagnosen haben mit spezifischen Schwierigkeiten zu kämpfen: Profitieren sie einerseits von der zeitlichen Nähe ihres Gegenstandes, so sind sie andererseits stets mit dem Problem konfrontiert, eine innere Distanz zu eben jener Realität aufzurichten, der sie selbst angehören. Den hier auftretenden Reflexionsproblemen entsprechend werden Zeitdiagnosen oft kontrovers bewertet und diskutiert. Die Vorlesung ist deshalb auch an den Bruchlinien und Differenzen im Feld entsprechender Diskurse interessiert. Interessierte Studenten können auch ohne die Kenntnis des Stoffs des vergangenen Semesters ohne Probleme an dieser Veranstaltung teilnehmen. Behandelt werden Autoren wie: Dietmar Kamper, Zygmunt Bauman, Ulrich Beck, Byung-Chul Han, Heinz Bude, Ulrich Bröckling, Andreas Reckwitz, Gerhard Schulze.

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.10.2015

Enddatum: 08.02.2016

Termin: Montag, 16:45 - 18:15 Uhr, Hauptgebäude - 305

Diplomandenkolloquium

Wahrnehmungstheorie

Besprechung

**Zitko**

**Offenes Kolloquium**

Das Kolloquium bietet allgemein Interessierten, Diplomanden, Diplomanwärtern und Aufbaustudenten die Gelegenheit, ihre Ideen und Arbeitsprojekte vorzustellen und zu diskutieren. Darüber hinaus können Themen und Fragen von allgemeinem Interesse erörtert werden.

wöchentlich

Anfangsdatum: 22.10.2015

Enddatum: 11.02.2016

Termin: Donnerstag, 18:15 - 19:45 Uhr, Schlossgrabengasse - SSG

515 Philosophie/Ästhetik  
Seminar  
(5 cp)  
**Rebentisch**

### **Kulturindustrie. Paradoxien demokratischer Massenkultur**

Im Kulturindustrie-Kapitel der *Dialektik der Aufklärung* bestätigen Adorno und Horkheimer ausdrücklich Tocquevilles Diagnose einer demokratischen „Tyrannei der Mehrheit“, deren Wirkung nicht in einer Unterdrückung der Körper, sondern in einem Konformismus des Denkens bestehe. Sie habe sich „mittlerweile ganz bewahrheitet“: „Kultur heute“, so lautet eine der berühmtesten Formulierungen in diesem Zusammenhang, „schlägt alles mit Ähnlichkeit“. Nun nimmt Tocquevilles Beschreibung der künstlerischen Produktionen unter den Bedingungen der frühen demokratischen Massengesellschaft Amerikas tatsächlich Aspekte vorweg, die auch für die Diagnose bestimmend geblieben sind, die Adorno und Horkheimer hundert Jahre später der spätkapitalistischen Kulturindustrie stellen. Bereits die Produkte der frühen demokratischen Massenkunst sind, so Tocqueville, verkaufsorientiert, mittelmäßig, oberflächlich, schnelllebig und leicht konsumierbar. Dennoch ist seine Analyse der demokratischen Massenkunst im ganzen sehr viel ambivalenter als es in deren Adaption durch Horkheimer und Adorno den Anschein hat. Immer wieder weist Tocqueville auch auf den normativen Grund der Massenkultur in einer pluralistischen Demokratisierung der Gesellschaft und damit auf ihre emanzipative Dimension hin.

Das Seminar wird Tocquevilles stereoskopische Analyse früher Massenkunstphänomene zum Anlass nehmen, die Spannungen zwischen den Impulsen zu einer Demokratisierung der Kultur einerseits und den - diese Impulse in ihr Gegenteil verkehrenden - Effekten ihrer Homogenisierung und Vermarktlichung andererseits näher zu untersuchen. Die ideengeschichtliche Rekonstruktion der Argumente bei Tocqueville und Adorno/Horkheimer wird dabei indes nur den Hintergrund bilden, vor dem die aktuellen Diskussionen um die Paradoxien der demokratischen Massenkultur in den Blick kommen sollen. Relevant sind in diesem Kontext nicht nur etwa die aktuellen Debatten um Stichworte wie „Globalisierung“ oder die „Norm der Abweichung“ („Creative Industries“ etc.), sondern ebenso die Veränderungen auf der Ebene der Produktionsmittel - und ihrer Zugänglichkeit -, die durch technologische Entwicklungen wie Internet, Smart Phones etc. eingetreten sind.

*Leistungsnachweise:* Neben regelmäßiger Teilnahme ist dies für einen Teilnahmechein die Übernahme eines Referats beziehungsweise die aktive Teilnahme an einer entsprechenden Arbeitsgruppe; für einen benoteten Schein muss zusätzlich eine Hausarbeit geschrieben werden (15-20 Seiten; Deadline: Beginn des jeweils nächsten Semesters).

wöchentlich

Anfangsdatum: 20.10.2015

Enddatum: 09.02.2016

Termin: Dienstag, 18:00 - 19:30 Uhr, Hauptgebäude - 305

Diplomandenkolloquium  
Philosophie/Ästhetik für  
Fortgeschrittene  
Besprechung  
**Rebentisch**

### **Kolloquium für Fortgeschrittene**

Die Veranstaltung dient der Diskussion eigener Forschungsarbeiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie der gemeinsamen inhaltlichen Arbeit an Schwerpunkten, die zu Beginn des Semesters vereinbart werden. Die Veranstaltung wendet sich an fortgeschrittene Studierende, Diplomanden, Aufbaustudierende und Doktoranden mit besonderem Interesse an der philosophischen Auseinandersetzung. Eine persönliche Anmeldung ist erforderlich: rebentisch@hfg-offenbach.de

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.10.2015

Enddatum: 10.02.2016

Termin: Mittwoch, 12:15 - 13:45 Uhr, Hauptgebäude - 302B

Art-Industrie: History  
and Dimensions of an  
Interrelation  
Workshop  
Rebentisch

### Zusatzangebot - Workshop

Date: January 26 th (2-5 pm)/27th (10 am-1 pm)

Meeting point: On the 26th we meet in room 109, Städelschule, Dürerstraße 10, on the 27th in the left Chapel, HfG Offenbach, Schloßstraße 31.

Juliane Rebentisch / Isabelle Graw

### Art-Industrie: History and Dimensions of an interrelation

The workshop intends to investigate the interrelation of art and industry in both historical and systematic perspectives. It will take Tocqueville's and Adorno/Horkheimer's critiques of the culture industry as well as Alois Riegl's account of late roman art industry as a background to discuss different notions of industry (production, distribution, reception) and the respective challenges they pose to art. It will also examine the various historical manifestations of an industrialized art by considering its respective historical conditions. The different notions of industry - from Adorno/Horkheimer's cultural industry to Graw's „visual industry" - will be regarded as ways of coming to terms with structural changes that affect both: our understanding of art and the organization of its social universe.

#### Literature:

- Alexis de Tocqueville, *Democracy in America* [1848], New York 2004, vol. I chap. XIV („What the real advantages are which American society derives from the government of the democracy", pp. 275-294), XV („Unlimited power of the majority in the United States, and its consequences", pp. 295-314); vol II., Book 1, chap. VIII („The principle of equality suggests to the Americans the idea of the indefinite perfectibility of man", pp. 543-545), IX („The example of the Americans does not prove that a democratic people can have no aptitude and no taste for science, literature, or art", pp. 546-551), XI („Of the spirit in which the Americans cultivate the arts", pp. 560-565), XIII („Literary characteristics of democratic ages", pp.568-574), XIV („The trade of literature", pp. 575), XVI („The effect of democracy on language", S. 579-586), XIX („Some observations on the drama amongst democratic nations", S. 596-601).

- Max Horkheimer/Theodor W. Adorno [1944], „Culture Industry: Enlightenment as Mass Deception", in: *Dialectic of Enlightenment*, London/New York 1976, pp. 120-167.

- Alois Riegl, *Late Roman art industry* [1901], Rome 1985.

- Isabelle Graw, *High Price. Art Between the Market and Celebrity Culture*, Berlin 2009, pp. 9-17, 19-79, 147-148, 149-152.

Dt.:

- Alexis de Tocqueville, *Über die Demokratie in Amerika* [1848], München 1976, Teil 1.2, Kap. 6 ("Die wirklichen Vorteile der demokratischen Regierung für die amerikanische Gesellschaft", S. 266-283), 7 ("Über die Allmacht der Mehrheit in den Vereinigten Staaten und ihre Wirkungen", S. 284-301); Teil II.1, Kap. 8 („Wie die Gleichheit in den Amerikanern die Vorstellung unbegrenzter Vervollkommnungsfähigkeit des Menschen weckt", S. 517 f.), Kap. 9 („Das Beispiel der Amerikaner beweist keineswegs, dass einem demokratischen Volk Begabung und Sinn für Wissenschaft, Dichtung und Kunst abgehen müssen", S. 519-524), Kap. 11 („In welchem Geist die Amerikaner die Künste pflegen", S. 533-537), Kap. 13 („Das literarische Gesicht der demokratischen Zeitalter", S. 540-545), Kap. 14 („Vom literarischen Gewerbe", S. 546), Kap. 16 („Wie die Demokratie die englische Sprache verändert hat", S. 549-555), Kap 19 („Einige Bemerkungen über das Theater der demokratischen Völker", S. 565-569).

- Max Horkheimer/Theodor W. Adorno, „Kulturindustrie. Aufklärung als Massenbetrug", in: dies., *Dialektik der Aufklärung. Philosophische Fragmente* [1944], Frankfurt/M. 1997, S. 141-191.

- Alois Riegl, *Spätromische Kunst-Industrie* [1901], Bremen 2011. (Auszüge werden noch festgelegt.)

- Isabelle Graw, *Der große Preis. Kunst zwischen Markt und Celebrity Kultur*, Köln 2008, „Vorwort", S. 9-18; „Der Siegeszug des Markterfolgs", S. 24-83; „Die Kunstwelt als ‚Visualität und Bedeutung herstellende Industrie'", S. 152-154; „Geben und Nehmen", S.154-158.

### Registration for this workshop is obligatory!

You can registrate either with Isabelle Graw's assistant Hanna-Maria Hammari (hannahammari@gmail.com) or with Juliane Rebentisch's assistant Eva Novak (assistenz.rebentisch@hfg-offenbach.de).

516 Soziologie / Theorie der  
Medien  
Vorlesung  
(5 cp)  
**Ries**

*Migration, Flucht und das Digitale.*

Lektüreseminar

Das Seminar begreift Migration - äußere und innere »Wanderungsbewegungen« - in der Gegenwart als Normalfall auch des eigenen, vermeintlich sesshaften Lebens und als *modus operandi* einer globalen Kultur, Ökonomie und Politik. Vielleicht ist das Angestempfinden Westeuropas angesichts Millionen von Flüchtlingen aus dem Nahen Osten auch ein »Spiegel-Effekt« des auf Mobilität und Flexibilität und Kontrolle zwangsverpflichteten eigenen Lebens in neo-liberalen Zeiten? In der Analyse dieser vielfachen Bewegungen - zwischen Leiden und Hoffnung - lassen sich Fragen der »migrantischen Identität« koppeln an Techniken der Digitalisierung. Das Mobiltelefon, als Universalrechner und Netzwerk, ist als Kulturtechnik zugleich Ausdruck und zentrales Werkzeug von Migrations-, Flucht-, Mobilitäts- und eskapistischen Existenzformen. Das Seminar wird mit ausgewählten Texten zur Migration, zum temporären oder dauerhaften Leben in Lagern, zur neo-liberalen Deterritorialisierung und zur Logik des Digitalen einige Reflexionshorizonte eröffnen.

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.10.2015

Enddatum: 08.02.2016

Termin: Montag, 18:45 - 20:15 Uhr, Hauptgebäude - 305

516 Soziologie / Theorie der Medien  
Ergänzungsveranstaltung  
**Ries**

**ACHTUNG: Keine wöchentliche Abfolge. Bitte unbedingt den ersten Termin am 21.10 wahrnehmen!**

*DELEUZE (wieder) SEHEN.*

Ein TheorieFilmSeminar

Dieses Seminar hat zwei Teile, die beide der Frage folgen: *Wie läßt sich Denken nicht nur denken, sondern auch sehen, in Filmen, im Kino sehend denken?* Hierzu werden wir der Theorie des Kinos von Gilles Deleuze - Kino 1 *Das Bewegungsbild* (1983/1985) und Kino 2 *Das Zeitbild* (1985/1991) - ihrem Anspruch gemäß sowohl in genauen Textlektüren als auch im Kino selber folgen!

1: Die Lektüren ermöglichen, die vielfältigen Denkweisen Deleuze' nachzuvollziehen: der Wille zur Klassifikation und Typologie, zur begrifflichen Neuschöpfung, zur gesellschaftlich-existentialen Bildanalyse - und sie für die eigene Analyse von Filmen anwendbar zu machen.

2: Die eigens konzipierte Film- und Vortragsreihe DELEUZE (wieder) SEHEN: 1996-2015 fragt, *welche Filme Deleuze nach seinem Tode wohl gerne gesehen und über sie nachgedacht hätte. Und also werden wir für jedes Jahr einen Film auswählen und mit ihnen allen Deleuze (wieder) sehen.*

Die ausgewählten Filme im Zeitraum 1996-2015 werden jeweils als chronologisch verbundene Paare in 10 verschiedenen (zumeist) Programmkinos in Frankfurt/M. und Offenbach/M. an 10 zusammenhängenden Tagen gezeigt, von Freitag 6.11 bis Sonntag 15.11. Eine deleuzianisch orientierte Analyse einer der beiden Filme von einer/m renommierten Filmwissenschaftlerin / Filmwissenschaftler ist zwischen den Projektionen platziert. Mit dieser Anordnung werden also ungewöhnliche Relationen geschaffen zwischen Zeiten, Orten/Städten, Filmen und Vortragenden.

Ziel ist es, die »Bilder des Denkens«, von denen Deleuze spricht, mit den Bildern der Filme auf eine Weise zu verschränken, dass beide sich im jeweils anderen verstärken, öffnen, sich zu erkennen geben.

Das Seminar ist offen für das Grundstudium (Erwerb: Teilnahmechein) und das Hauptstudium (Erwerb: Teilnahmechein oder Seminararbeit).

Bedingung ist die Teilnahme an mindestens fünf Abenden der Film- und Vortragsreihe. Und natürlich die Anwesenheit in der *homepage*, dem Seminarraum. Bitte auch Plakate und Flyer beachten.

Einzeltermin

Anfangsdatum: 21.10.2015

Enddatum: 21.10.2015

Termin: Mittwoch, 18:30 - 20:00 Uhr, Hauptgebäude - 305

Forschungskolloquium  
Soziologie/Theorie der  
Medien  
Besprechung  
**Ries**

**Zwei Termine! Erster Termin: Donnerstag 15.10, 10:00 - 14:00 Uhr und Freitag 16.10, 12:00 - 16:00 Uhr, SR 305**

Das Kolloquium ist ein Tausch- und Arbeitsraum für Ideen, Forschungsarbeiten, Reflexionen auf kulturelle und mediale Phänomene und (Um)Brüche. Eingeladen sind fortgeschrittene Studierende, Diplomand/innen und Doktorand/innen. Der erste Termin sieht neben einer Einführung in die ›Logiken‹ wissenschaftlichen Arbeitens, Bestimmung einer Forschungsfrage, eine erste Präsentation der Forschungsarbeiten und gemeinsame Lektüre von vorgeschlagenen Texten vor. Der zweite Termin wird sich auf die in der Zwischenzeit vollzogenen Arbeitsprozesse konzentrieren. Alle Diplomant/innen sind aufgefordert an beiden Terminen teilzunehmen.

Empfehlung für alle

**Special Guest:** *Norbert Pfaffenbichler*

**Vortrag: FOUND-FOOTAGE**

Siehe Plakate.

Termine werden später bekannt gegeben.

517 Filmgeschichte/  
Filmtheorie  
Seminar  
(5 cp)  
**Pape**

### **Found Footage**

Der sog. Found Footage Film ist ein Sub-Genre des internationalen Avantgarde- bzw. Experimentalfilms. Diese spezifische Art der Filmproduktion wird der sog. Appropriation Art (Aneignungskunst) zugerechnet. Die AutorInnen eines Found Footage Films oder Videos sind nicht mit den RegisseurInnen des Bild- und Tonmaterials ident, welches bearbeitet wird. Es werden theoretisch-philosophische Fragestellungen über Autorenschaft, das "Eigene" und das "Fremde", Copy-right, geistiges Eigentum, das Künstlertum an sich, Eigenermächtigung, Dissidenz, ästhetischem Widerstand und dergleichen aufgeworfen. Die Motivation der KünstlerInnen, sich Fremdmaterials zu bedienen, können formal-ästhetischer Natur sein, es können aber ebenso auch konzeptuelle, (film- und kultur-) historische und politische Überlegungen dahinter stecken. Auch ökonomische Beweggründe sind oftmals ausschlaggebend. Sämtliche Montageverfahren und Verfremdungsmittel finden Anwendung. Aus methodisch-didaktischen Gründen erscheint es sinnvoll, diverse Kategorisierungen vorzunehmen, historische Entwicklungen nachzuzeichnen, bestimmte künstlerische Strategien zu erläutern und die wichtigsten Positionen und exemplarische Werke vorzustellen. In Zusammenarbeit mit Norbert Pfaffenbichler und Prof. Dr. Marc Ries. Diese Veranstaltung ist Teil aller Seminare im Lehrgebiet Film/Video. Theorie-Leistungsnachweise nur im Hauptstudium nach Absprache. Zum Schwerpunkt gibt es in der Bibliothek einen Semesterapparat.

wöchentlich

Anfangsdatum: 21.10.2015

Enddatum: 10.02.2016

Termin: Mittwoch, 14:00 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 9

519 Fotogesichte  
Seminar  
(5 cp)  
**Gebert**

Bildrauschen. Fotografie und ihre Digitalisierung als Problematik.

wöchentlich

Anfangsdatum: 12.10.2015

Enddatum: 08.02.2016

Termin: Montag, 14:30 - 16:30 Uhr, Isenburger Schloss - CD-03

520 Ästhetik des Theaters II,  
Dramaturgie II  
Seminar  
(5 cp)  
**Naunin**

In Zusammenhang mit dem Semesterthema „Der Sturm“ von William Shakespeare in der Übersetzung von Frank Günther.

wöchentlich

Anfangsdatum: 13.10.2015

Enddatum: 09.02.2016

Termin: Dienstag, 15:00 - 17:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 2 B

522 Kostümgeschichte  
Seminar  
**Mohr**

In Zusammenhang mit dem Semesterthema „Der Sturm“ von William Shakespeare in der Übersetzung von Frank Günther.

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.10.2015

Enddatum: 11.02.2016

Termin: Donnerstag, 14:30 - 16:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 103 B

## Softwarekurse

266 Werkstatt Elektronische  
Medien I  
Techniken  
(5 cp)  
**Dhanab,  
Oppermann**

Themenschwerpunkt: Interaktive Informationssysteme, live Visualisierungen mit vvvv.Vermittlung von Grundkenntnissen in Programmierung und digitaler Bilderzeugung sowie Anwendung von Software für Generierung von Bild und Sound, Animation, Compositing und Montage, Programmierung, Interaktion.

Teilnahmevoraussetzungen: gleichzeitige Teilnahme an Elektronische Medien I.Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: Erlernen von Techniken und Durchführung/ Präsentation eines eigenen Projektes.

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.10.2015

Enddatum: 08.02.2016

Termin: Montag, 10:30 - 16:00 Uhr, Westflügel - D-101

274 Werkstatt Elektronische  
Medien III  
Techniken  
(5 cp)  
**Oppermann,  
Zajac**

Game Entwicklung mit Unity 3-d.Entwicklung und Realisierung eines eigenen oder in der Gruppe entwickelten Gameprojekts mit Unity3d. Konzeption, Programmierung, Umsetzung. Themenschwerpunkt für das Wintersemester 2015/16 : Gaming & VR Simulation. Teilnahmevoraussetzungen: vorh. Teilnahme Seminar Elektronische Medien.  
Max. Teilnehmerzahl: 8

wöchentlich

Anfangsdatum: 20.10.2015

Enddatum: 09.02.2016

Termin: Dienstag, 11:00 - 16:00 Uhr, Westflügel - D-101

Photoshop  
Ergänzungsveranstaltung  
**Meyer-Wilmes**

### **Programmtraining Photoshop**

Einführung in die Werkzeuge und Funktionen Photoshop CS6: vom Arbeitsraum bis hin zu Ebenenstil-, Ebeneneinstellung- und Ebenenfüllmethoden werden alle grundlegenden Funktionen vermittelt. *Leistungsnachweis: ein gemeinsam abgestimmtes Projekt.*

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.10.2015

Enddatum: 10.02.2016

Termin: Mittwoch, 09:30 - 12:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

Illustrator  
Ergänzungsveranstaltung  
**Meyer-Wilmes**

### **Programmtraining Illustrator**

Einführung in die Werkzeuge und Funktionen Illustrator CS6: vom Arbeitsraum bis hin zu Zeichen-, Objekt- und Grafikstilen werden alle grundlegenden Funktionen vermittelt. *Leistungsnachweis: ein gemeinsam abgestimmtes Projekt (Teller, Tischdecken, Tassen o.a.) .*

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.10.2015

Enddatum: 10.02.2016

Termin: Mittwoch, 13:30 - 16:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

## **Berufsvorbereitung**

651 Urheber- und  
Vertragsrecht  
Blockveranstaltung  
(1 cp)

### **Grundzüge des Rechts für Kreative (Urheber-, Design-, Marken- und Vertragsrecht)**

Was machen Sie, wenn ein Unternehmen - ohne Ihre Zustimmung - Ihre Entwürfe verwendet? Welche Möglichkeiten hätten Sie gehabt, dies zu verhindern? Dürfen Sie für Ihr eigenes Werk Werke Dritte verwenden? Wie sieht es aus, wenn diese im Internet veröffentlicht wurden? Sie stellen einen Film her, an dem eine Reihe anderer Personen mitwirken, wem stehen die Rechte hieran zu? Diese und eine Vielzahl weiterer Fragen werden Gegenstand von fünf Doppelstunden sein, in denen Sie die Grundlagen des Urheberrechts, des Design- und Markenrechts sowie die Grundzüge vertraglicher Gestaltungen kennenlernen werden. Ziel der Veranstaltung ist es, Sie sicherer zu machen im Umgang mit allen rechtlichen Themen, die Ihr Schaffen betreffen.

Dr. Julia Wulf, geb. 1957, ist als Rechtsanwältin und Notarin Partnerin der internationalen Kanzlei Taylor Wessing. Taylor Wessing genießt seit vielen Jahren einen hervorragenden Ruf bei der rechtlichen Betreuung von kreativen Individuen, ebenso wie von gestaltenden mittelständischen sowie internationalen Unternehmen. Dr. Julia Wulf leitet im Frankfurter Taylor Wessing Büro den Bereich Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht.

#### **Termine:**

Mittwoch, 18. November 2015

Mittwoch, 25. November 2015

Mittwoch, 2. Dezember 2015

Mittwoch, 9. Dezember 2015

Mittwoch, 16. Dezember 2015

jeweils von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Raum 305

Dozentin: Dr. Julia Wulf, Rechtsanwältin und Notarin

654 Berufsvorbereitung  
Blockveranstaltung  
(1 cp)

## **Einführung in die Selbstständigkeit für Künstler und Designer, Teil 1**

### **Der Start / Die Rechnung**

Nur manchmal wird er geplant, zu häufig passiert er einfach - der Start in die Selbstständigkeit. Denn plötzlich ist ein Job da, für dessen Erledigung der Auftraggeber eine Rechnung wünscht. Und das Ganze auch schon während des Studiums. Ulrike Grünewald, die an der HfG im Büro für Wissenstransfer u.a. auch für die Themen rund um die Existenzgründung für Studierende und Absolventen der HfG zuständig ist, gibt einen Überblick über die ersten Schritte in die Freiberuflichkeit. Was das ist und wie dann eine Rechnung aussehen sollte, erfahren die Teilnehmer im ersten Teil der Einführung.

## **Einführung in die Selbstständigkeit für Künstler und Designer, Teil 2**

### **Die Kalkulation / Die Künstlersozialkasse**

Im zweiten Teil werden verschiedene Modelle zur Berechnung der Arbeitszeit vorgestellt. Denn das ist überhaupt das Schwierigste: Was bin ich wert? Darüber hinaus wird die KSK, also die Künstlersozialkasse, vorgestellt und ein möglicher Antrag wird durchgesprochen.

## **Einführung in die Selbstständigkeit für Künstler und Designer, Teil 3**

### **Die Steuern / Und sonst**

Ziemlich lästig sollen ja wohl Steuererklärungen sein. Zum Glück gibt es dafür Steuerberater - doch die kosten Geld. Im zweiten Teil der Einführungsveranstaltung wird auf die Konsequenzen der Rechnungsschreiberei, die im ersten Teil besprochen wurde, eingegangen. Welche Steuern fallen überhaupt an? Was ist der Unterschied zwischen Umsatz und Gewinn? Welche Kosten können geltend gemacht werden? Die Teilnehmer erfahren, dass eine Steuererklärung keine Zauberei ist und werden mit den Formularen vertraut gemacht.

Dozentin: Ulrike Grünewald (Büro für Wissenstransfer der HfG Offenbach)

### **Termine:**

15. Januar 2016

22. Januar 2016

29. Januar 2016

jeweils von 16 bis 18 Uhr, Raum 305

Anmeldung (Angabe von Matrikelnummer, Fachbereich, E-Mail):

Büro für Wissenstransfer, Tel. 069-80059-166, transfer@hfg-offenbach.de

Englischkurs  
Ergänzungsveranstaltung

## "Let's talk about ... design"

Mark Schreiber

The English language course concentrates on conversation, while also providing in-depth attention to writing a letter of motivation (for guest studentships), portfolio text (work explanations - not a consultation on actual content), Curriculum Vitae, cover letter for internship applications ("Praktikum"), working with text in general, among other aspects. The course is aimed at using English within the field of design and its related areas. Other individual needs could be addressed too.

Ein Konversation-Kurs, in dessen Verlauf folgende Themen behandelt werden:

- Motivationsschreiben (für Gast-Studienaufenthalte)
- Texte im Portfolio (Entwurfsbeschreibung, keine inhaltliche Portfolio-Beratung)
- Curriculum Vitae
- Formulierungen für Bewerbungen (Praktikum)
- Textlektüre und Diskussion
- u.a.

Termine:

15.10./22.10./29.10./5.11./12.11./19.11./26.11./3.12./10.12./17.12.2015, jeweils 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr, Raum: 211C MaterialLab

Anmeldung: [ramic@hfg-offenbach.de](mailto:ramic@hfg-offenbach.de)

Bitte bei der Anmeldung Matrikelnummer angeben!

## Exkursionen

Exkursion Madrid  
Ergänzungsveranstaltung

**Janecke,  
Liebscher,  
Rebentisch,  
Reski,  
Wagner**

Termin: 26.10. 02.11.2015

Im Zentrum der Fahrt steht - neben vereinzelt Hauptwerken europäischer Malerei seit der Renaissance - die große spanische Malerei von El Greco über Velázquez, Ribera, Zurbaran u.a. bis hin zu Goya, die uns mehrfach in den Prado, jedoch auch in den Escorial, in die Sammlung Thyssen-Bornemisza, nach Toledo (Tagesausflug), sowie an verschiedene Orte der Madrider Innenstadt führen soll. Picasso und der (spanischen) Moderne bis hin zur jüngsten Kunst sind Besuche der Reina Sofia, der Kunstakademie, diverser Galerien und Off Spaces gewidmet. Bedeutende Bauwerke in Madrid sowie in Segovia (Tagesausflug) werden Besonderheiten der spanischen Architektur, darunter auch der maurischen Einflüsse, vor Augen führen.

**Die Reisegruppe ist bereits vollständig.**

Exkursion Esslingen &  
Stuttgart  
Ergänzungsveranstaltung  
**Reski**

**Exkursion / DI 10. November 2015 / Tagesreise Esslingen & Stuttgart**

**Better than de Kooning / Villa Merkel, Esslingen (12. September 2015 - 15. November 2015)**

Mit Arbeiten von Peter Saul, Lee Lozano, Maria Lassnig, Michel Majerus, Dieter Krieg, Tim Berresheim, Jana Euler, Katrin Plavcak, Jon Rafman, Gunter Reski, Matthias Schaufler, Jim Shaw, Amy Sillman, Sue Williams

Die Villa Merkel, Galerien der Stadt Esslingen am Neckar, präsentiert im Herbst 2015 eine umfangreiche Malereiausstellung, die den Fokus auf die Darstellung der Verformungen des Menschenbildes in der Nachmoderne lenkt. Der Prozess des "Zermalens" und die damit einhergehende De- und Rekonstruktion des naturalistischen Menschenbildes ist eine der Hauptantriebskräfte in der Entwicklung der Malerei des 20. Jahrhunderts und nimmt unter den Bedingungen des Digitalen erneut an Fahrt auf.

*Anzahl der Studierenden: 20 Studierende HfG / 15 EUR Kostenanteil (bitte per Email an post@gunterreski.de bis 20.10 anmelden)*

Exkursion München  
Ergänzungsveranstaltung  
**Reski**

**Exkursion 19. / 20. Januar 2016**

**Painting 2.0: Expression in the Information Age / Museum Brandhorst, München (14. November 2015 bis April 2016)**

Das wiederkehrende Interesse an zeitgenössischer Malerei in den vergangenen Jahren fällt überraschenderweise mit einer Explosion neuer digitaler Technologien zusammen. Diese Spannung bildet den Ausgangspunkt für die Ausstellung "Painting 2.0: Expression in the Information Age",

"Painting 2.0" ist eine Kooperation mit dem Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien (mumok). Kuratiert wird die Ausstellung von Achim Hochdörfer, David Joselit (Professor an der City University of New York sowie Mitherausgeber der Zeitschrift "October") und Manuela Ammer (Kuratorin am mumok). Assistentenkurator ist Tonio Kröner.

*Anzahl der Studierenden: 15 Studierende HfG / 50 EUR Kostenanteil (bitte per Email an post@gunterreski.de bis 20.10.2015 anmelden)*

**Vorträge / Workshops**

Malerei  
Besprechung  
**Reski**

**Gäste / Arbeitsbesprechungen :**

*(jeweils Vortrag & 10 Arbeitsbesprechungen / Bitte per Email an post@gunterreski.de anmelden)*

**Jonas Weichsel** (DEZ 2015) / Künstler / Studium Städel Frankfurt / Ausstellungen New International Talents, Kunstverein Frankfurt (2015) / Galerie Parisa Kind (2013) / Stipendium Villa Romana (2016)

**Jana Euler** (JAN 2016) / Künstlerin / Studium Städel Frankfurt / Ausstellungen Kunstverein Bonn & Kunsthalle Zürich (2014); Inhuman, Fridericianum, Kassel (2015), Portikus, Frankfurt (2015)

**Britta Peters** (FEB 2016) / Kuratorin / Leitung Kunstverein Hamburg-Harburg (2007-2010) / Ausstellungsprojekt Krankheit als Metapher, Kunsthaus Hamburg (2014) / Kuratorin - Skulpturen Projekte Münster (2015-2017) / Gastprofessur Kunstakademie Münster (2015)

Besonderheiten der spanischen Malerei  
Ergänzungsveranstaltung  
**Janecke**

### **Besonderheiten der spanischen Malerei**

2 Vorträge zur unmittelbaren Vorbereitung der Madrid-Exkursion (s.o.) - sehr empfohlen für Exkursionsteilnehmer, offen für alle.

Termine: Mittw. 14. Okt., 18.00-19.30 Uhr / Dienst. 20. Okt., 19.30-21.00 Uhr

Der Nachklang des maurischen Erbes noch weit über die Zeit der Reconquista hinaus, teils in Zusammenhang damit die religiöse, religions- und weltpolitische Sonderrolle Spaniens in ihren Spannungen zwischen tiefem Katholizismus, Höfischem, Aufklärung, Volkstümlichem, schließlich reaktionäre und progressive Strömungen seit der Moderne - aus all dem bilden sich in wechselnder historischer Gemengelage Hintergründe auch für die Großen der spanischen Malerei: El Greco, Velázquez, Goya, teils noch Picasso.

Shakespeare: The Tempest  
Ergänzungsveranstaltung  
**Janecke**

### **Shakespeare: *The Tempest***

Vortrag zum nämlichen Semesterthema des Bühnenbildbereichs, offen für alle Studierenden

Termin: wird noch ermittelt und allen Studierenden via Newsletter mitgeteilt.

Shakespeares „Sturm“, das Phantastische und Zwiespältige der Gestalten dieses Stücks, gaben nicht allein Anlass für mannigfache Deutung, für politisierende (darunter postkoloniale) Lesarten, sondern haben auch seit langem schon die bildenden Künstler angeregt. Manifest wird das an alten Stichen, an Thematisierungen durch die Malerei, anhand Bühnenbildnerischer Realisierungen. Gewisse Offenheit(en) nicht nur des Ausgangs, die gleichsam im *Off* liegende Vorgeschichte, die Anlage des Stückes, der oftmals nur „gesprochene Raum“, das berücksichtigende Verhältnis zum Schein - mit all dem empfiehlt sich der „Sturm“ überhaupt der Bildenden Kunst, zumal der jüngeren.

Elektronische Kunst -  
Friederichsstiftungs-  
Professur  
Ergänzungsveranstaltung  
**Rudelius**

### **Creative Computing mit paper.js**

Einmalig, 5 Tage im November 2015

Brendan Griffiths, Grafiker, Interactiondesigner und Partner der Firma *Zut Alors* in New York, wird im Herbst in Europa sein und während seines Aufenthaltes einen Workshop an der HfG halten. Brendan Griffiths hat im Verlaufe seiner Tätigkeit als CD bei Creative Times, NYC mit bekannten Web- und Medienkünstlern kooperiert und sie in ihrer künstlerischen Praxis unterstützt, er ist außerdem Professor für Interaction Design an der Parsons The New School for Design und am Pratt Institute.

Hauptaugenmerk des Kurses liegt auf der Möglichkeit der raschen Erzielung bildnerischer Webinhalte ohne umfangreiche Programmierkenntnisse vorauszusetzen, aber auch in der Zusammenarbeit mit einem besonders interessanten Akteur, der an der Schnittstelle von künstlerischer Praxis und Programmierung agiert.

Dieser Workshop gibt unerfahrenen Studierenden einen unkomplizierter Einstieg in das Feld der Programmiersprachen, speziell in die Generierung programmierter Bildwelten mittels des Grafikframeworks „paper.js“ (<http://paperjs.org>). Dieses ist besonders für die schnelle Erstellung künstlerischer Webinhalte geeignet und ermöglicht dort u.a. die Interaktion mit Bildern und Vektorgrafiken. Für Studierende mit Erfahrung könnte der Anreiz interessant sein, eure Projekte in verschiedenen Anwendungen weiterzuentwickeln. Die Inhalte des Kurses können auch auf Programme wie beispielsweise Unity, Cinema4D oder Maya übertragen werden.

Der Kurs ist als 5-tägiges Format Anfang November geplant, nach einer kurzen Einführung in die Strukturen der Programmiersprachen, beinhaltet der Workshop vor allem praktische Übungen mittels paper.js anhand individuell erarbeiteter Ideen der Studierenden unter der Begleitung des Workshopleiters mit abschließender Präsentation der Ergebnisse im Kurs.

Voraussetzung: Kleine Programmierkenntnisse können euch helfen, es geht aber auch ganz ohne. Bitte gebt bei eurer Anmeldung direkt an, in welchem Maße ihr Kenntnisse habt oder nicht, damit wir besser planen können. Eventuell wird der Workshop dann in zwei Wissensstufen getrennt.

Es wird erwartet, dass ihr euch nach der Bekanntgabe der Termine darum kümmert, dass ihr wirklich an allen Tagen des Workshops anwesend sein könnt.

Wir planen den Kurs im November und je nach Rückmeldung zu den Terminen, an dem die meisten Studierenden können.

## Festival der jungen Talente

Festival der jungen Talente  
Ergänzungsveranstaltung

### FESTIVAL DER JUNGEN TALENTE (FdJT) 2016

Das **FdJT** wird alle zwei Jahre in Offenbach oder Frankfurt am Main veranstaltet. Ziel ist es, die Zusammenarbeit der Studierenden verschiedener gestalterischer Fachrichtungen der regionalen Hochschulen zu fördern und die Entstehung neuer experimenteller Arbeiten zu unterstützen. Das Festival wurde im Jahr 2000 vom Verein für Kunstförderung Rhein-Main e.V. gegründet und bildet eine Kooperation zwischen sechs Institutionen: **HfG Offenbach**, **HfMDK Frankfurt**, **Hessische Theaterakademie**, **Angewandte Theaterwissenschaft** an der Justus-Liebig-Universität **Gießen**, **Städelschule Frankfurt** sowie den Studiengängen **Dramaturgie** und **Curatorial Studies** an der **Goethe Universität Frankfurt**. 2016 wird das Festival Ende April im **Frankfurter Kunstverein** stattfinden. Auch das 8. Festival will die Zusammenarbeit zwischen KünstlerInnen fördern und multidisziplinäre Projektarbeiten zeigen. Im Fokus stehen Projekte, die hochschulübergreifend, interdisziplinär, experimentell oder performativ sind.

**CALL FOR PROJECTS: »RESEARCH«** Studierende der beteiligten Institutionen sind aufgefordert, sich mit Projektideen zu bewerben, die sich als Experiment oder Forschungsarbeit verstehen. Zugelassen sind alle Medien als Einzel- oder Gruppenarbeit (im Einzelfall ist auch die Präsentation von umfangreichen Projekten durch eine Dokumentation möglich). Projekte aus dem Bereich der Theorie, beispielsweise Symposien, können ebenfalls eingereicht werden.

**EXPOSÉ** Erwartet wird ein Exposé bestehend aus einem Projektkonzept und den voraussichtlichen Projektmitteln. Bei der Kalkulation sind nur Realisierungskosten anzugeben (keine Honorare für die Beteiligten). Die technischen Kosten sollen dabei in einer gesonderten Position ausgewiesen sein.

**TEILNEHMER/INNEN** Teilnehmen können ausschließlich Studierende der genannten Institute mit der Voraussetzung, mindestens einen Partner/eine Partnerin aus einer der anderen Hochschule zu integrieren. Die »Partnersuche« wird von der zentrale Koordinationsstelle in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Ansprechpartnern der Hochschulen unterstützt.

**JURY** Eine Jury, die sich aus Lehrenden der beteiligten Hochschulen zusammensetzt, entscheidet im Dezember über die Vergabe der Projektmittel.

**TERMINE Ausschreibung:** Mitte Oktober 2015 **Informationsveranstaltung:** Ende Oktober

2015 **Abgabe Exposé:** Ende November 2015 **Jurysitzung:** Anfang Dezember 2015 **Bekanntgabe der geförderten Projekte:** Mitte Dezember 2015 **Ausstellung und Projektplattform:** Ende April 2015

**KOORDINATIONSFESTIVAL DER JUNGEN TALENTE** c/o HfG Offenbach, **Büro für**

**Wissenstransfer**, Schlossstraße 31, 63065 Offenbach, T 069.800 59-166, F 069.800 59-15, 7transfer@hfg-offenbach.de

<http://2014.festivaljungertalente.de><https://www.facebook.com/festivaljungertalente>

## Sprechstunden

Sprechstunde  
Besprechung  
**Zitko**

Sprechstunde für Studenten.

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.10.2015

Enddatum: 08.02.2016

Termin: Montag, ab 18:30 Uhr, Schlossgrabengasse - SSG

Sprechstunde  
Besprechung  
**Zitko**

Sprechstunde für Promovenden.

wöchentlich

Anfangsdatum: 22.10.2015

Enddatum: 11.02.2016

Termin: Donnerstag, ab 16:30 Uhr, Schlossgrabengasse - SSG

Sprechstunde  
Besprechung  
**Steinbacher**

Montags bis donnerstags, ab 14:00 Uhr nach Vereinbarung, Raum 8A.

Sprechstunde  
Besprechung  
**Rudelius**

Grundsätzlich sind die Sprechstunden nur für Studierende, die Diplom, Vordiplom oder Nebenfach machen oder für das Besprechen von spezielle schon sehr weit entwickelte Projekte, da ich möchte, dass Ihr Eure Arbeiten im Kurs und im Dialog mit den anderen Studierenden weiter entwickelt. Ausnahmen werden gemacht, müssen aber vorher mit mir im Kurs vereinbart werden.

wöchentlich  
Anfangsdatum: 21.10.2015  
Enddatum: 10.02.2016  
Termin: Mittwoch, 15:00 - 17:00 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG

Sprechstunde  
Besprechung  
**Janecke**

Auch Di/Mi-vormittags / Tel. -213 / janeckechristian@aol.com

wöchentlich  
Anfangsdatum: 13.10.2015  
Enddatum: 09.02.2016  
Termin: Dienstag, 14:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 308

Sprechstunde  
Besprechung  
**Wagner**

Montags bis mittwochs, flexibel, nach Vereinbarung / wagner@hfg-offenbach.de

Sprechstunde  
Besprechung  
**Oppermann**

Dienstags ab 16.00 Uhr, Raum D-101 (nach Rücksprache)

Sprechstunde  
Besprechung  
**Pape**

Nach Absprache per Mail zu Einzelterminen.

Sprechstunde  
Besprechung  
**Withopf**

Nach Absprache per Mail.

Sprechstunde  
Besprechung  
**Rebentisch**

wöchentlich  
Anfangsdatum: 15.10.2015  
Enddatum: 11.02.2016  
Termin: Donnerstag, 10:00 - 12:00 Uhr, Hauptgebäude - 302A

Sprechstunde  
Besprechung  
**Winterling**

Dienstags und mittwochs nach Absprache.

Sprechstunde  
Besprechung  
**Praschak**

Nach Vereinbarung.

Sprechstunde  
Besprechung  
**Dorn**

Nach Vereinbarung.

Sprechstunde  
Besprechung  
**Reski**

Nach Vereinbarung.

Sprechstunde  
Besprechung  
**Hesse**

Nach Vereinbarung.

Sprechstunde  
Besprechung  
**Liebscher**

Nach Vereinbarung.

Sprechstunde  
Besprechung  
**Meyer-Wilmes**

Nach Vereinbarung.

Sprechstunde  
Besprechung  
**Mitscher**

Nach Vereinbarung.

Sprechstunde  
Besprechung  
**Oppermann**

Nach Vereinbarung.

Sprechstunde  
Besprechung  
**Lobe**

Nach Vereinbarung.

Sprechstunde  
Besprechung  
**rosalie**

Nach Vereinbarung.

Sprechstunde  
Besprechung  
**Zoller**

Nach Vereinbarung.

Sprechstunde  
Besprechung  
**Blum** Nach Vereinbarung.

Sprechstunde  
Besprechung  
**Stumpf** Nach Vereinbarung.

Sprechstunde  
Besprechung  
**Fritzsche** Nach Vereinbarung.

Sprechstunde  
Besprechung  
**Rademacher** Nach Vereinbarung.

Sprechstunde  
Besprechung  
**Blanché** Nach Vereinbarung.